



Vorbericht und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der

Landeshauptstadt Düsseldorf

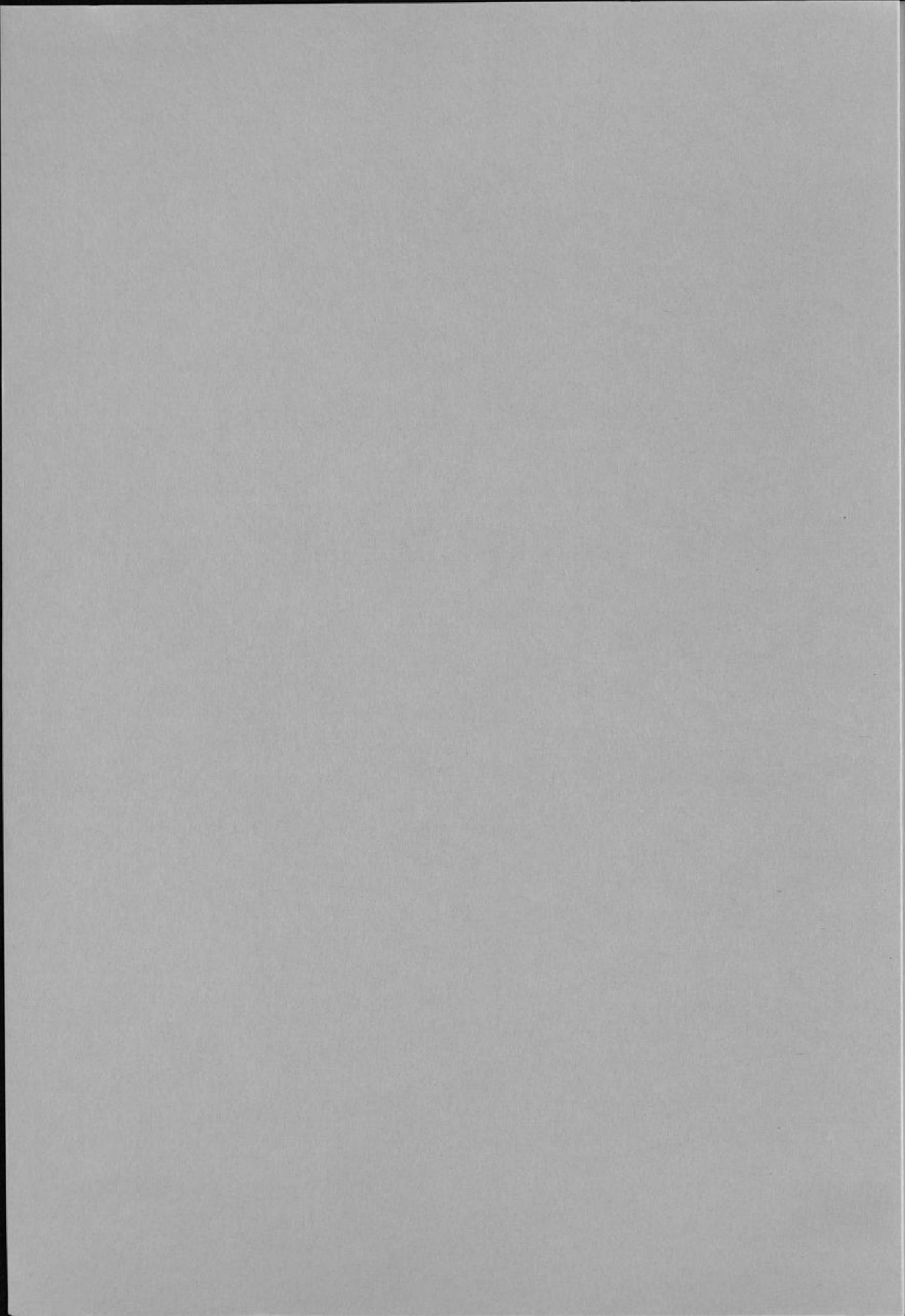
für

das Haushaltsjahr

1990

zb
6811





Inhaltsübersicht

Seite

1. Vorbericht	5
2. Schaubilder über die Entwicklung bestimmter Eckdaten des Haushaltes	
Abb. 1 Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)	22
2 Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einnahmearten	23
3 Entwicklung der Steuereinnahmen	24
4 Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 9) abzgl. Gewerbesteuerumlage und Laufschaffungs	
Vorbericht und Anlagen	25
6 Hebesätze der Gewerbesteuer	26
7 Entwicklung der Einkommensteuer	28
8 Entwicklung der Einkünfte aus	
(Zinsen, Gewinnausschüttungen, Kapitaleinzugsbilanzen)	29
9 Entwicklung der Körperschaftsteuer	30
10 Entwicklung der Umsatzsteuer	31
11 Entwicklung der Lohnsteuer	32
12 Entwicklung der Einkommensteuer (ohne Umschuldungen)	33
13 Entwicklung der durchschnittlichen	
Landeshauptstadt Düsseldorf	34
15 Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einzelplänen	36
16 Entwicklung der Ausgaben des Einzelplanes 4 Verwaltungshaushalt	37
17 Struktur des Einzelplanes 4	38
18 Entwicklung des Einzelplanes 4	39
19 Entwicklung des Einzelplanes 4	40
20 Entwicklung des Einzelplanes 4 (Stand 31.12.1989)	41
21 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1991 - 1999	43
3. Anlagen zum Haushaltsplan	43
3.1 Stellenplan	49
3.2 Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	135
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kapitalerlöse)	136
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	137
zum	
Haushaltsplan	
der	
für	
das Haushaltsjahr	
1990	

26
6811



I n h a l t s ü b e r s i c h t

	<u>Seite</u>
1. Vorbericht	5
2. Schaubilder über die Entwicklung bestimmter Eckdaten des Haushaltes	
Abb. 1 Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)	22
2 Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einnahmearten	23
3 Entwicklung der Steuereinnahmen	24
4 Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0) abzügl. Gewerbesteuerumlage und Landschaftsumlage	25
5 Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto)	26
6 Hebesätze der Gewerbesteuer	27
7 Entwicklung der Einkommensteuer	28
8 Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)	29
9 Entwicklung der Personalausgaben	30
10 Leistungen der Sozialhilfe - incl. Zuschüsse an Einrichtungen	31
11 Entwicklung des Rheinbahnverlustes	32
12 Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldungen)	33
13 Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung	34
14 Entwicklung der Landschaftsumlage	35
15 Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einzelplänen	36
16 Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplanes 4 Verwaltungshaushalt	37
17 Strukturentwicklung der Ausgaben Einzelplan 4	38
18 Entwicklung des Zuschußbedarfs des Einzelplanes 4	39
19 Entwicklung des Schuldenstandes	40
20 Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand 31.12.)	41
21 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1981 - 1990	42
3. Anlagen zum Haushaltsplan	43
3.1 Stellenplan	45
3.2 Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	135
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	136
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	137

3.3 Wirtschaftspläne

Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	139
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	153
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	165
"Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligten mbH (Eigengesellschaft)	171
Stadtwerke Düsseldorf AG	177
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	195
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gemeinnützige AG	203
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	209
Bäderbetriebe	213
Sportpark Niederheid Hallenbad	217
Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH	221
Südpark-Bewirtschaftung von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für angepaßte Arbeit	223
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesell- schaft	227
Erholungsgebiet Elbsee	229
Zusatzversorgungskasse	233
Zukunftswerkstatt Düsseldorf g.GmbH	241

3.4 Sonderhaushaltspläne

Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	245
Eigenunfallversicherung	249

VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN 1990

Wirtschaftliches Umfeld

I. Eckdaten des Haushaltsplans 1990 7

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 1990 können als "sehr gut" eingeschätzt werden. Nach dem Wirtschaftlichen Umfeld aufgrund fehlender Beeinträchtigungen aus dem Ölpreisanstieg Ende 1987 ist eine gute Beschäftigung und ein konstantes Wirtschaftswachstum zu erwarten. Die Haushaltsentwicklung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung 8

II. Verwaltungshaushalt 9

II.1 Ausgaben (Gruppierungsziffern 4 - 8) 9

Auch die Finanzierung der Kosten der Arbeit Deutschlands streift nach dem bisherigen Standpunkt noch eine große Verantwortung. Personalausgaben (4) 9

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6) 10

Zuweisungen und Zuschüsse (7) 11

Sonstige Finanzausgaben (8) 11

II.2 Einnahmen (Gruppierungsziffern 0 - 2) 12

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0) 12

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1) 14

Sonstige Finanzeinnahmen (2) 15

III. Rücklagen und Schulden 15

Entwicklung der Rücklagen 15

Entwicklung des Schuldenstandes 16

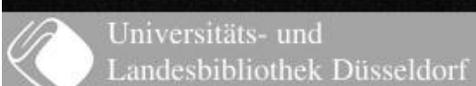
IV. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt 16

	1989	1990
Investitionstätigkeit der Stadt	2.376,1	2.376,7
Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.325,7	7.475,4
Verpflichtungsermächtigungen	507,1	507,1

V. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan 21

VI. Kassenlage 21

	1989	1990
Kassenlage	1.382,4	1.461,7



3.3. Wirtschaftsprüfung

139	Erklärung des Bilanzplans 1999 (Bilanzplan) nach § 266 Abs. 1 Nr. 1 HGB
153	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
165	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
171	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
177	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
195	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
203	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
209	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
213	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
217	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
221	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
223	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
227	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
229	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
233	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
241	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
245	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
249	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
25	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
29	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
30	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
31	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)
32	Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses (Bilanzplan) (Bilanzplan)

I. Eckdaten des Haushaltsplans 1990

Wirtschaftliches Umfeld

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 1990 müssen als "sehr gut" eingeschätzt werden. Nachdem die Jahre 1988 und 1989 entgegen früheren Befürchtungen insbesondere nach dem Börsenkrach Ende 1987 nicht etwa eine Abschwächung oder einen Konjunkturerinbruch, sondern ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum gebracht haben, rechnen alle Prognosen für 1990 mit weiterem Wirtschaftswachstum. Mit Wachstum verbunden ist aus kommunaler Sicht die Hoffnung, daß sich höhere Umsätze und Gewinne, aber auch mehr Beschäftigung und höhere Lohneinkommen in einem erhöhten örtlichen Steueraufkommen niederschlagen. Daß diese Hoffnung nicht trügt, zeigen die Ergebnisse der Steuerschätzungen von November 1989 und Mai 1990: In beiden Fällen konnten die Einnahmeerwartungen für die öffentlichen Haushalte jeweils höher angesetzt werden als noch in der vorhergehenden Steuerschätzung.

Auch die Finanzierung der Kosten der Einheit Deutschlands scheint nach derzeitigem Kenntnisstand noch ohne gravierende Beeinträchtigung der kommunalen Finanzsituation möglich. Mit dem Fonds zur Finanzierung der Einheit, für den die Gemeinden auf dem Umweg über die Bundesländer einen Teil der Schuldendienstlasten zu tragen haben, ist eine Finanzierungsform gewählt worden, die aus kommunaler Sicht durchaus akzeptabel erscheint.

Andere Rahmenbedingungen für den Haushalt 1990 mahnen hingegen zur äußersten Zurückhaltung: Die vorerst letzte Stufe der Einkommensteuerreform wird für Bund, Länder und Gemeinden - also auch die Stadt Düsseldorf - Wachstumsausfälle nach sich ziehen; andererseits sind zwangsläufige Ausgabensteigerungen in überproportionalem Ausmaß beispielsweise bei der Landschaftsumlage zu finanzieren. Weiterhin sind neue dringliche Aufgaben entstanden - z.B. die Asbestsanierung der Bauten, die Ausweitung des Kindergartenangebots oder die Unterbringung von Aus- und Übersiedlern -, die unter Einsatz erheblicher finanzieller Mittel angegangen werden müssen.

Haushaltswolumen

Die Gesamtausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Stadt Düsseldorf werden im Haushaltsplan 1990 um 259,3 Mio. DM oder 7,4 % höher veranschlagt als im Haushaltsplan 1989.

Da der Haushaltsplan 1990 in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ist, steigen auch die Einnahmen um 259,3 Mio. DM. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfaßt, steigt bei Ausgaben und Einnahmen um 149,7 Mio. DM bzw. 5,9 % auf 2,676 Mrd. DM.

Haushaltswolumen

	1988	1989	1990
in Mio. DM	Jahres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Ausgaben des			
Verwaltungshaushalts	2.376,1	2.526,7	2.676,4
Einnahmen des			
Verwaltungshaushalts	2.376,1	2.526,7	2.676,4
Ausgaben des			
Vermögenshaushalts	807,3	957,1	1.066,7
Einnahmen des			
Vermögenshaushalts	807,3	957,1	1.066,7
Gesamtausgaben	3.183,4	3.483,8	3.743,1
Gesamteinnahmen	3.183,4	3.483,8	3.743,1

Der Vermögenshaushalt steigt in Einnahme und Ausgabe um 109,6 Mio. DM. Das sind 11,5 %.

Das Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben sagt für sich betrachtet allerdings wenig aus, da es durch haushaltstechnische Doppelzählungen aufgebläht wird. Die um diese Größen bereinigten Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen steigen gegenüber 1989 um 380,6 Mio. DM bzw. 12,9 % (s. Schaubild 1; zur Erläuterung: die Schaubilder gehen für 1989 bereits vom Rechnungsergebnis aus).

Haushaltstechnische Doppelzählungen

in Mio. DM	1988 Janres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Innere Verechnung	65,1	72,5	77,5
kalkulatorische Kosten	100,4	107,4	116,1
Zuführung zum Vermögenshaushalt	188,3	212,4	202,9
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2,0	11,1	13,6
Umschuldung	224,9	128,0	-
Summe	580,7	531,4	410,1

Bereinigtes Haushaltsvolumen

in Mio. DM	1988 Janres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Bereinigte Gesamtausgaben	2.602,7	2.952,4	3.333,0
Bereinigte Gesamteinnahmen	2.602,7	2.952,4	3.333,0

Haushaltsentwicklung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung

Wie in den Vorjahren konnten der Etatausgleich und die Begrenzung der Kreditaufnahme im Vermögenshaushalt letztlich nur in schwierigen verwaltungsinternen Beratungen gesichert werden. Die ersten Anmeldungen zum Haushaltsplanentwurf 1990 schlossen Mitte des Jahres 1989 noch mit einem Fehlbedarf von 81,6 Mio. DM im Verwaltungshaushalt und einem Darlehensbedarf von brutto 491,5 Mio. DM ab. Durch nachträgliche Korrekturen dieser Ansätze seitens der Fachämter und die Haushaltsberatungen des Finanzdezernats mit den Fachämtern und Dezernenten sowie schließlich durch die Beratungen der Beigeordnetenkonferenz konnte der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt abgebaut werden. Der Haushaltsplanentwurf wurde dem Rat mit einem wirtschaftlichen Überschuß von 150.000 DM und einer Kreditaufnahme von brutto 335,4 Mio. DM, netto 232,5 Mio. DM vorgelegt.

Der vom Rat verabschiedete Haushaltsplan weist demgegenüber einen wirtschaftlichen Überschuß von rd. 900.000 DM und eine Kreditaufnahme von brutto 355 Mio. DM, netto 252,1 Mio. DM auf. Neben einer Vielzahl zwangsläufiger und vom Rat beschlossener einzelnen Änderungen ist das Ergebnis des Verwaltungshaushalts einerseits durch eine wesentliche optimistischere Schätzung des Einkommensteueraufkommens bestimmt; andererseits hat der Rat auf die von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhung der Grundsteuer B mit einem geschätzten Mehraufkommen von 15 Mio. DM verzichtet. Der Anstieg der Kreditaufnahme gegenüber dem Haus-

haltsplanentwurf 1990 beruht neben einer Vielzahl kleinerer Änderungen vor allem darauf, daß die von der Verwaltung zur Eigenfinanzierung von Investitionen vorgeschlagene Gebührenerhöhung bei der Abwasserbeseitigung in Höhe von 16 Mio. DM vom Rat ebenfalls nicht beschlossen wurde. In der Folge mußte eine entsprechende Zuführung an den Vermögenshaushalt unterbleiben; da das Investitionsvolumen der Abwasserbeseitigung nicht reduziert werden kann, muß die Kreditaufnahme entsprechend erhöht werden. Im Kreditbedarf des Vermögenshaushalts zeigen sich ganz deutlich die Anstrengungen, die die Stadt zur Deckung existenzieller Bedarfe unternehmen muß: Der Löwenanteil des Kreditbedarfes entfällt auf die Gebührenerhöhungen; diese Kredite werden zur Finanzierung rentierlicher Investitionen benötigt und sind finanzwirtschaftlich unbedenklich. Nichtsdestotrotz verbleibt eine erhebliche Kreditaufnahme für nicht rentierliche Investitionen, z.B. für den städtischen Wohnungsbau oder die Unterhaltung und Sanierung unseres Hochbauvermögens, die im Interesse einer weiteren Entwicklung der Stadt Düsseldorf nicht umgangen werden können.

II. Verwaltungshaushalt

II.1. Ausgaben (Gruppierungsziffern 4 - 8)

Personalausgaben (4)

Die Personalausgaben (s. Schaubild 9) machen mehr als ein Viertel aller Ausgaben des Verwaltungshaushalts aus. Sie sind Jahr für Jahr gestiegen. Ursache dieses stetigen Anstiegs sind einmal die jährlichen Tarifabschlüsse, die für die Stadt ein Datum sind; auf der anderen Seite hat die Stadt aber neue Aktivitäten entwickelt oder bestehende ausgeweitet, ohne gleichzeitig an anderer Stelle Betätigungsfelder aufzugeben.

Personalausgaben

in Mio. DM	1988 Jahres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Personalausgaben (Gesamtbetrag einschl. SN 1)	639,9	655,1	695,0

Für 1990 ist ein Anstieg der Personalausgaben um 39,9 Mio. DM bzw. 6,1 % veranschlagt. Der Zuwachs setzt sich aus den Effekten der tariflichen Lohn-, Gehalts- und Besoldungserhöhung zum 01.01.90 um 1,7 %, den Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung um eine weitere halbe Stunde und unbedingt erforderlichen Stellenneuschaffungen zur Ausführung von Ratsbeschlüssen zusammen.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben sind nicht nur Mitarbeiter nötig, sondern es müssen auch erhebliche Gelder für den "sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand" - kurz: für die Sachausgaben - aufgebracht werden. 1990 sollen mit 579,9 Mio. DM hierfür 63,6 Mio. DM bzw. 12,3 % mehr bereitgestellt werden als 1989.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

in Mio. DM	1988	1989	1990
	Jahres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	61,8	69,2	80,5
Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,2	15,5	18,5
Mieten und Pachten	22,4	35,2	45,0
Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw.	106,1	115,1	118,3
Haltung von Fahrzeugen	6,0	6,3	6,8
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	30,8	36,8	43,8
Schülerbeförderungskosten	10,4	10,3	10,9
Steuern, Geschäftsausgaben etc.	105,0	108,0	132,2
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungsbaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	119,2	119,9	123,9
insgesamt	475,9	516,3	579,9

Im Interesse der Substanzerhaltung des städtischen Vermögens und zum Abbau des aufgelaufenen Rückstandes mußten die Ansätze für die Unterhaltung um 11,3 Mio. DM erhöht werden. Hiervon entfallen rd. 9,3 Mio. DM auf die Gebäude, rd. 2,0 Mio. DM auf das sonst. unbewegliche Vermögen (Straßen, Kanäle, Klärwerke etc.). Allein die Erstellung des Asbestkatasters wird 2 Mio. DM erfordern.

Bemerkenswert ist der hohe Anstieg der geplanten Mieten und Pachten: Der Zuwachs beträgt 9,8 Mio. DM bzw. über 27 %. Der Löwenanteil hiervon entfällt auf die Anmietung von Übergangswohngelegenheiten für Aus-siedler. Nach rd. 3 Mio. DM in 1988 und 13 Mio. in 1989 müssen hierfür 1990 18,9 Mio. DM bereitgestellt werden. Weiterhin müssen für die Anmietung von Verwaltungsgebäuden rd. 2 Mio. DM mehr als 1989 eingeplant werden. Seit 1988 haben sich damit die Mieten verdoppelt!

Der Anstieg der Bewirtschaftungskosten um 3,2 Mio. DM beruht auf einer Vielzahl einzelner Veränderungen. Der Gesamtbetrag der einzelnen Mehrausgaben übersteigt den Gesamtanstieg von 3,2 Mio. DM noch beträchtlich; die Mehrausgaben werden aber teilweise aufgewogen durch erwartete geringere Kosten für die Energieversorgung in Höhe von 1 Mio. DM und einem Rückgang des städtischen Eigenbeitrags für die Reinigung und Entwässerung der Straßen um mehr als 1,5 Mio. DM.

Weitere größere Änderungen sind:

- * Innerhalb des Zuwachses der Weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben weisen die Ausgaben für den Betrieb des Klärwerkes Süd mit 1,4 Mio. DM den stärksten Anstieg auf.

* Bei den Steuern und Geschäftsausgaben müssen für die Beseitigung von Überhangmüll rd. 8 Mio. mehr vorgesehen werden als im Jahr 1989.

* In derselben Ausgabengruppe steigen die Ausgaben der Unteren Wasserbehörde für die Durchführung von Zwangsmaßnahmen voraussichtlich um 4,7 Mio DM.

* Innerhalb der Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts steigt die Ersatzleistung an die Stadtwerke für die MVA um 2 Mio.

Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Die Zuschüsse an Dritte - kulturelle und soziale Einrichtungen, Sportvereine etc. - steigen insgesamt nur um 3,3 Mio. DM. Hierzu haben einerseits Zuwächse wie die Erhöhung des Kostenersatzes gemäß § 18 JWG um rd. 1 Mio. DM und die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten um 0,8 Mio. DM ebenso beigetragen wie auch kleinere Einsparungen.

Zuweisungen und Zuschüsse - nicht für Investitionen -

in Mio. DM	1988 Jahres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u. ä. Einrichtungen	56,9	60,4	63,7
Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke	105,3	112,6	99,6
Schuldendiensthilfen	15,1	22,0	21,6
Soziale Leistungen	289,6	303,5	323,6
Insgesamt	466,9	498,5	508,5

Bei den Zuweisungen und sonstigen Zuschüssen steigt zwar einerseits der Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein um 1,8 Mio. DM, andererseits sinkt die im Rahmen der Bewältigung des Rheinbahndefizits anfallende Umlage an den VRR voraussichtlich um 17,6 Mio. DM.

Die von der Stadt gezahlten Schuldendiensthilfen umfassen als bedeutendste Einzelposition die städtischen Aufwendungsbeihilfen. Bei diesen werden Ausgaben von 16,5 Mio. DM erwartet. Daneben wird das Sonderkreditprogramm für Haus- und Wohnungseigentümer in Anpassung an das Rechnungsergebnis 1988 um 350.000 DM zurückgefahren.

Die sozialen Leistungen (s. Schaubild 10) umfassen neben den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz eine Vielzahl weiterer Sozialleistungen, z. B. das Kindergeld für städtische Bedienstete oder den Düsseldorf-Paß.

Alleine die Leistungen an Sozialhilfeempfänger steigen 1990 von 250,7 Mio. DM auf fast 268,5 Mio. DM, also um 17,8 Mio. DM bzw. um 7,1 %. Diese Ansatzserhöhung ist zwangsläufig und von der Stadt nicht zu vermeiden.

Sonstige Finanzausgaben (8)

Der Ansatz für die Zinsausgaben (s. Schaubilder 12 u. 13) steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. DM. In diesem Ansatz kommt der Anstieg der Verschuldung zum Ausdruck.

Sonstige Finanzausgaben

in Mio. DM	1988	1989	1990
	Jahres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Zinsausgaben	174,2	182,3	183,5
Gewerbsteuerumlage	108,0	116,1	120,7
Landschaftsumlage	157,3	166,1	192,0
Weitere Finanzausgaben	0,1	0,0	0,4
Zuführung zum Vermögenshaushalt	188,3	212,4	202,9
insgesamt	627,9	676,9	699,5

Die Gewerbsteuerumlage ist entsprechend dem erwarteten steigenden Gewerbesteueraufkommen kalkuliert. Bei der Landschaftsumlage (s. Schaubild 14) mußte dem überproportionalen Anstieg Rechnung getragen werden.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt umfaßt die Pflichtzuführung und enthält eine geringfügige Mehrzuführung von rd. 900.000 DM.

Struktur der Zuführung zum Vermögenshaushalt 1989

	DM
1. <u>Pflichtzuführung</u> gesamt	201.981.402
Mindestzuführung	102.996.543
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	63.499.500
Umsatzsteuererstattung	13.217.667
Gewinnablieferung Flughafen	22.225.000
Zuführungen zu den Rücklagen/ Zuführung zum Stiftungsvermögen	42.692
2. <u>Mehrzuführung</u> ("Freie Spitze")	902.418
3. <u>Zuführung</u> zum Vermögenshaushalt insgesamt (1. und 2.)	202.883.820

II.2. Einnahmen (Gruppierungsziffern 0 - 2)

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die Gruppe der Steuern und allgemeinen Zuweisungen ist die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Von 1984 bis 1989 wurden mehr als die Hälfte aller bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen bestritten. 1990 wird der Finanzierungsanteil der Steuern und allgemeinen Zuweisungen allerdings unter die 50 % Marke sinken. Ursache hierfür ist nicht etwa ein Rückgang der Steuereinnahmen, sondern die starke Ausweitung insbesondere der investiven Ausgaben.

Steuern und allgemeine Zuweisungen (s. Schaubild 3)

in Mio. DM	1988	1989	1990
	Jahres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Grundsteuer	117,6	118,8	123,0
Gewerbesteuer	903,8	960,0	998,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	374,0	390,0	400,5
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6,2	8,1	8,5
Nachzahlung Schlüsselzuweisungen/Bedarfszuweisungen	1,7	-----	-----
Steuern und Zuweisungen zusammen	1.403,3	1.476,9	1.530,4

Die Landeszuweisungen spielen dabei seit dem Wegfall der Auftragskostenpauschale keine Rolle mehr. Die Stadt Düsseldorf erhält - abgesehen von zusammen 1,7 Mio. DM Nachzahlungen und Ausgleichszuweisungen in 1988 - seit Jahren keine allgemeinen Zuweisungen mehr.

Einen stabilen Beitrag zum städtischen Haushalt leistet die Grundsteuer. Vom gesamten veranschlagten Aufkommen entfallen lediglich 250.000,00 DM auf die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft), entscheidend für den Ansatz ist also die Grundsteuer B. Der Hebesatz betrug seit 1982 312 v. H. und war im Haushaltsplanentwurf 1990 mit 350 v.H. angesetzt. Da der Rat die vorgeschlagene Erhöhung nicht beschlossen hat, bleibt es auch 1990 bei diesem Hebesatz.

Die für Düsseldorf wichtigste Steuer bzw. Einnahme überhaupt ist die Gewerbesteuer (s. Schaubild 5). Mit einem veranschlagten Aufkommen von fast 1 Mrd. DM fließen 37 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus dieser Quelle.

Gegenüber dem Ansatz für 1989 soll das Gewerbesteueraufkommen um 4,0 % bzw. fast 40 Mio. DM steigen. Da der Gewerbesteuerhebesatz (s. Schaubild 6) seit 1985 bei 430 v. H. festgelegt ist, ist eine entsprechende Ertragssteigerung der gewerblichen Wirtschaft Voraussetzung für diesen Anstieg.

Vom finanziellen Gewicht her gesehen folgt auf die Gewerbesteuer der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (s. Schaubild 7). Da die Stadt die Höhe dieser Einnahmen nicht beeinflussen kann, hat die Einkommensteuerbeteiligung im Grunde den Charakter einer staatlichen Zuweisung. Es werden mit 400,5 Mio. DM 10,5 Mio DM mehr erwartet als für 1989 zunächst veranschlagt. Hier zeigen sich deutlich die Auswirkungen der vorerst letzten Stufe der Einkommensteuerreform: Ohne diese Steuerentlastung hätte das wirtschaftliche Wachstum zu einer um rd. 37 Mio. DM höheren Einnahme geführt. Diese 37 Mio. DM stellen den Finanzierungsbeitrag des Stadt Düsseldorf zu den Steuerentlastungen dar. Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung kommt es zumindest nicht zu dem vor Jahresfrist noch befürchteten absoluten Einnahmerückgang.

Bei den anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen ist die Hundesteuer mit 2,1 Mio DM in Anpassung an die Entwicklung in 1989 um 100.000 DM geringer als 1989 veranschlagt. Bei der Vergnügungssteuer werden mit 6,4 Mio. DM eine halbe Million mehr als im Vorjahr erwartet.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1990 ein Aufkommen von 694,8 Mio. DM. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 5,8 %.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

in Mio. DM	1988 Janres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Gebühren u. ä. Entgelte	327,9	379,5	389,3
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen	75,6	79,3	79,6
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	104,4	90,9	113,4
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	92,6	107,0	112,5
insgesamt	600,5	656,7	694,8

Mehr als die Hälfte des Aufkommens entfällt alleine auf die Gebühreneinnahmen und die Entgelte. Vom gesamten Gebührenaufkommen entfallen 31,4 Mio. DM auf Verwaltungsgebühren und 357,9 Mio. DM auf Benutzungsgebühren und Entgelte.

Während die Stadt auf die Sätze der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land geregelt werden, wird bei den Benutzungsgebühren davon ausgegangen, daß sie dort stets angepaßt werden, wo ihr Kostendeckungsgrad abzusinken droht. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Der Ansatz 1990 für Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen steigt geringfügig gegenüber dem Ansatz 1989, obwohl die Pachteinahmen für das auf die Flughafen GmbH übertragene, bisher verpachtete, Startbahnsystem in Höhe von 3,7 Mio. DM erstmals entfallen.

Bei den Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts ergibt sich ein Anstieg um rd. 22,5 Mio. DM. Neben einer Vielzahl einzelner Veränderungen sind hierfür um 10,65 Mio. DM erhöhte Ersatzleistungen des Landes für die Sozialhilfe für anerkannte bzw. gemeldete Asylbewerber sowie weitere 6,4 Mio. des Landes für die zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber verantwortlich.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke steigen um insgesamt 5,5 Mio. DM. Einerseits fällt zwar die zur Abdeckung des Rheinbahnverlustes aus dem Haushalt bestimmte Zuweisung vom VRR um 7,7 Mio. DM geringer aus als im Haushaltsansatz 1989, andererseits ergeben sich Mehreinnahmen aus Landeszuschüssen für die Partnerstadt Chemnitz (0,5 Mio) für zusätzliche Kindergärten (1,6 Mio) und für die Unterbringung von Aussiedlern (7,5 Mio).

Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Die Zinseinnahmen stammen im wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen an städtische Töchter, festgelegten Kassenbeständen und aus Wohnungsbauhypotheken. Der Zuwachs beruht auf erhöhten Einnahmeerwartungen aus Geldanlagen.

Sonstige Finanzeinnahmen (s. Schaubild 8)

in Mio. DM	1988 Jahres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Zinseinnahmen	14,2	14,1	21,3
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	81,0	73,3	99,8
Ersatz von sozialen Leistungen	91,0	94,3	100,5
Weitere Finanzeinnahmen	18,7	20,4	22,4
Insgesamt	204,9	202,1	244,0

Der Anstieg bei den Gewinnanteilen und Konzessionsentgelten beruht auf einer Nachzahlung der Stadtwerke für die Konzessionsabgabe aus Vorjahren in Höhe von 38,7 Mio. DM gegenüber einer solchen Nachzahlung in Höhe von 5 Mio. DM im Vorjahr. Das planmäßige Konzessionsentgelt der Stadtwerke für das Jahr 1990 ist demgegenüber um rd. 8 Mio. DM niedriger als 1989 veranschlagt.

Der Anstieg beim Ersatz von sozialen Leistungen ist eine indirekte Folge der erhöhten Soziallasten.

II.3. Wertung des Verwaltungshaushalts

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 1989, der einen Überschuß von 2 Mio. DM aufwies, stellt sich der Haushalt 1990 leicht verschlechtert dar. Mit dem Überschuß von 0,9 Mio. DM ist weder eine spürbare Ausweitung der Investitionsmöglichkeit verbunden, noch stellt eine "Freie Spitze" in dieser geringen Höhe eine auch nur annähernd ausreichende "Risikovorsorge" für die absehbaren haushaltswirtschaftlichen Probleme der nächsten Jahre dar. Trotz des für 1990 erreichten Haushaltsausgleichs sind weitere Bemühungen zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit unerlässlich.

III. Rücklagen und Schulden

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage betrug zum Jahresende 1988 115,1 Mio. DM, d.h. 4,3 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1990. Auch dies kann so wenig wie der geringe Überschuß des Verwaltungshaushalts als zufriedenstellende "Risikovorsorge" angesehen werden. In 1989 wurden der Allgemeinen Rücklage insgesamt 34 Mio. DM zugeführt. In 1990 sollen der Allgemeinen Rücklage insgesamt 29,4 Mio. DM entnommen werden. Hiermit sollen der Ersatzbau für das Wilhelm-Marx-Haus sowie Teile des städtischen Wohnungsbauprogramms finanziert werden. Sofern diese Rücklagenbewegungen wie geplant abgewickelt werden, verbleibt am Jahresende ein Bestand von 119,7 Mio. DM in der Allgemeinen Rücklage.

Auch die Sonderrücklagen der Stadt Düsseldorf sind im Verlaufe des Haushaltsjahres 1989 erheblich aufgestockt worden. Zum einen gelang es, innerhalb des Jahresergebnisses die schon lange erforderliche Aufstockung der Selbstversicherungsrücklage um 20 Mio. DM zu finanzieren. Zweitens ergaben sich sowohl bei der Straßenreinigung als auch bei der Müllbeseitigung Überschüsse der Gebühreneinnahmen über die betriebswirtschaftlichen Kosten. Diese Überschüsse wurden den betreffenden Gebührenaussgleichsrücklagen zugeführt, so daß vor weiteren Gebührenerhöhungen zunächst auf die Rücklagen zurückgegriffen werden kann. Drittens schließlich konnte die Rücklage für die Abwasserabgabe aufgestockt werden, so daß auch für diese gesetzliche Verpflichtung in Zukunft wieder ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Im Laufe des Jahres 1990 sollen die angesammelten Sonderrücklagen wieder bestimmungsgemäß in Anspruch genommen werden, so daß sich bis zum Jahresende ein Rückgang um 13,6 Mio. DM vollziehen wird.

Rücklagenbestände

in Mio. DM	31.12.88	31.12.89	31.12.90
Allgemeine Rücklage	115,1	149,1	119,7
Sonderrücklagen	45,8	86,1	72,5
Summe	160,9	235,2	192,2

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie lagen zum Stichtag 31.12.88 bei 2,77 Mrd. DM (s. Schaubilder 19 u. 20). Bis zum Jahresende 1989 hat sich der Schuldenstand weiter auf 2,84 Mrd. DM erhöht.

Bei einem für 1990 gesetzten Neuverschuldungsrahmen von 252,1 Mio DM wird bei Ausschöpfung des Ansatzes ein Schuldenstand von 3,1 Mrd. DM erreicht werden. Damit würde - bei einer Einwohnerzahl am Stichtag 31.12.1988 von 569.641 - eine Pro-Kopf-Verschuldung von 5.433 DM erreicht.

IV. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt

Das Ausgabe- und Einnahmenvolumen des Vermögenshaushalts 1990 beträgt 1.066,7 Mrd. DM und übertrifft das Vorjahr damit um 237,6 Mio. DM bzw 28,7 %. Wegen dieses hohen Anstiegs ist die zur Finanzierung erforderliche Nettokreditaufnahme mit 252,1 Mio. DM ebenfalls weit höher als in den Vorjahren. Weiterhin wird zur Finanzierung der Investitionen eine Einnahme von 29,4 Mio. DM aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen.

Aufgrund der Ausweitung der Investitionen werden mit 337 Mio. DM auch deutlich höhere Landeszuschüsse als in den Vorjahren erwartet. Die Einnahmen aus Veräußerungserlösen werden hingegen um über 40 Mio. DM geringer ausfallen; angesichts der hohen Einnahmen aus dem Verkauf des Wilhelm-Marx-Hauses im Jahre 1989 war anderes auch nicht zu erwarten.

Nahzu der gesamte Zuwachs bei den Ausgaben um über 237,6 Mio. DM läßt sich aus dem Anstieg der geplanten Baumaßnahmen um 236,5 Mio. DM erklären. Alle anderen Veränderungen auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushalts fallen demgegenüber kaum ins Gewicht. Bemerkenswert ist allerdings der Rückgang der erforderlichen Ausgaben zum Erwerb von Beteiligungen bzw. Kapitaleinlagen; hier zeigen sich die für die Stadt vorteilhaften Auswirkungen einer einmaligen Dividende im Unternehmensbereich, durch die die von der Stadt im Wege der Kapitaleinlage zu leistende Verlustabdeckung für die Rheinbahn vermindert werden kann.

Ausgaben und Einnahmen des Vermögenshaushalts - ohne Umschuldung -

in Mio. DM	1988	1989	1990
	Janres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Ausgaben			
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2,0	11,1	13,6
Zuführung an Rücklagen	0,3	16,0	0,0
Gewährung von Darlehen	22,2	24,5	34,6
Erwerb v. Beteiligungen/Kapitaleinlagen	78,2	80,7	66,6
Erwerb v. Grundstücken	64,8	71,4	70,4
Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	29,5	38,3	56,0
Baumaßnahmen	268,4	467,6	704,1
Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	27,4	22,4	18,4
ordentliche und außerordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten - ohne Umschuldung	89,6	97,1	103,0
Insgesamt	582,4	829,1	1.066,7

in Mio. DM	1988	1989	1990
	Janres- rechnung	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	188,3	212,4	202,9
Entnahmen aus Rücklagen	2,0	11,1	43,1
Rückflüsse von Darlehen	15,7	15,6	16,5
Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitaleinlagen	-----	-----	-----
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	105,2	127,1	83,7
Beiträge u. ä. Entgelte	23,9	24,9	28,5
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	98,5	242,1	337,0
Kreditaufnahme - ohne Umschuldung	148,8	195,9	355,0
Insgesamt	582,4	829,1	1.066,7



Investitionstätigkeit der Stadt

Der Vermögenshaushalt enthält eine Reihe von Ausgabepositionen, die nicht als Investitionen betrachtet werden können, z. B. die Ausgaben für Tilgung, Rücklagenzuführung, Zuführung an den Verwaltungshaushalt und Abdeckung des Rheinbahnverlustes. Die investiven Ausgaben können zudem nach Finanz- und Sachinvestitionen unterschieden werden (s. Schaubild 21).

Die Finanzierung der nicht investiven Ausgaben des Vermögenshaushalts erfolgt aus zweckgebundenen Bestandteilen der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und aus einem Teilbetrag der Rücklagenentnahmen. Bei der Finanzierung der Investitionen ist nach Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und Krediten zu unterscheiden.

Ausgaben- und Finanzierungsstruktur des Vermögenshaushalts in Mio. DM

Ausgabenseite		Finanzierungsseite	
<u>Sachinvestitionen</u>		<u>Eigenmittel</u>	
Vermögenserwerb (Grundstücke bewegliche Sachen)	126,3	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt-Teilbetrag	36,4
		Rücklagenentnahme-Teilbetrag	29,5
		Darlehensrückflüsse	16,5
Baumaßnahmen	704,1	Veräußerungserlöse	83,7
		Beiträge u. ä. Entgelte	28,5
Insgesamt	830,4	Insgesamt	194,6
<u>Finanzinvestitionen</u>		<u>Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen</u>	
Darlehen	34,6		337,0
Beteiligung/Kapital- einlagen	3,2		
Investitionszuschüsse	18,4	<u>Kredite</u>	355,0
Insgesamt	56,2		
Finanz- und Sach- investitionen zusammen	886,6	Investitions- finanzierung zusammen	886,6
<u>Nicht-investive Ausgaben</u>		<u>Finanzierung der nicht-investiven Ausgaben</u>	
Zuführung an den Ver- waltungshaushalt	13,6	Rücklagenentnahmen	13,6
Zuführung an Rücklagen	0,0	Zuführung vom Verwaltungshaushalt- Teilbetrag	166,5
Abdeckung Rheinbahn- verlust	63,5		
Tilgung und Kreditbe- schaffungskosten	103,0		
Insgesamt	180,1	insgesamt	180,1

Die städtischen Investitionen mit rd. 886,6 Mio. DM bestehen mit 830,4 Mio. DM zu 93,7 % aus Sachinvestitionen, mit 56,2 Mio. DM zu 6,3 % aus Finanzinvestitionen. Die Gesamtinvestitionen werden zum kleinsten Teil aus Eigenmitteln finanziert. Der Anteil der Investitionszuweisungen Dritter beträgt 38 %, Kreditmittel tragen mit 40 % den größten Teil zur Investitionsfinanzierung bei.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte der für 1990 veranschlagten Bauinvestitionen liegen in den Bereichen ÖPNV, Straßenbau, Kanalisation und Abfallbeseitigung. Diese Schwerpunktbereiche weisen genau wie alle anderen Aufgabenbereiche gegenüber dem Vorjahresansatz einen Zuwachs auf.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen

in Mio. DM	1988 Janres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Verwaltungsgebäude	1,8	9,4	18,8
Schulen	8,0	10,6	23,6
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung	9,7	7,2	18,9
Soziale Sicherung	5,5	10,2	15,3
Sportstätten (einschl. Rheinstadion, Eisstadion)	5,9	5,9	9,1
Bäder	1,7	1,4	2,7
Grünflächen	3,7	1,9	2,3
ÖPNV	45,4	124,5	156,0
Stadtsanierung, Wohnumfeldver- besserung	6,6	27,3	39,8
Wohnungswesen	3,3	7,1	8,2
Straßenbau	49,5	84,1	128,2
Parkeinrichtungen	2,3	3,8	5,8
Wasserbau	0,3	2,3	3,3
Kanalisation	60,0	84,8	133,4
Müllbeseitigung	31,9	46,8	86,8
Wohn- und Geschäftsgrundstücke sonst. Grundvermögen	<u>14,0</u>	<u>16,9</u>	<u>19,3</u>
Zusammen	249,6	444,2	671,5
Sonstige Bauinvestitionen	<u>18,8</u>	<u>23,4</u>	<u>32,6</u>
Baumaßnahmen insgesamt	268,4	467,6	704,1

Schwerpunkte der Investitionsförderung (durch Darlehen, Kapitaleinlagen, Investitionszuschüsse)

in Mio. DM	1988 Jahres- rechnung	1989 Haushalts- ansatz	1990 Haushalts- ansatz
Soziale Sicherung	4,1	5,5	5,9
Krankenhäuser	2,5	1,7	2,1
Sport	1,0	0,9	0,8
ÖPNV	22,9	8,0	4,3
Wohnungswesen	3,6	5,6	14,7
Parkeinrichtungen	5,3	0,6	0,9
Flughafen	<u>20,1</u>	<u>22,2</u>	<u>24,7</u>
Zusammen	59,5	44,5	53,4
Sonstige	<u>4,1</u>	<u>4,2</u>	<u>2,7</u>
Investitionsförderung insgesamt	63,6	48,7	56,1

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen werden weitere 4,3 Mio. DM für Zwecke des ÖPNV bereitgestellt. Die größte Einzelposition sind die Gesellschafterdarlehen an den Flughafen, die allerdings aus eigenen Mitteln gedeckt werden können.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögenshaushalt 1990 sind - wo dies notwendig und zweckmäßig war - neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden.

Verpflichtungsermächtigungen dienen der reibungslosen Abwicklung von Investitionen über die Haushaltsstichtage hinaus und sind als solche unerlässlich.

Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über die Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden, und daß sie damit den Kreditbedarf auf mittlere Frist erheblich beeinflussen.

In der Haushaltssatzung 1990 werden die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 844,5 Mio. DM festgesetzt.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1991	mit	505,3 Mio. DM
1992	mit	173,4 Mio. DM
1993	mit	60,5 Mio. DM
1994 ff	mit	105,3 Mio. DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

1991	mit	256,0 Mio. DM
1992	mit	122,5 Mio. DM
1993	mit	0,1 Mio. DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1991:	761,3 Mio. DM
1992:	295,9 Mio. DM
1993:	60,6 Mio. DM.
1994 ff	105,3 Mio. DM

V. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1989-1993 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1990 handelt - mit dem Haushaltsplanentwurf überein.

VI. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im August 1990

Vogt
Stadtkämmerer

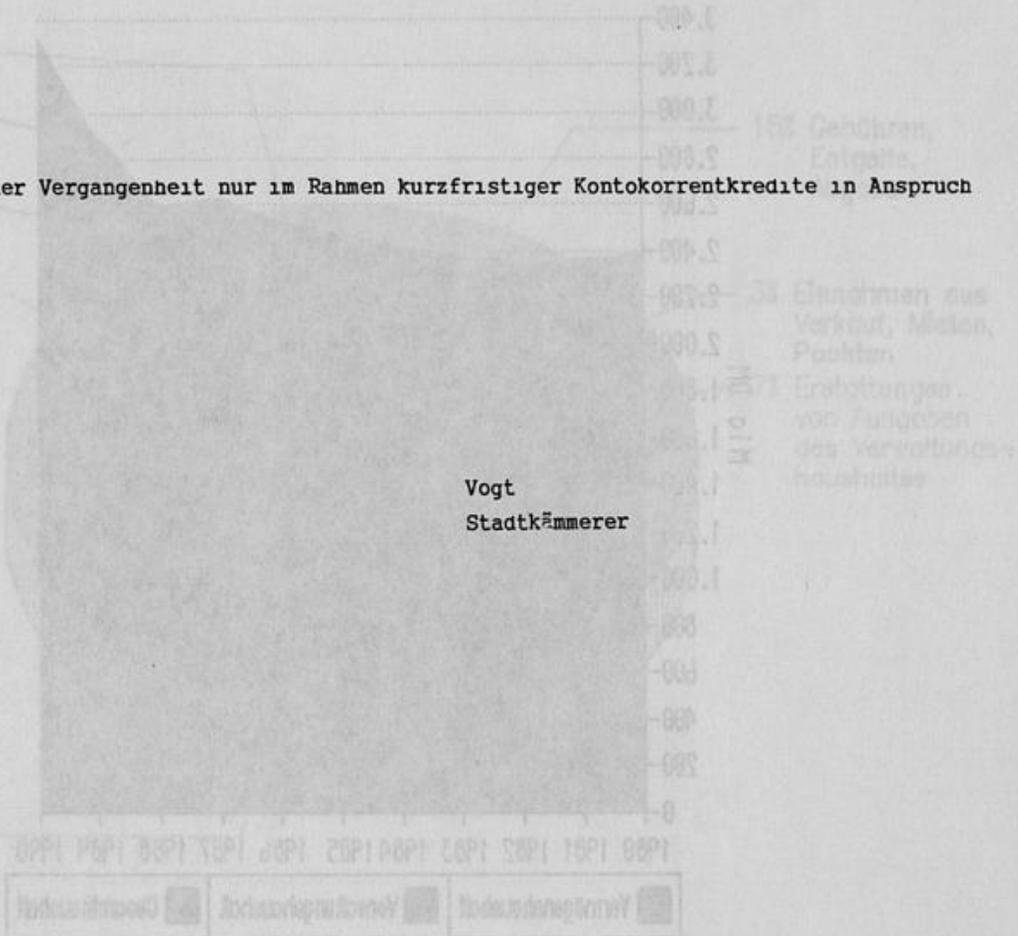
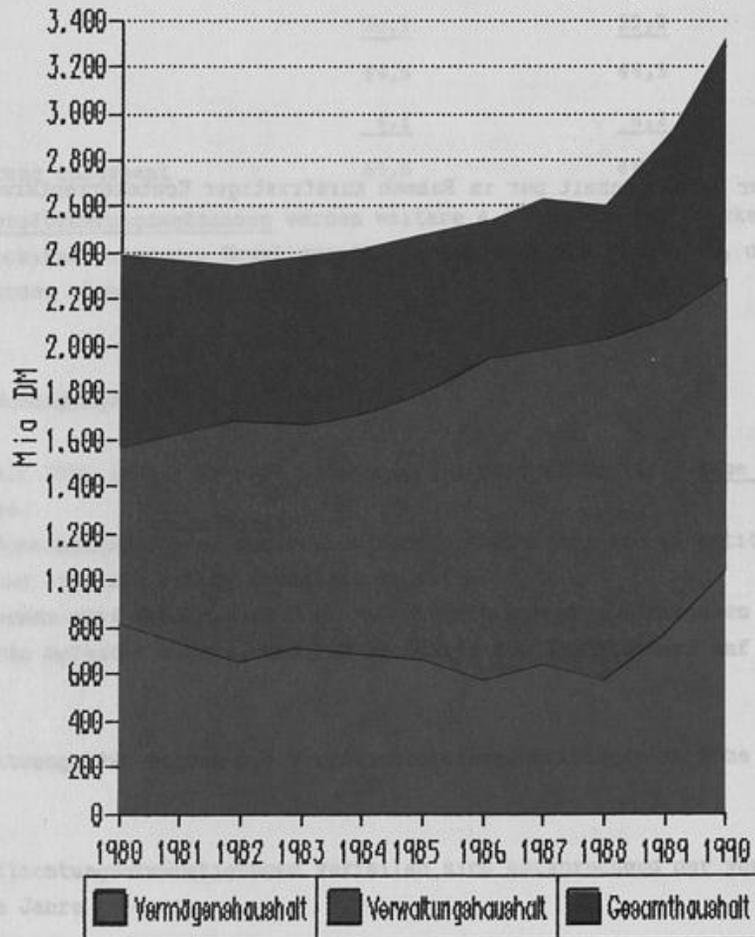


Abb. 1

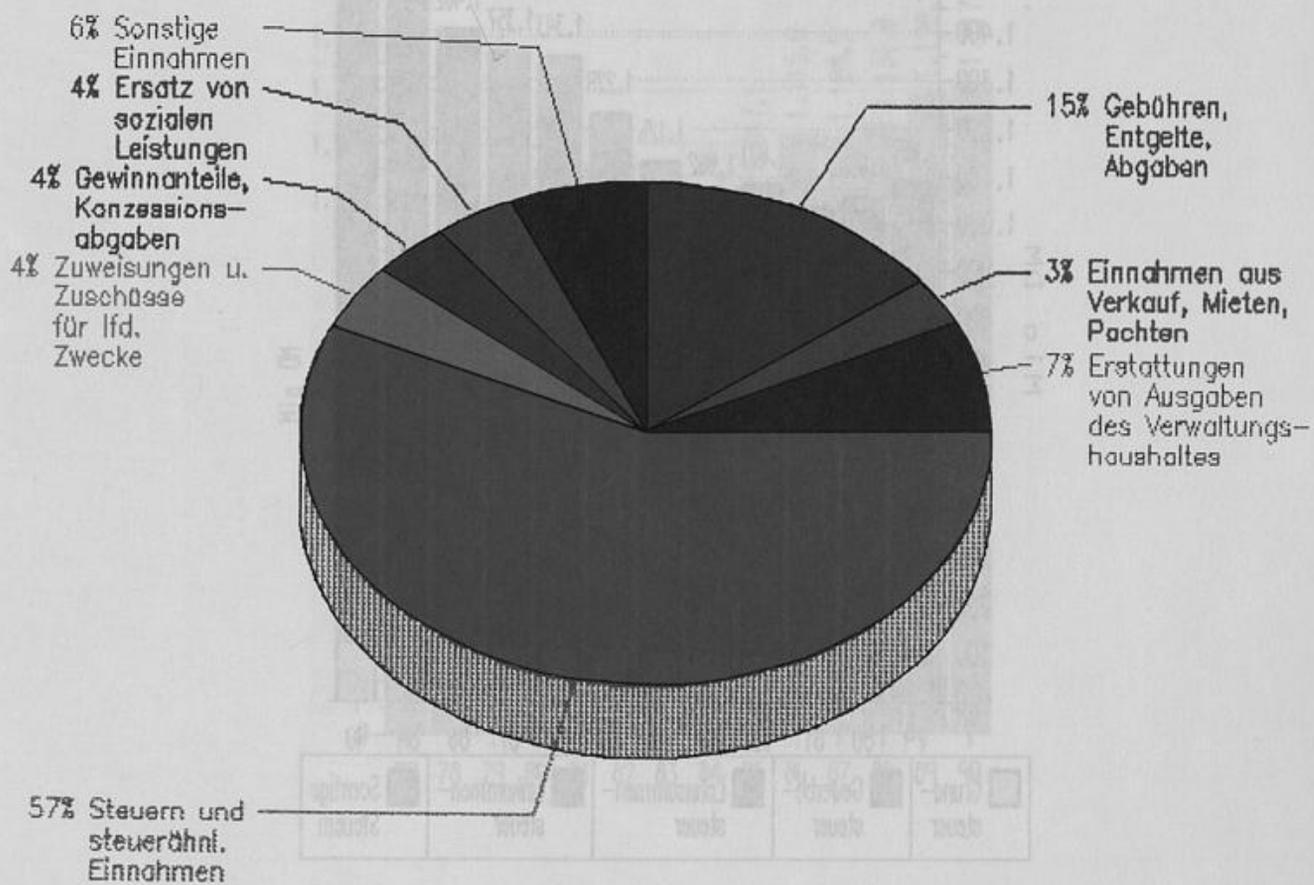
Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)



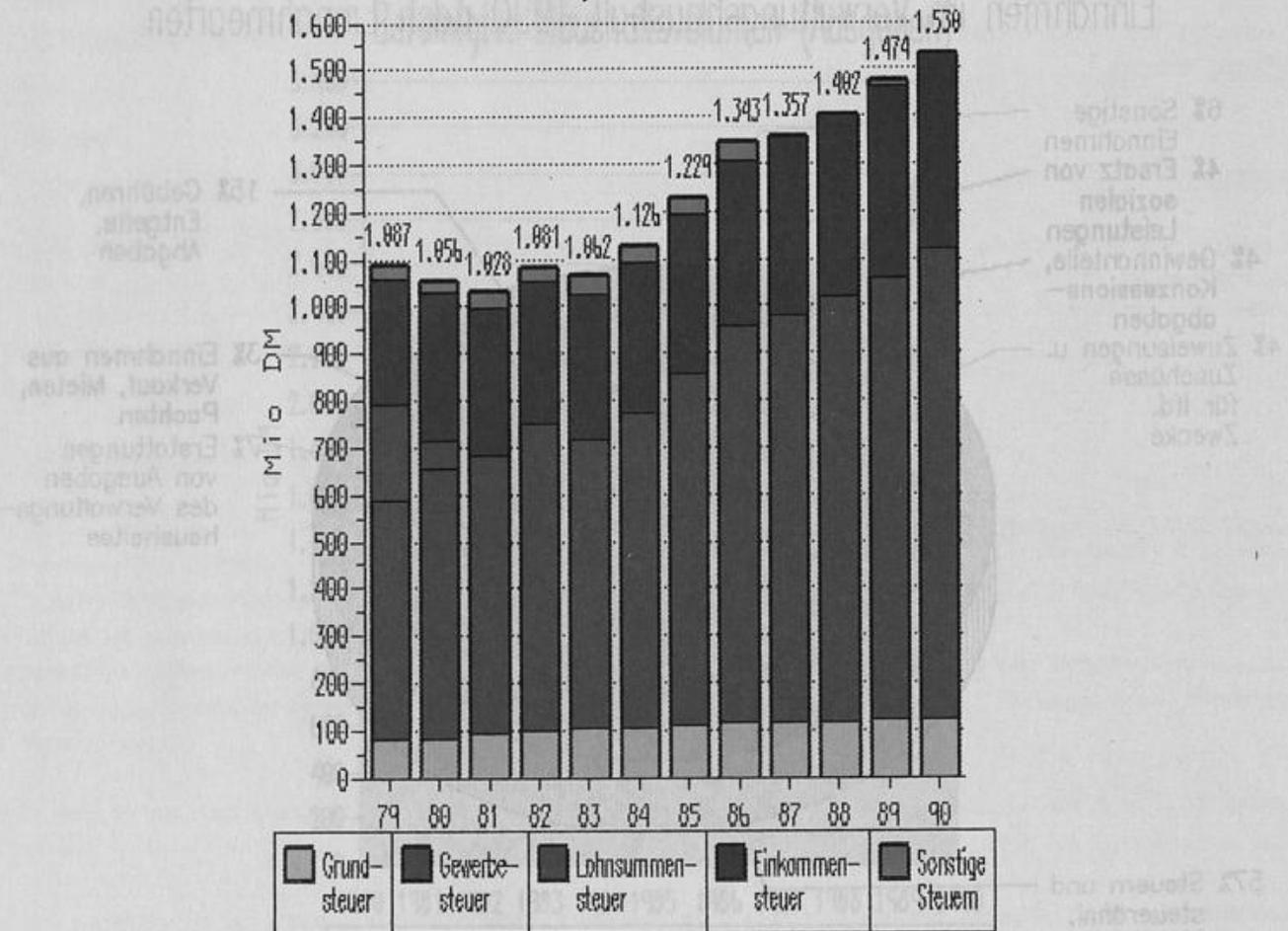
1991	mit	505,3 Mio. DM
1992	mit	173,6 Mio. DM
1993	mit	60,5 Mio. DM
1994	mit	105,3 Mio. DM

1991	mit	256,0 Mio. DM
1992	mit	122,5 Mio. DM
1993	mit	0,1 Mio. DM

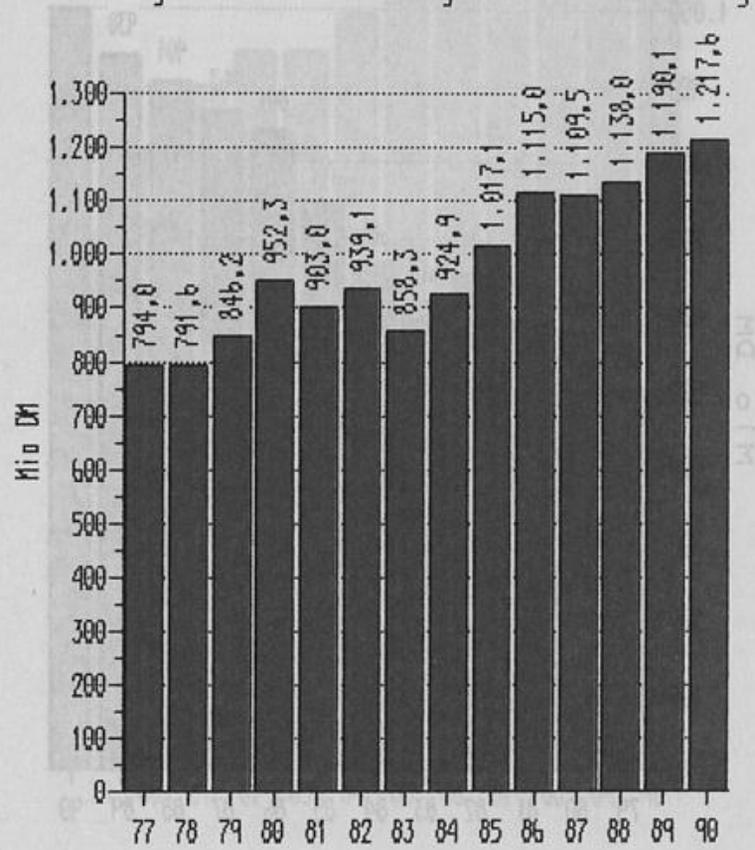
Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einnahmearten

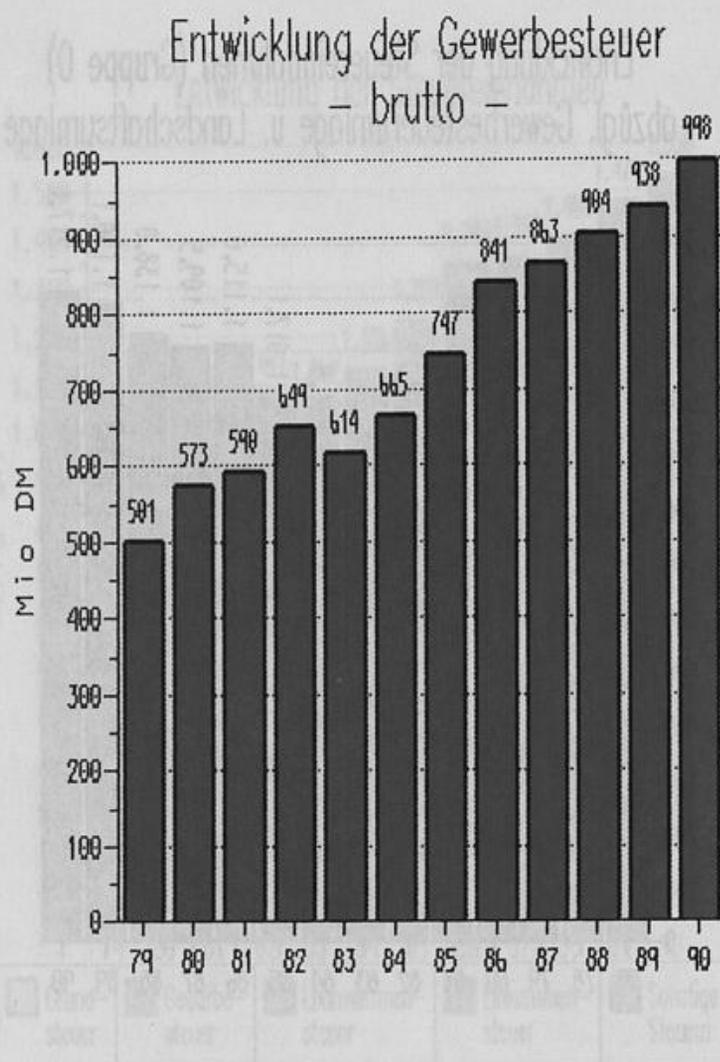


Entwicklung der Steuereinnahmen

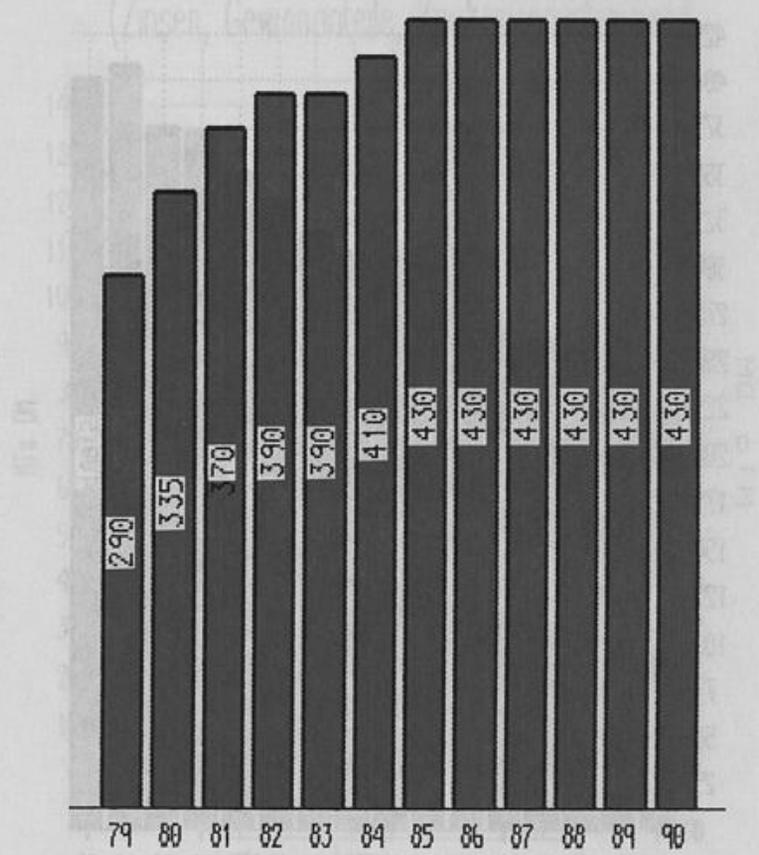


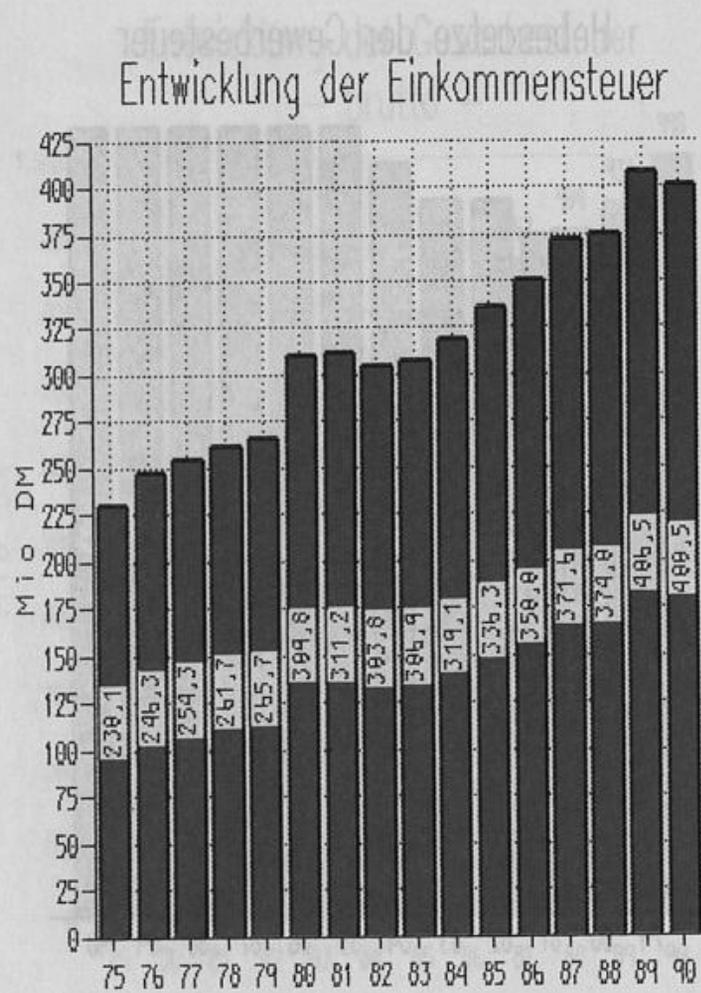
Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0)
abzügl. Gewerbesteuerumlage u. Landschaftsumlage



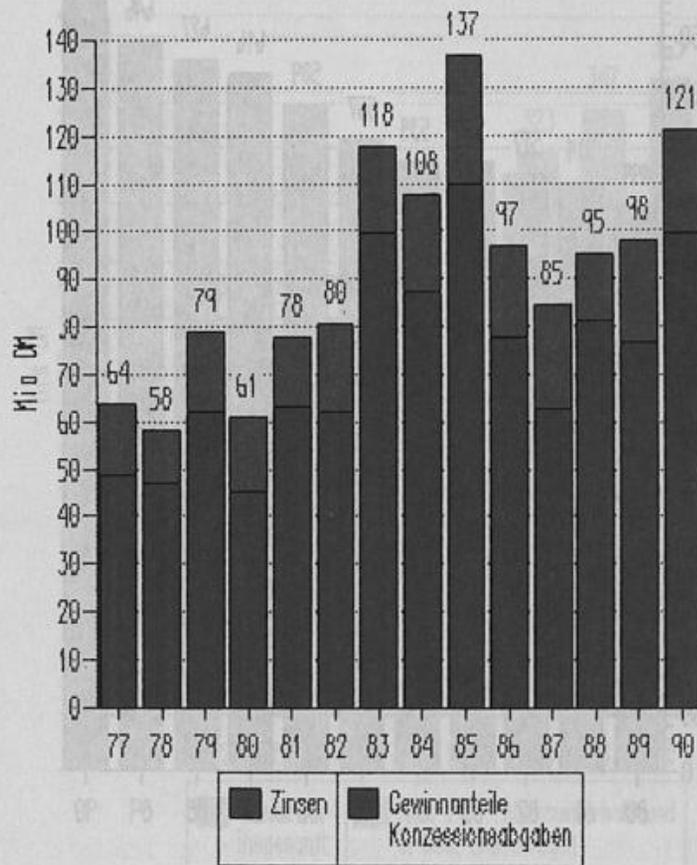


Hebesätze der Gewerbesteuer

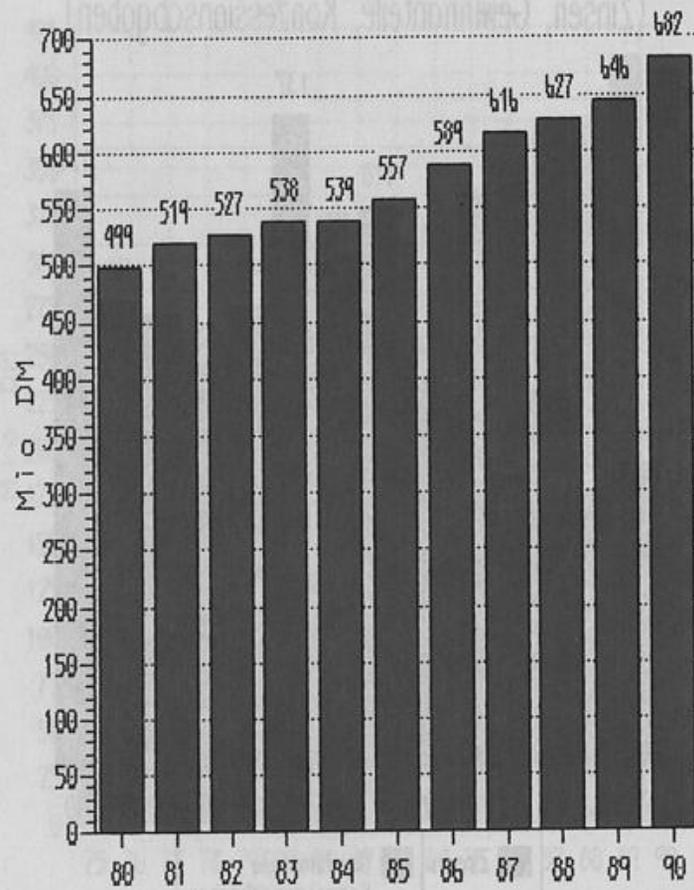




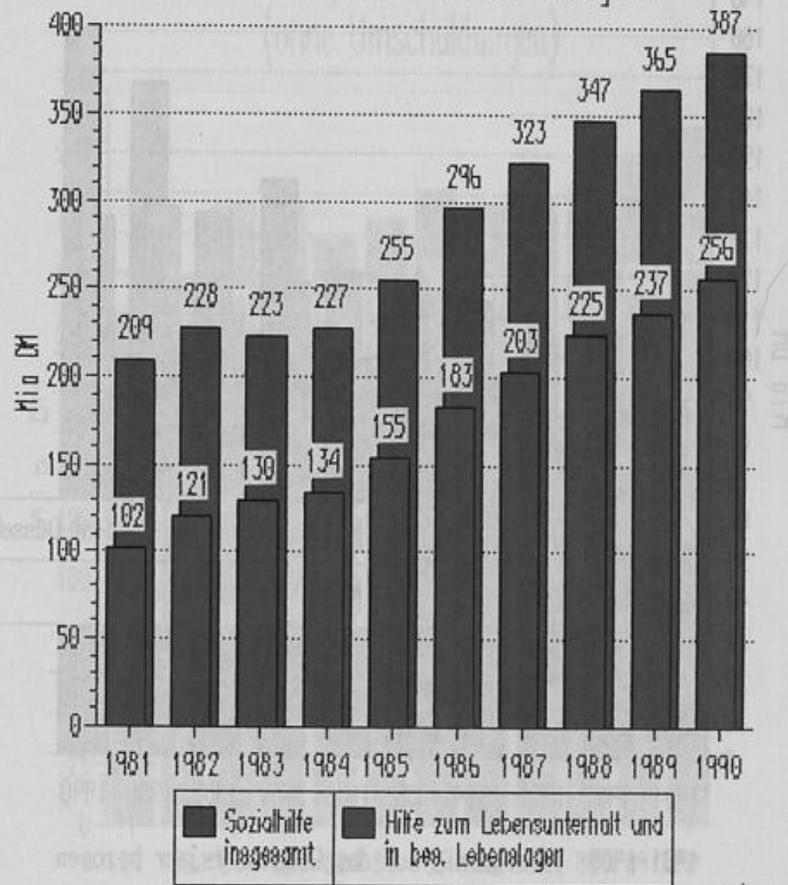
Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte
(Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)



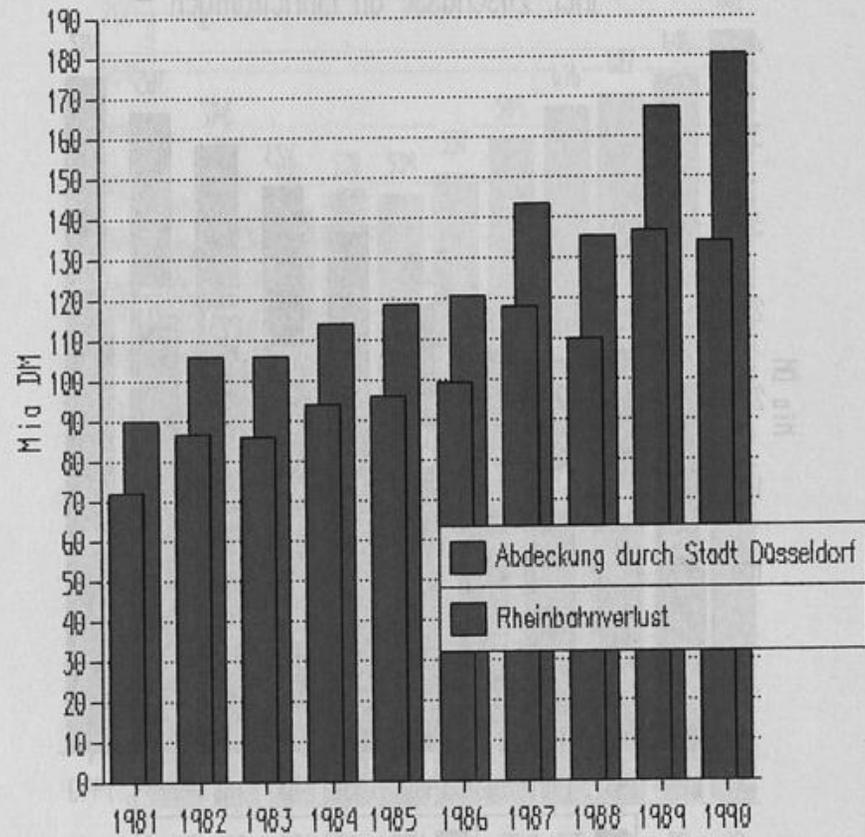
Entwicklung des SN 1 – Persönliche Ausgaben



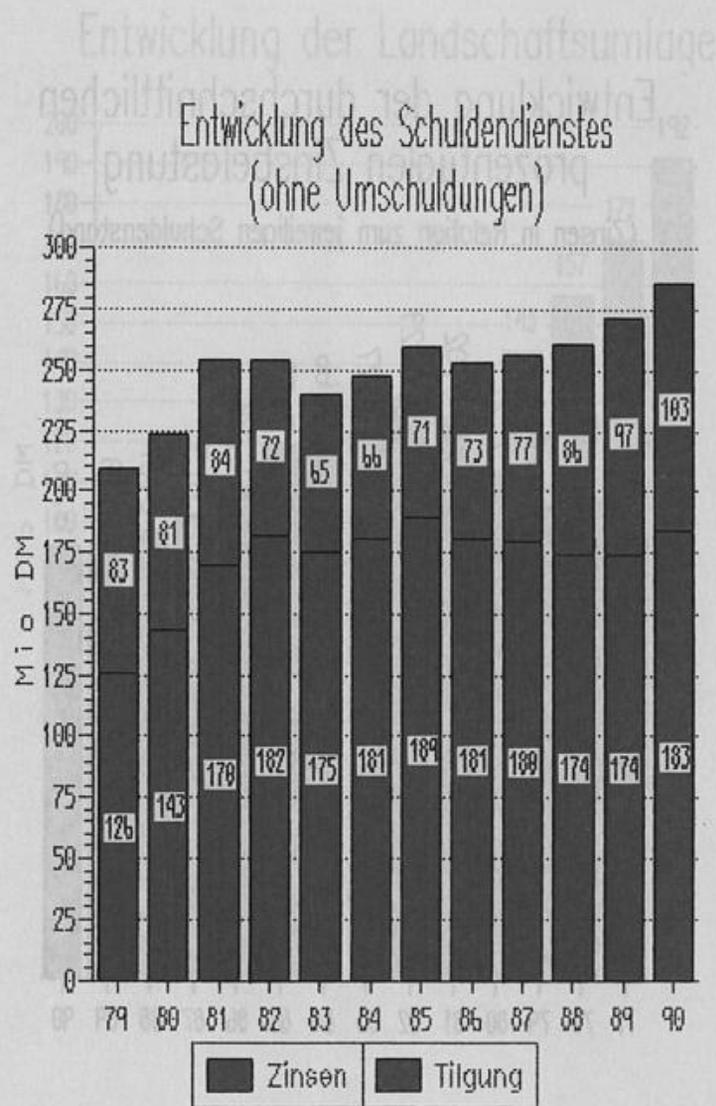
Leistungen der Sozialhilfe
 - incl. Zuschüsse an Einrichtungen -



Entwicklung des Rheinbahnverlustes

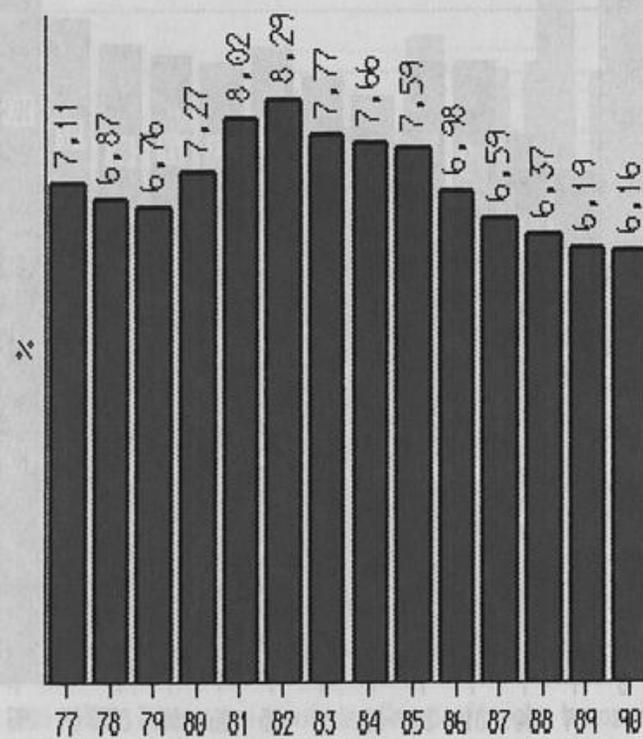


1981-1988 Istergebnis auf das Geschäftsjahr bezogen
 1989-1990 Ansatz lt. Haushaltsplan

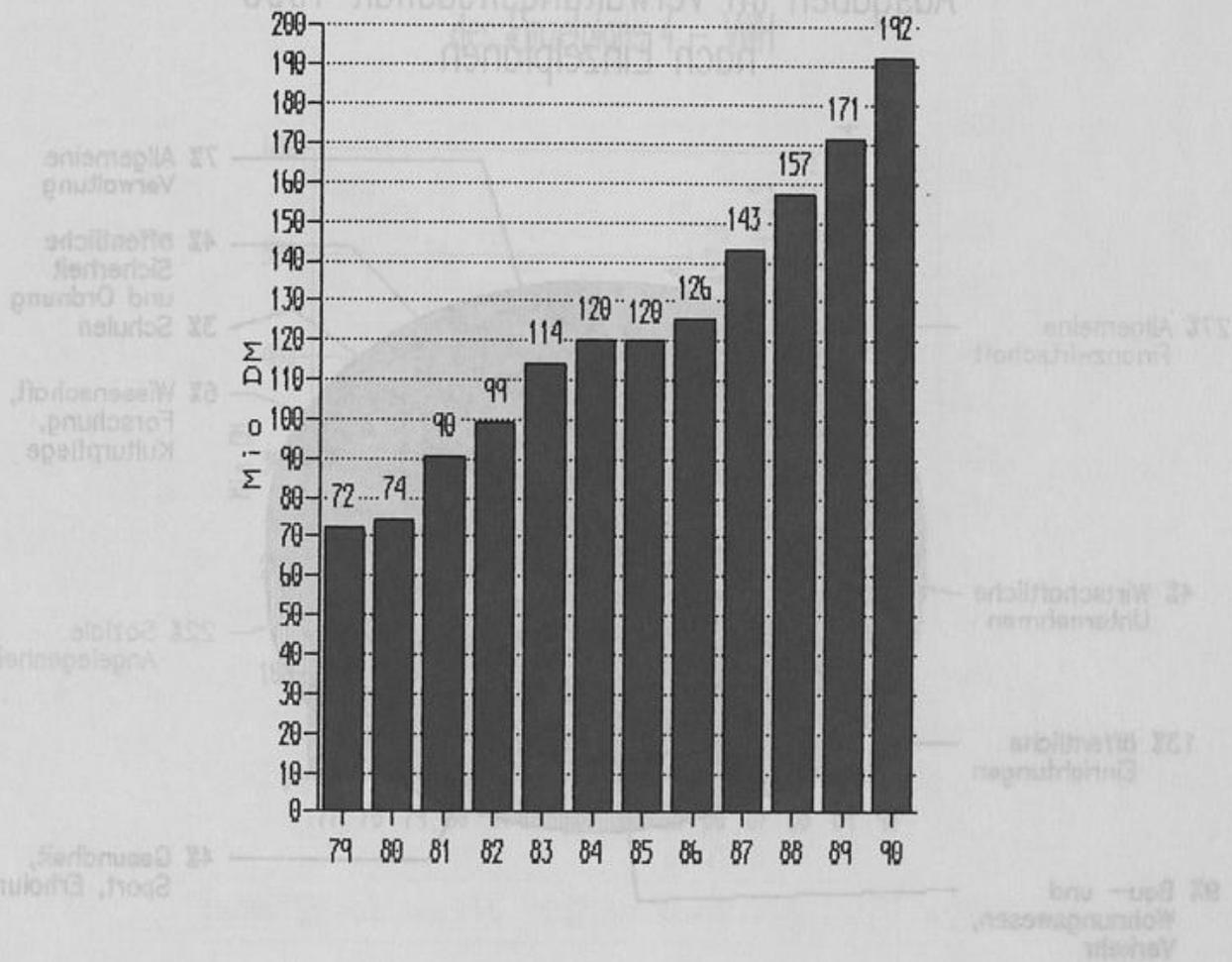


Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung

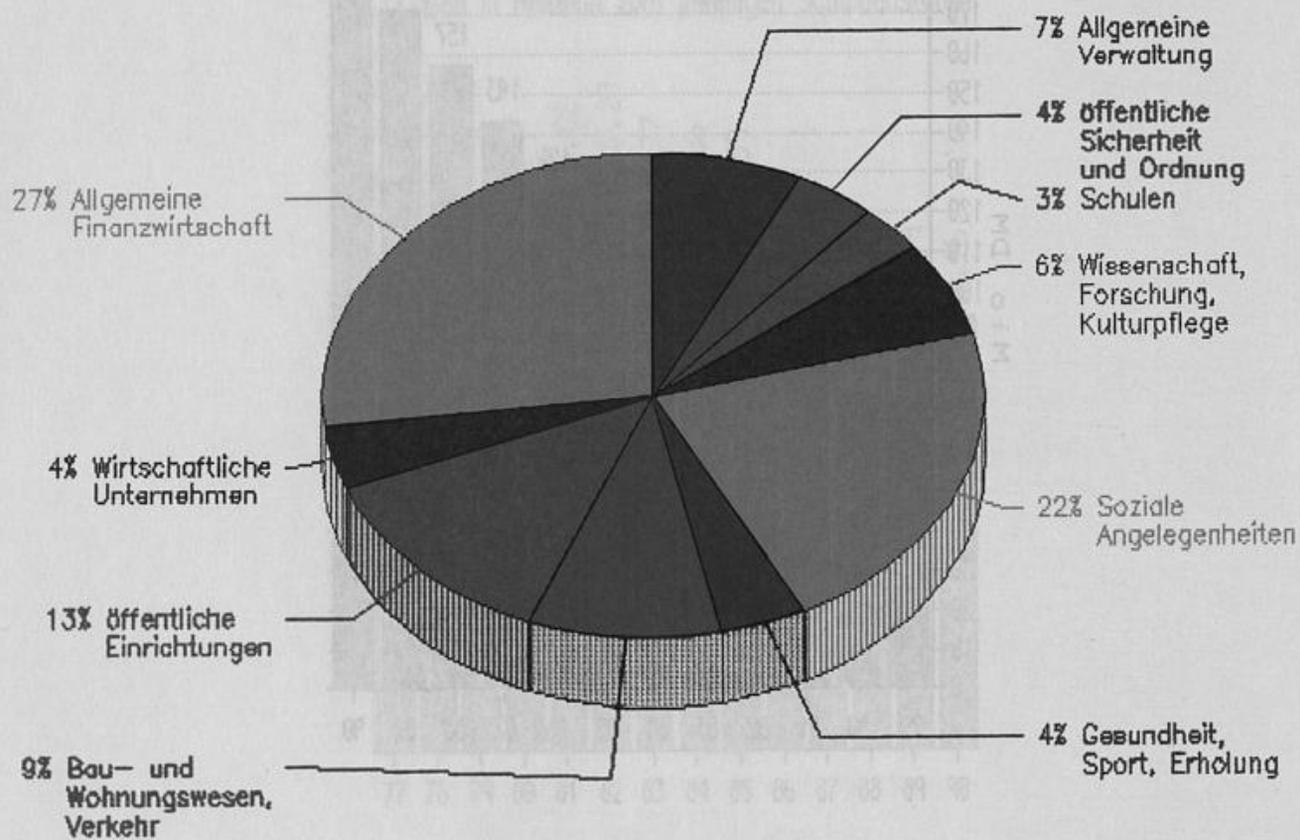
(Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldenstand)



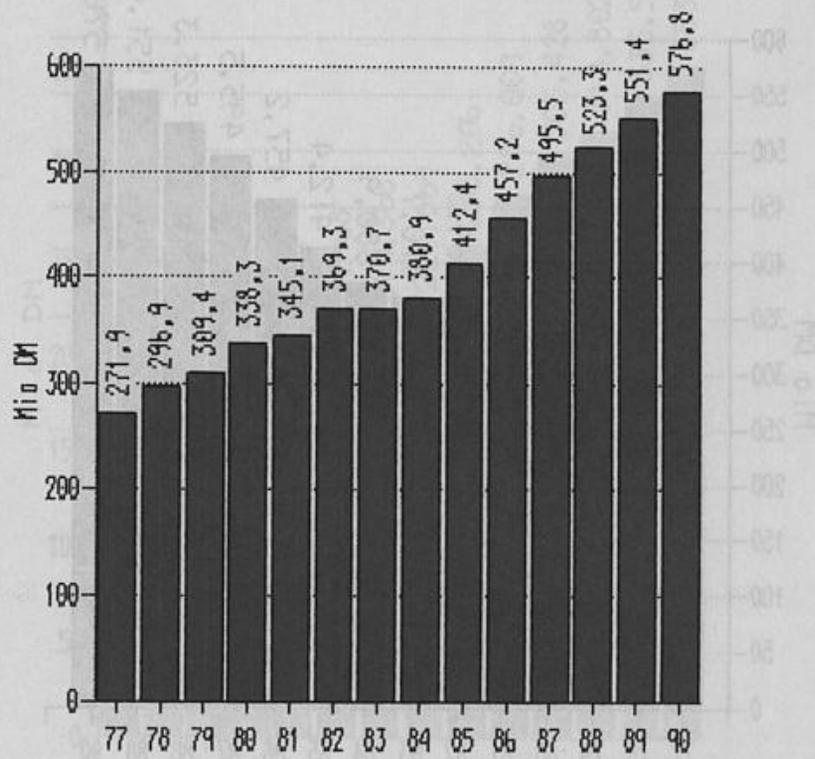
Entwicklung der Landschaftsumlage



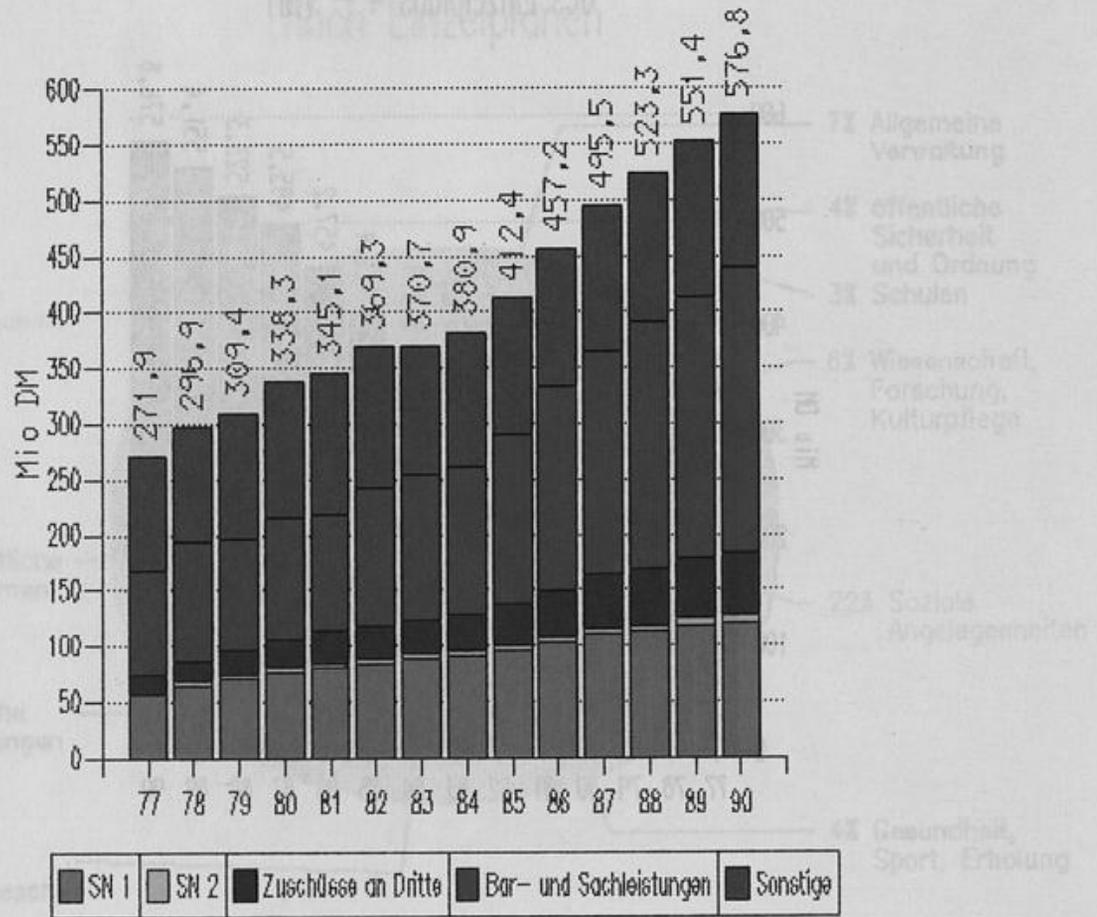
Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1990 nach Einzelplänen

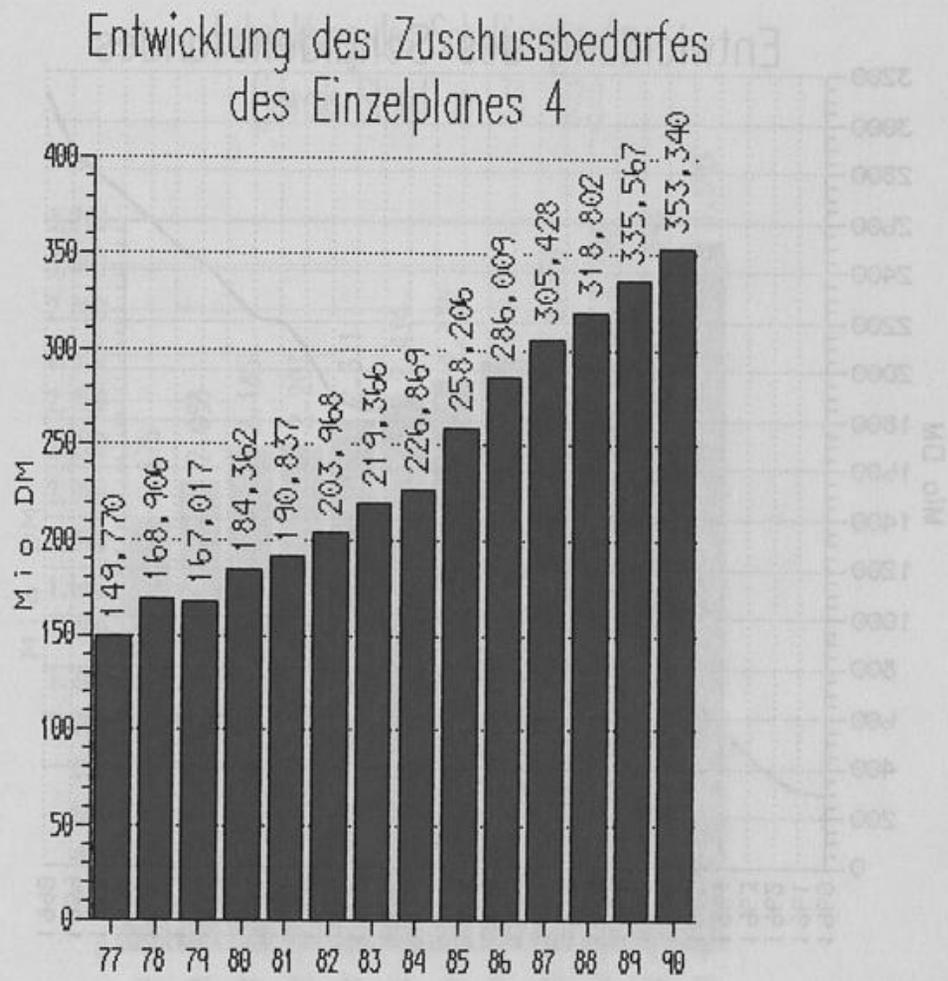


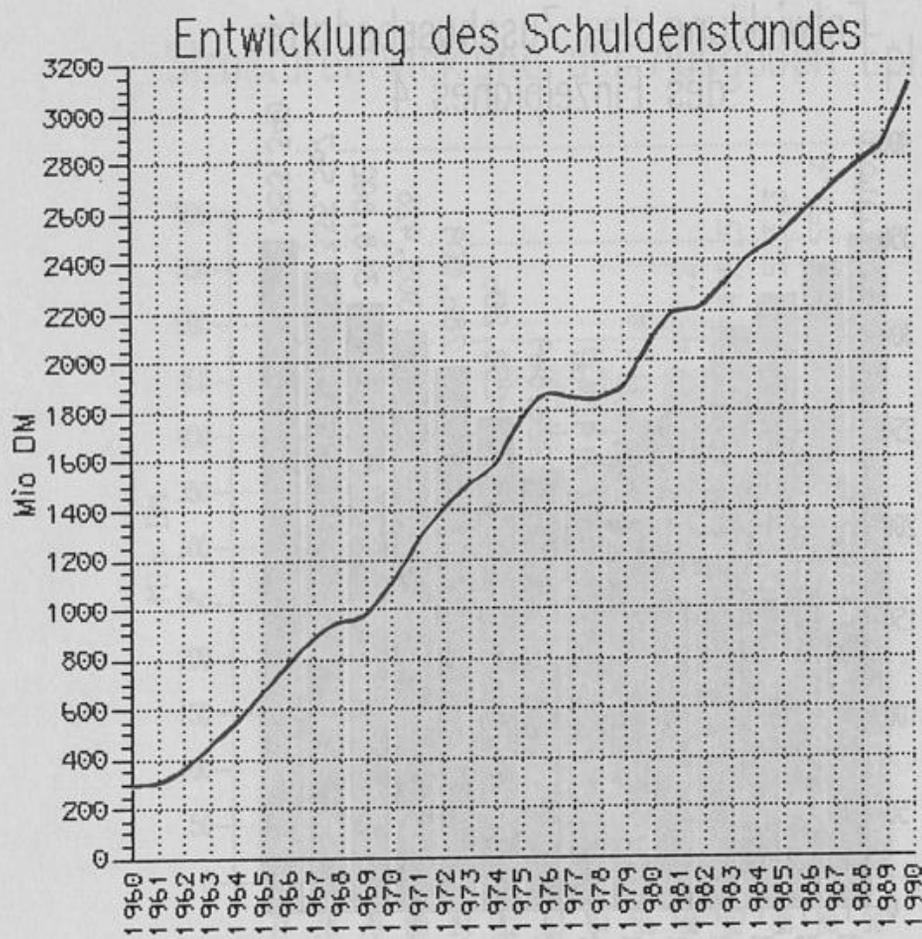
Entwicklung der Bruttoausgaben
des Einzelplans 4 - VWH



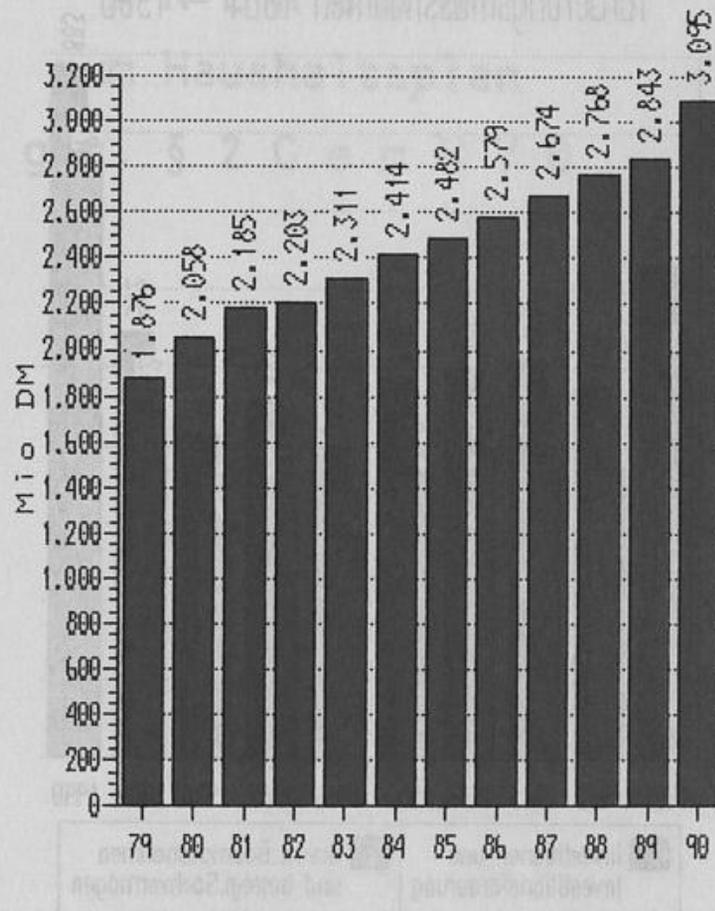
Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4



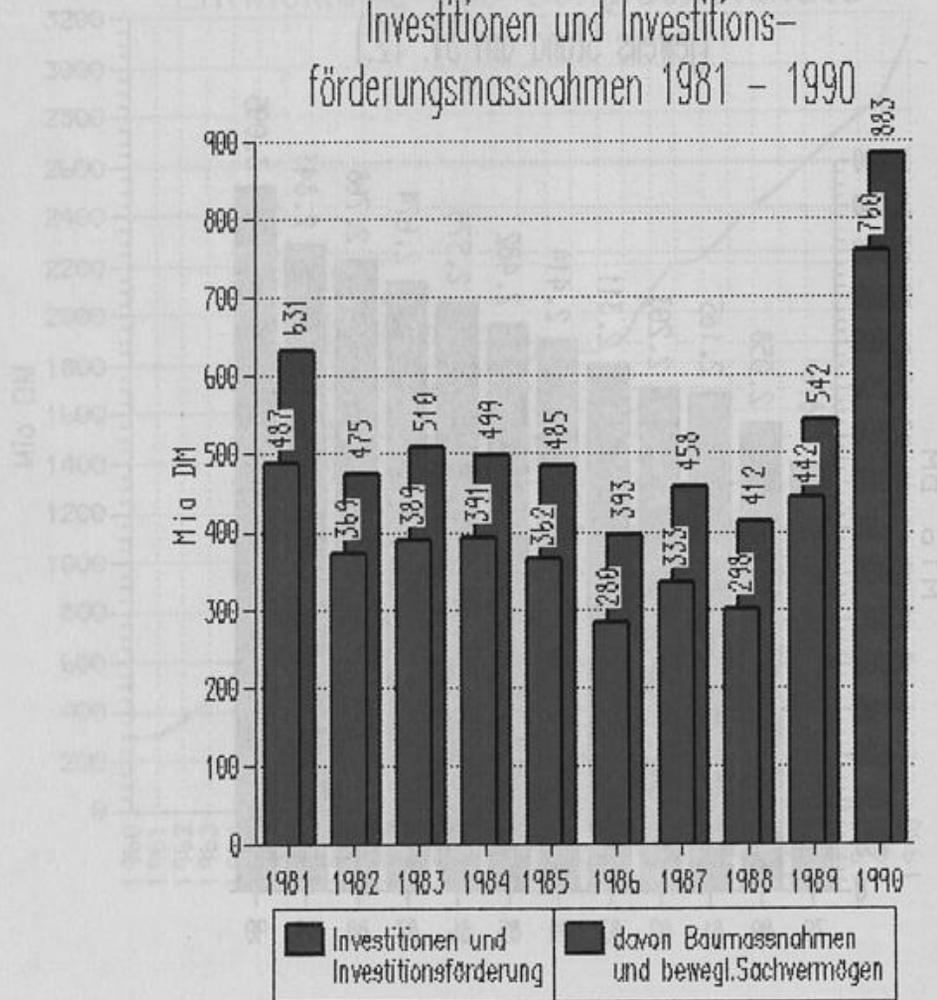




Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand am 31. 12.)



Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1981 - 1990



A N L A G E N
zum Haushaltsplan
gem. § 2 G e m H V O

Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1990



Aufstellung

Beurteile

- Gemeindeverwaltung 49 - 51
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA 75 - 89
- Amt 54, Amt 82 53
- ZVK, EOV 58
- Gesamtzahl 55

Angestellte

- ZVK, EOV 57 - 59
- Amt 54, Amt 82 91 - 109
- ZVK, EOV 81
- Amt 54, Amt 82 111
- ZVK, EOV 63
- Amt 54, Amt 82 113
- ZVK, EOV 65 - 67
- Amt 54, Amt 82 67
- ZVK, EOV 69 - 71
- Amt 54, Amt 82 73
- Gesamtzahl 73

Arbeiter

- Gemeindeverwaltung (einschl. Beobachtereinigung) 53
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA 115 - 123
- Amt 54 69
- Amt 82 71
- Gesamtzahl 73

Beamte zur Anstellung
Nachweisakräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

- 125 - 127
- 129 - 131

**Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1990**

1980
Landesbibliothek Düsseldorf
Stellenplan und Stellenbeschreibung

Aufstellung

Seite

Beamte

- Gemeindeverwaltung	49 - 51
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA	75 - 89
- Amt 54, Amt 82	53
- ZVK, EUV	55

55

Gesamtzahl

Angestellte

- Gemeindeverwaltung	57 - 59
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA	91 - 109
- Kr.-Vergütungsgruppen	61
- Kr.-Vergütungsgruppen aufgestellt nach UA	111
- TVK-Vergütungsgruppen	63
- TVK-Vergütungsgruppen aufgestellt nach UA	113
- Amt 54	65 - 67
- Amt 54, Kr.-Vergütungsgruppen	67
- Amt 82	69 - 71
- ZVK, EUV	73

73

Gesamtzahl

Arbeiter

- Gemeindeverwaltung (einschl. Gebäudereinigung)	63
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA	115 - 123
- Amt 54	69
- Amt 82	71

73

Gesamtzahl

Beamte zur Anstellung
Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

125 - 127
129 - 131

133 - 131
150 - 151

мәсәләләргә һәм тунорамалар рәсми һәм башка
Башка тар үзгәртүләргә

Сәһифәләр

- үзгә 85
- үзгә 24
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә (сәһифәләр, сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә)

үзгәртүләр

Сәһифәләр

- ЗСК, 80А
- үзгә 85
- үзгә 24, КК-дә үзгәртүләргә
- үзгә 24
- ДСК-дә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- ДСК-дә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- КК, -дә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- КК, -дә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә

өзгәртүләр

Сәһифәләр

- ЗСК, 80А
- үзгә 24, үзгә 85
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә
- Сәһифәләргә һәм үзгәртүләргә үзгәртүләргә һәм үзгәртүләргә

Башка

үзгәртүләр

80150

Stellenplan Teil A: Beamte
Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage			
<u>Wahlbeamte</u>						
Oberstadtdirektor	B 10	1		1	1	1) gem. Stellenobergrenzenverordnung (StOY-Gem) vom 8.12.76
Stadtdirektor	B 8	1		1	1	
Kämmerer	B 8	1		1	1	2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)
Beigeordnete	B 8	4		4	4	
Beigeordnete	B 7	3		4	4	
<u>Höherer Dienst</u>						
	B 3	3		3	3	
	B 2	15	1	15	15	
	A 16	25	12	26	25	
	A 15	92	13	95	89	
	A 14	125,5	26,5	131,5	127,5	
	A 13	94	23	90	82	

Краткое описание

1. Описание

2. Описание

3. Описание

4. Описание

5. Описание

6. Описание

7. Описание

8. Описание

9. Описание

В 12	64	53	70	85
В 14	130 ³	50 ²	121 ²	151 ²
В 12	55	12	62	88
В 10	52	15	56	50
В 5	12	1	12	12
В 2	2		2	2
В 3	2		2	2
В 5	4		4	4
В 9	1		1	1
В 9	1		1	1
В 10	1		1	1

Всего 11 номеров
 1) 50 мм × 70 мм × 50 мм
 2) 50 мм × 70 мм × 50 мм
 3) 50 мм × 70 мм × 50 мм

Всего 11 номеров
 1) 50 мм × 70 мм × 50 мм
 2) 50 мм × 70 мм × 50 мм
 3) 50 мм × 70 мм × 50 мм

Stellenplan Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1990			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter 3) mit Zulage	ausgesondert		
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	50	15	9	48	3) 104 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 23 zur Bundesbesoldungsordnung (BBesO) A (Anl. IX BBesG - Techniker) 55 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 24 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - ADY) 625 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 10 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - Feuerwehr)
	A 12	149	28	28	141	
	A 11	324	46,5	38,5	505,5	
	A 10	312,5	25	23	305,5	
	A 9	177	2		174	
	A 9-Z	49	37		44	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9	117	89		110	4) davon 3 ku gem. § 9 StUV-Gem.
	A 8	324	167		303	
	A 7	464,5	265		444,5	
	A 6	87,5	29		100	
	A 5	86,5	25		58	51

2011-2011
 45 2011-2011 2011-2011 2011-2011

V 2	2012	30	20	10
V 6	2012	100	100	105
V 7	2012	100	100	115
V 8	2012	101	202	203
V 9	2012	111	110	110
V 10	2012	12	11	11
V 11	2012	133	134	140
V 12	2012	215	207	207
V 13	2012	254	202	202
V 14	2012	168	141	141
V 15	2012	20	40	41

2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 45 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011
 2011-2011 2011-2011 2011-2011 2011-2011

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1990		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	Vermerke, Erläuterungen
	Insgesamt	darunter mit Zulage		
Laufbahngruppen				
<u>Kliniken der Landes-</u> <u>hauptstadt Düsseldorf</u>				
Höherer Dienst	A 16	15	15	
Höherer Dienst	A 15	4	4	
Schwebez. Dienst	A 14	3	3	
Gehobener Dienst	A 12	2	1	
	A 11	3	1	
Mittlerer Dienst	A 10	2	2	
	A 9	1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	1	1	
<u>Städt. Häfen</u>				
Höherer Dienst	A 16	1	1	
Schwebez. Dienst	A 15	2	1	
Gehobener Dienst	A 14	-	2	
Mittlerer Dienst	A 13	1	-	
Gehobener Dienst	A 12	4	4	
	A 10	1	1	

Список книг

V 10	1	1	1	1	1
V 13	4	3	3	3	3
V 12	1	1	1	1	1
V 14	2	3	3	3	3
V 12	3	3	3	3	3
X 10	1	1	1	1	1
V 8	1	1	1	1	1
V 9	1	1	1	1	1
V 10	5	3	3	3	3
V 11	2	1	1	1	1
V 5	5	1	1	1	1
V 14	2	1	1	1	1
V 12	4	2	2	2	2
V 10	12	12	12	12	12

Список журналов

V 8	1	1	1	1	1
V 9	1	1	1	1	1
V 10	5	3	3	3	3
V 11	2	1	1	1	1
V 5	5	1	1	1	1
V 14	2	1	1	1	1
V 12	4	2	2	2	2
V 10	12	12	12	12	12

Список газет

V 10	1	1	1	1	1
V 13	4	3	3	3	3
V 12	1	1	1	1	1
V 14	2	3	3	3	3
V 12	3	3	3	3	3
X 10	1	1	1	1	1
V 8	1	1	1	1	1
V 9	1	1	1	1	1
V 10	5	3	3	3	3
V 11	2	1	1	1	1
V 5	5	1	1	1	1
V 14	2	1	1	1	1
V 12	4	2	2	2	2
V 10	12	12	12	12	12

Список газет
 1. Газета "Ленинское дело" № 1-12
 2. Газета "Красная звезда" № 1-12
 3. Газета "Советская власть" № 1-12
 4. Газета "Трудовая правда" № 1-12
 5. Газета "Известия" № 1-12
 6. Газета "Правда" № 1-12
 7. Газета "Советская Россия" № 1-12
 8. Газета "Коммунист" № 1-12
 9. Газета "Ленинское дело" № 1-12
 10. Газета "Красная звезда" № 1-12
 11. Газета "Советская власть" № 1-12
 12. Газета "Трудовая правда" № 1-12
 13. Газета "Известия" № 1-12
 14. Газета "Правда" № 1-12
 15. Газета "Советская Россия" № 1-12
 16. Газета "Коммунист" № 1-12

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1990		Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1989	Vermerke, Erläuterungen
	Insgesamt	darunter mit Zulage ausgesondert		
<u>Laufbahngruppen</u>				
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen				
<u>Zusatzversorgungskasse</u>				
Höherer Dienst	A 15	1	1	
Gehobener Dienst	A 12	1	1	
	A 11	1	1	
	A 10	1	1	
Mittlerer Dienst	A 7	1	1	
	A 6	1	1	
<u>Eigenunfallver- sicherung</u>				
Höherer Dienst	A 14	1	1	
Gehobener Dienst	A 11	2	2	
Mittlerer Dienst	A 7	2	1	
	A 6	-	2	
Insgesamt		2.556,5	2.453	2.358

	185	186	187	188	189	190	191
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1
<u>Einträge</u>	1	1	1	1	1	1	1



Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Stellenplan Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Angestellte						
BAT I	4		4		4	
Ia	35		33		32	
Ib/Ia	3		2		2	
Ib	53,5		48,5		48,5	
II/Ib	19		17		15	
II	94,5		86,5		83,5	
III/II	40		12		10	
III	154,5		154,5		151,5	
IVa/III	40,5		44		44	
IVa	367,5		338,5		314,5	
IVb/IVa	22		22		22	
IVb	275		263		246,5	
Vb/IVb	359,5		345		330,5	
Vc/IVb	1,5		1,5		1,5	
Vb	238,5		219,5		210	
Vc/Vb	272		267		259	
VIb/Vb	32,5		31,5		28,5	

	25'2	21'2	30'2
AIDAP	25'2	21'2	30'2
ACVAP	55	50	50
AD	50'2	51'2	51
ACVAP	1'2	1'2	1'2
APVAP	20'2	20	20'2
LAP	55	50	50'2
ACVAP	55	55	55
APVAP	20'2	20'2	21'2
LAP	10'2	11	11
ACVAP	20'2	20'2	21'2
LAP	10'2	11	11
ACVAP	10'2	11	11
LAP	10'2	11	11
ACVAP	10'2	11	11
LAP	10'2	11	11
ACVAP	10'2	11	11
LAP	10'2	11	11
ACVAP	10'2	11	11
LAP	10'2	11	11

	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
AD	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
ACVAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2
LAP	40'2	40'2	40'2	40'2	40'2

1. Generationen

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

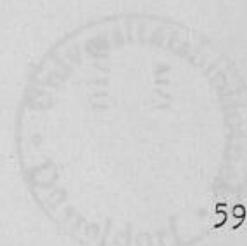
I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertariff	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter

Vc	311,5		304,5		290,5	
V1b/Vc	224		221		211	
V11/Vc	49		40		40	
V1b	378		387		371,7	
V11/V1b	450		403,5		375	
V111/V1b	117		117		88,5	
V11	213,5		215		206,5	
V111/V11	161,5		163,5		161	
IX/V11	445		396		383	
V111	20,5		19		18	
IX/IXa	1		1		1	

b.F. (besondere
Festsetzung)

17 17 17



Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif Kr. X	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
IX/X	2	-	-	-	-	-
IX	-	-	2	-	2	-
VIII/IX	1	-	-	-	-	-
VIII	-	-	1	-	1	-
VIII/VIII	3	-	-	-	-	-
VII	-	-	1	-	-	-
VI/VII	35	-	-	-	-	-
VI	6	-	6	-	6	-
Va/VI	34	-	-	-	-	-
V/VI	-	-	36	-	34	-
Va	27	-	-	-	-	-
V/Va	1	-	-	-	-	-
V	-	-	1	-	1	-
IV/Va	258	-	-	-	-	-
	-	-	37	-	33	-
	-	-	14	-	13	-
	-	-	217	-	183,5	-



Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter

TVK

A + Zulage Stufe 1

2

3

A

Arbeiter

VII

VI/VII

VI

V/VI

V

IV/V

III/IV

III

II/III

II

I

37

237

1

673,5

32

490

933,5

1

49

29

32,5

26

22

15

58

24

22

15

56

38

238

1

661,5

30

479

923,5

1

50,5

35

34

38

236

1

641,5

29

465

912,5

1

47,5

35

33

Gebäudereinigung

Reinigungsstunden

23.599

23.325

22.804

62

Geometrische Optik

32° 00'

57° 25'

35° 00'

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII

75° 2'

50
40
30
20
10
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
110
120
130
140
150
160
170
180
190
200
210
220
230
240
250
260
270
280
290
300
310
320
330
340
350
360

27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII

20
10
5
50

20
10
5
50

20
10
5
50

Geometrische Optik	32° 00'	57° 25'	35° 00'
I	75° 2'	27	27
II	50	28	28
III	40	29	29
IV	30	30	30
V	20	31	31
VI	10	32	32
VII	0	33	33
VIII	10	34	34
IX	20	35	35
X	30	36	36
XI	40	37	37
XII	50	38	38
XIII	60	39	39
XIV	70	40	40
XV	80	41	41
XVI	90	42	42
XVII	100	43	43
XVIII	110	44	44
XIX	120	45	45
XX	130	46	46
XXI	140	47	47
XXII	150	48	48
XXIII	160	49	49
XXIV	170	50	50
XXV	180	51	51
XXVI	190	52	52
XXVII	200	53	53
XXVIII	210	54	54
XXIX	220	55	55
XXX	230	56	56
XXXI	240	57	57
XXXII	250	58	58
XXXIII	260	59	59
XXXIV	270	60	60
XXXV	280	61	61
XXXVI	290	62	62
XXXVII	300	63	63
XXXVIII	310	64	64
XXXIX	320	65	65
XL	330	66	66
XLI	340	67	67
XLII	350	68	68
XLIII	360	69	69
XLIV	370	70	70
XLV	380	71	71
XLVI	390	72	72
XLVII	400	73	73
XLVIII	410	74	74
XLIX	420	75	75
L	430	76	76
L I	440	77	77
L II	450	78	78
L III	460	79	79
L IV	470	80	80
L V	480	81	81
L VI	490	82	82
L VII	500	83	83
L VIII	510	84	84
L IX	520	85	85
L X	530	86	86
L XI	540	87	87
L XII	550	88	88
L XIII	560	89	89
L XIV	570	90	90
L XV	580	91	91
L XVI	590	92	92
L XVII	600	93	93
L XVIII	610	94	94
L XIX	620	95	95
L XX	630	96	96
L XXI	640	97	97
L XXII	650	98	98
L XXIII	660	99	99
L XXIV	670	100	100

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Kliniken der Landeshauptstadt</u>							
BAT I	4		4		4		
Ia	4		4		4		
Ib/Ia	18		18		18		
Ib	1		1		1		
II/Ib	92		92		92		
II	3		3		3		
III/II	1		1		1		
III	1		1		1		
IVa/III	4		4		4		
IVa	2		1		1		
IVb/IVa	1		1		1		
IVb	5		5		5		
Vb/IVb	15,5		14,5		14,5		
Vb	3		3		3		
Vc/Vb	6		6		6		
VIb/Vb	37,5		30,5		35,5		
Vc	7,5		6,5		6,5		
VIb/Vc	22,5		22,5		21,5		

101

	53'2	53'2	53'2	53'2	53'2	53'2	53'2	53'2	53'2
AIPLAC									51'2
AC	3'2	3'2	3'2	3'2	3'2	3'2	3'2	3'2	3'2
AIPLAD	33'2	33'2	33'2	33'2	33'2	33'2	33'2	33'2	33'2
ACAD	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AD	2	2	2	2	2	2	2	2	2
APVAD	12'2	12'2	12'2	12'2	12'2	12'2	12'2	12'2	12'2
IAP	2	2	2	2	2	2	2	2	2
IAPVAD	1	1	1	1	1	1	1	1	1
IAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5
IAPVIT	4	4	4	4	4	4	4	4	4
III	1	1	1	1	1	1	1	1	1
IIIAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1
II	2	2	2	2	2	2	2	2	2
IIVIO	05	05	05	05	05	05	05	05	05
IP	1	1	1	1	1	1	1	1	1
IPVIO	10	10	10	10	10	10	10	10	10
IP	4	4	4	4	4	4	4	4	4
IVL I	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Klitoris der Consequenz...

	Vollständig								
2000.10.11									
2000.10.11									
2000.10.11									
2000.10.11									

11* Zusammenfassung mit...

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VII/Vc	8		8		8		
Vib	24,5		25,5		25,5		
VII/Vib	22		22		21		
VIII/Vib	4		4		4		
VII	6,5		6,5		6,5		
VIII/VII	15		14		14		
IX/VII	31,5		29,5		29,5		
Kr. IX/IXa - IVa/III	2		-		-		
Kr. IX - IVa/III	-		2		2		
VIII/IX	4		-		-		
VIII	-		3		3		
VII/VIII	10		-		-		
VII	6		8		8		
VI/VII	19		2		2		
VI	1		20		19		
Va/IV	8		-		-		
V/VI	88		-		-		
Va	67		-		-		
V/Va	21,5		-		-		
IV/Va	240,5		-		-		
V	1		77		76		
IV/V	-		121		117		
IV	-		4		4		
III/IV	-		224,5		222,5		

	354°2	355°2
IIIVIA	-	355°2
IA	4	4
IANA	151	113
A	33	30
IAM9	-	-
AM9	-	-
AI	-	-
AMI	-	-
AVIA	-	-
AI	30	10
AIMII	5	5
AI	0	0
AIMIII	10	7
AI	-	-
AIMIX	4	-
IX - IAVIII	5	5
IXIX9 - IAVIII	-	-
IXVII	31°2	30°2
AIMIII	12	14
AI	0°2	0°2
AIMIV	4	4
AIMIV	55	51
AI	50°2	50°2
AIMV	0	0

	Vorderlinie	Mittellinie	Späterlinie	Späterlinie	Späterlinie
200000000	500000000	500000000	500000000	500000000	500000000
200000000	500000000	500000000	500000000	500000000	500000000
200000000	500000000	500000000	500000000	500000000	500000000
200000000	500000000	500000000	500000000	500000000	500000000

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Arbeiter</u>							
VII		2		2		2	
VI/VII		10		10		10	
V/VI		17		17		17	
IV/V		2		2		2	
III/IV		20		20		20	
II/III		77		77		77	
I		29		29		29	
<u>Städt. Häfen</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT III	3		3		3		
IVa/III	1		1		1		
IVa	2		2		2		
IVb	3		3		3		
Vb/IVb	1		1		1		
Vb	7		7		7		

Классификация	№ п/п	Уд. кат.						
APVAP	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	3	3	3	3	3	3	3
APV	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	3	3	3	3	3	3	3
APV1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	3	3	3	3	3	3	3

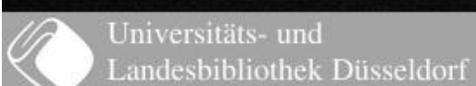
2000г. 10.11
 1000г. 10.11
 11* 2000г. 10.11

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
	BAT Vc/Vb	2,5		2,5		2,5	
Vc	9		9		9		
Vib	8		9		9		
VII/VIb	3		3		3		
VII	1		1		1		
IX/VII	1		1		1		
<u>Arbeiter</u> VII		5		5		5	
VI/VII		13		13		13	
V/VI		28		29		29	
IV/V		14		14		14	
III/IV		8		8		8	

5.750,5
2.740,99
5.491,49
2.117,99
5.108
2.045,999

1989
1988
1987
1986
1985



IIIVIA
IAMI
IAMI
AIIVAI

0
14
36
17

0
14
36
17

0
14
36
17

IIIVAI
IIIV
IIIVAI
IIIV
IIIV

1
1
2
0
0
3

1
1
2
0
0
3

1
1
2
0
0
3

IIIVAI

3

3

3

2000.10.11	Vollständige	Vollständige	Vollständige	Vollständige	Vollständige
Forschung	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11
Ausg. d. Buchstaben	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11
Ausg. d. Buchstaben	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11	2000.10.11

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1990		Zahl der Stellen 1989		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Rechtlich unselbständige Ver- sorgungs- und Versicherungs- einrichtungen							
<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT IVb	2		2		2		
VIb	1		1		1		
IX/VII	1		1		1		
<u>Eigenunfallversicherung</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT II	1		1		1		
IVa	1		1		1		
Vc/Vb	2		2		2		
VII	1		1		1		
IX/VII	3		3		3		
	5.750,5	2.740,5*	5.460,5	2.717,5**	5.196	2.665,5***	* hinzu kommen 23.599 Gebäudeeinigungsstunden ** hinzu kommen 23.325 Gebäudeeinigungsstunden *** hinzu kommen 22.804 Gebäudeeinigungsstunden

2000-05-01
 2000-05-01
 2000-05-01
 2000-05-01
 2000-05-01
 2000-05-01
 2000-05-01

	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01	2000-05-01
11VA11	2	1	1	1	1	1	1	1
11VA	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/AB	5	5	5	5	5	5	5	5
11VA/1	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/2	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/3	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/4	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/5	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/6	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/7	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/8	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/9	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/10	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/11	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/12	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/13	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/14	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/15	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/16	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/17	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/18	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/19	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/20	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/21	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/22	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/23	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/24	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/25	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/26	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/27	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/28	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/29	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/30	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/31	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/32	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/33	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/34	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/35	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/36	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/37	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/38	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/39	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/40	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/41	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/42	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/43	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/44	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/45	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/46	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/47	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/48	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/49	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/50	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/51	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/52	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/53	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/54	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/55	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/56	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/57	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/58	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/59	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/60	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/61	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/62	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/63	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/64	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/65	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/66	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/67	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/68	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/69	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/70	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/71	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/72	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/73	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/74	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/75	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/76	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/77	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/78	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/79	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/80	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/81	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/82	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/83	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/84	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/85	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/86	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/87	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/88	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/89	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/90	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/91	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/92	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/93	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/94	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/95	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/96	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/97	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/98	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/99	1	1	1	1	1	1	1	1
11VA/100	1	1	1	1	1	1	1	1

11VA/101
 11VA/102
 11VA/103
 11VA/104
 11VA/105
 11VA/106
 11VA/107
 11VA/108
 11VA/109
 11VA/110
 11VA/111
 11VA/112
 11VA/113
 11VA/114
 11VA/115
 11VA/116
 11VA/117
 11VA/118
 11VA/119
 11VA/120

11VA/121
 11VA/122
 11VA/123
 11VA/124
 11VA/125
 11VA/126
 11VA/127
 11VA/128
 11VA/129
 11VA/130
 11VA/131
 11VA/132
 11VA/133
 11VA/134
 11VA/135
 11VA/136
 11VA/137
 11VA/138
 11VA/139
 11VA/140

11VA/141
 11VA/142
 11VA/143
 11VA/144
 11VA/145
 11VA/146
 11VA/147
 11VA/148
 11VA/149
 11VA/150
 11VA/151
 11VA/152
 11VA/153
 11VA/154
 11VA/155
 11VA/156
 11VA/157
 11VA/158
 11VA/159
 11VA/160

Stellenübersicht
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans															Erläuterungen			
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst								
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10		A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6
001	1	5	4		4	11	5	4	4		3	2,5			1	2	2		
010				1		3	2	5	5	1	7	11		1			1		
020				1	1	4	17	4	4	1	8	31,5	18	2	3	11	17,5	1	9
021																			1
024				1		2	5	1	1	1	2	1	1	1	1				
025						1		1	1			1							1
050				1		2	1,5	4	4	1	1	8,5	7			0,5			
051						1		1	1	1	3	5	5	1	3	14	17	5	
053						1		1	2		3	13		1	1	4			
054						1		1	2	3	2	7,5	2	2		1	1		
050						1				2	4	5	3,5	1		1	9	6	
051							2				3				1	2	3		
052																			1

	Titel			Umfang			Erscheinungsjahr			Verlag			Abteilung			Fächer			Anmerkungen								
Nummer	Bezeichnung	Verlag	Jahr	Bände	Blätter	Format	1870-1879	1880-1889	1890-1899	1900-1909	1910-1919	1920-1929	1930-1939	1940-1949	1950-1959	1960-1969	1970-1979	1980-1989	1990-1999	2000-2009	2010-2019	2020-2029	2030-2039	2040-2049	2050-2059	2060-2069	2070-2079
050	Titel			1																							
051	Titel			2																							
052	Titel			5																							
053	Titel			3																							
054	Titel			5																							
055	Titel			2																							
056	Titel			1																							
057	Titel			1																							
058	Titel			1																							
059	Titel			1																							
060	Titel			5																							
061	Titel			1																							
062	Titel			1																							
063	Titel			1																							
064	Titel			5																							
065	Titel			1																							
066	Titel			1																							
067	Titel			1																							
068	Titel			1																							
069	Titel			1																							
070	Titel			1																							
071	Titel			1																							
072	Titel			1																							
073	Titel			1																							
074	Titel			1																							
075	Titel			1																							
076	Titel			1																							
077	Titel			1																							
078	Titel			1																							
079	Titel			1																							
080	Titel			1																							

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans																				
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen								
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 8	A 7	A 6	A 5	
060				1		2	1	12		2	10	17,5				1					
	Zentrale Datenverarbeitung																				
061																1					
	Fernsprecheinrichtungen																				
080							1		1		1	2	3			5	2	2	3		
	Betriebskrankenkasse																				
081																					
	Zusatzversicherungskasse																				
082																					
	Eigenunfallversicherung																				
083							1			1		1,5		1							
	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft																				
084						1	1	4,5	2												
	Studieninstitut																				
110						1	1	2		1	2	4	3	3		2	2	9	5	2	
	Ordnungssamt																				
111						1	1		1	3	1	7	3	3	1	2	22	12	5	2,5	
	Amt für Einwohnerwesen																				
112						1				3	1	7	8			2	3	16	6	0,5	
	Straßenverkehrsamt																				
114																					
	Wehrerfassung																				

siehe Sondervermögen mit Sonderrechnung

Kategorie	1950										1951										1952									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100	1										1										1									
110																														
111																														
112																														
113																														
114																														
115																														
116																														
117																														
118																														
119																														
120																														
121																														
122																														
123																														
124																														
125																														
126																														
127																														
128																														
129																														
130																														

1950 1951 1952
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40
 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50
 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60
 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70
 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80
 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90
 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

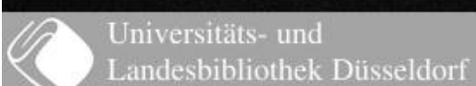


Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans																					
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen								
Abschnitt			B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	
Unterabschnitt	Gemeindeorgane																					
115	Veterinäramt							1	2	1												
116	Umweltamt							1	1	3				4	2	1						
117	Zentrale Anlaufstelle f. Asylbewerber									1				4	3	11					1	15
130	Feuerwehr							1	1	3			5	6	17,5	20	1	34	87	124	199	27 25
140	Zivilschutz							1							1						1	1
150	Amt für Verteidigungslasten							1			1				1	3,5					1	1
160	Rettungsdienst																					
200	Schulverwaltung							1	3	6	7		4	7	6,5		1				2	6 1
280	Gesamtschule														1	1						1
292	Bildstelle								1													
293	Pädagogisches Institut							1					1									1
300	Kulturpflege							1	1	1	1		1	4	1	0,5						2
313	Heinr.-Helne-Inst.							1														
315	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie										1					0,5	0,5					

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans															Erläuterungen									
	I. Beamte			Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst												
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindegane	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5					
318	Bibliotheksstelle								1																
320	Kunstmuseum						1	1	2	1		1			0,5										
321	Kunsthalle								1				1								0,5				
322	Hetjens-Museum						1	1																	
323	Löbbecke Museum und Aquazoo						1	1			1	1													
325	Stadtmuseum						1	1	1	1		1									1				
326	Naturkundliches Heimatmuseum									1															
328	Stadtarhiv						1			1															
330	Theaterverwaltung																				1	1			
331	Orchester und Konzerte																					1	1		
335	Clara-Schumann Musikschule						1																1		
341	Restaurierungszentrum						1																1	2	1
350	Volkschule								2	1			1										1	2	1



200	Алгебра	1	5	1	5	1	5	1
201	Арифметика	1	5	1	5	1	5	1
202	Геометрия	1	5	1	5	1	5	1
203	Астрономия	1	5	1	5	1	5	1
204	История	1	5	1	5	1	5	1
205	Литература	1	5	1	5	1	5	1
206	Музыка	1	5	1	5	1	5	1
207	Философия	1	5	1	5	1	5	1
208	Юриспруденция	1	5	1	5	1	5	1
209	Медицина	1	5	1	5	1	5	1
210	Педагогика	1	5	1	5	1	5	1
211	Психология	1	5	1	5	1	5	1
212	Социология	1	5	1	5	1	5	1
213	Экономика	1	5	1	5	1	5	1
214	Экспериментальная физика	1	5	1	5	1	5	1
215	Теоретическая физика	1	5	1	5	1	5	1
216	Химия	1	5	1	5	1	5	1
217	Биология	1	5	1	5	1	5	1
218	Экология	1	5	1	5	1	5	1
219	Сельское хозяйство	1	5	1	5	1	5	1
220	Лесное хозяйство	1	5	1	5	1	5	1
221	Ветеринария	1	5	1	5	1	5	1
222	Морское дело	1	5	1	5	1	5	1
223	Судостроение	1	5	1	5	1	5	1
224	Авиационная техника	1	5	1	5	1	5	1
225	Космонавтика	1	5	1	5	1	5	1
226	Ядерная энергетика	1	5	1	5	1	5	1
227	Электротехника	1	5	1	5	1	5	1
228	Радиотехника	1	5	1	5	1	5	1
229	Информатика	1	5	1	5	1	5	1
230	Математическая логика	1	5	1	5	1	5	1
231	Теория чисел	1	5	1	5	1	5	1
232	Теория вероятностей	1	5	1	5	1	5	1
233	Статистика	1	5	1	5	1	5	1
234	Линейная алгебра	1	5	1	5	1	5	1
235	Матрицы	1	5	1	5	1	5	1
236	Детерминанты	1	5	1	5	1	5	1
237	Векторы	1	5	1	5	1	5	1
238	Матричные операции	1	5	1	5	1	5	1
239	Системы уравнений	1	5	1	5	1	5	1
240	Свойства матриц	1	5	1	5	1	5	1
241	Свойства определителей	1	5	1	5	1	5	1
242	Свойства векторов	1	5	1	5	1	5	1
243	Свойства скалярного произведения	1	5	1	5	1	5	1
244	Свойства тензора	1	5	1	5	1	5	1
245	Свойства матрицы	1	5	1	5	1	5	1
246	Свойства определителя	1	5	1	5	1	5	1
247	Свойства вектора	1	5	1	5	1	5	1
248	Свойства скалярного произведения	1	5	1	5	1	5	1
249	Свойства тензора	1	5	1	5	1	5	1
250	Свойства матрицы	1	5	1	5	1	5	1

Всего: 250

Итого: 250

Классификация по годам: 1919-1920, 1921-1922, 1923-1924, 1925-1926, 1927-1928, 1929-1930, 1931-1932, 1933-1934, 1935-1936, 1937-1938, 1939-1940, 1941-1942, 1943-1944, 1945-1946, 1947-1948, 1949-1950, 1951-1952, 1953-1954, 1955-1956, 1957-1958, 1959-1960, 1961-1962, 1963-1964, 1965-1966, 1967-1968, 1969-1970, 1971-1972, 1973-1974, 1975-1976, 1977-1978, 1979-1980, 1981-1982, 1983-1984, 1985-1986, 1987-1988, 1989-1990, 1991-1992, 1993-1994, 1995-1996, 1997-1998, 1999-2000.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans													Erläuterungen								
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			A 5									
Abchnitt			B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13		A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5
352	Stadtbüchereien							1	1	1	1	3	1	9	2,5	1						1
353	Schulische Weiterbildung														1							1
355	Weiterbildungszentrum												1									
357	Filminstitut											1										
400	Verwaltung der Sozialhilfe					1		1	2			3	10	26	72	19,5	3	29	19,5	9	6	
401	Verw. d. Kriegsofferfürsorge								1				1	1	2,5			1		1		1
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsang.												1		2	5					1	2
405	Verwaltung der Wohngelder											1		1					8	17		2
406	ABM f. arbeitslose Jugendl.													1		4						1
407	Verwaltung der Jugendhilfe					1		1	2	1	1	3	8	20	54	75	3	8,5	11,5	1		5,5
408	Versicherungsamt													1	2	1					4	
409	Lastenausgleichsverwaltung							1		1	1	2	4	6	3	2				2	1	1

400	ausgewählte Gedichte	1	1	1	5	4	0	2	5	1	1	1	5	1	1		
401	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
402	ausgewählte Gedichte	1	1	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
403	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
404	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
405	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
406	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
407	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
408	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
409	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
410	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
411	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
412	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
413	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
414	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
415	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
416	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
417	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
418	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
419	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
420	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
421	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
422	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
423	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
424	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
425	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
426	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
427	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
428	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
429	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
430	ausgewählte Gedichte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Aufstellung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	I. Beamte																				
	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen									
Abchnitt Unter-	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	A 5	
430	Städt. Alten- und Pflegeheime		1								1	1								1	1
466	Freizeitstätte Garath											1									
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.										1										
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe												1	9							
500	Allgemeine Gesund- heitspflege		1		12	16,5	4				1	3	1	3		1	2	2			
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungssamt				1	1	5														
543	Beschauamt														1						
550	Allg. Angelegen- heiten d. Leibes- übungen				1		1				2		1			1	1,5				
580	Park- und Garten- anlagen		1		3		1			2	2	2	2	1		1					3
600	Allgemeine Bau- verwaltung		1		1	2	3			6	15,5	27	4	1	1	3	9	1			

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter-	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans																	
	Gemeindeorgane	B 10	B 8	B 7	Höherer Dienst	A 15	A 14	A 13	A 13	Gehobener Dienst	A 10	A 9	Mittlerer Dienst	A 8	A 7	A 6	A 5	Erläute- rungen
601	Hochbauverwaltung				1	2	3	7		8	3	7	1	1	1			1
602	Tiefbauverwaltung				1	4	1		3	7	7	3			2	3	1	
603	Brückenbauverwaltung				1	1	1					1						
604	Wasserbauverwaltung						1		1		2	1		1				
605	U-Bahn-Verwaltung				1	3				2	2	3			1			
610	Städtebau und Planung				1	2	3	9	9	1	1	1			1			
611	Vermessungs- und Katasteramt					1	2	1	3	1	9	12	8		1			
613	Bauaufsichtsamt				1	1	6	3	2	5	14	6		1	5	1,5		
614	Umlegungsbehörde						1			2								
620	Amt für Wohnungswesen					1	3	1		3	11,5	9,5	7	3	7	10		
691	Wasserläufe/Wasserbau (Umweltamt)						1	2			0,5	1		1	1			

Library	Call number	Author	Title	Year	Volume	Pages	Notes
100	100	100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120	120	120

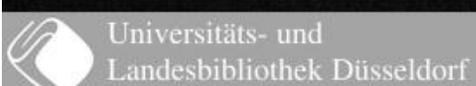
Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	I. Beamte																			
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen							
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gemeindeorgane	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	
700	Kanalisation				1		3	5	1		3	8	1	5		1	3		1	
750	Marktwesen						1													
750	Friedhöfe, Krematorium							2			1		1		1	2	3	3		
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof						1									1	2	2		
790	Werbe- und Wirtschaftsförderung						1	1			2	1				1				
841	Messenallen																			
843	Phillips-Halle										1									
882	Notunterkünfte für Obdachlose												3	1	2				1	
883	Übergangsheime für Ausgliederer												2	6					13	
894	Unterbringung v. Asylbewerbern												1	2		2			1	
		1	6	3	3	15	25	92	125,5	94	50	149	324	312,5	177	49	117	324	464,5	86,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IX		IX		
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	VIb	VIc	Vb	Vc	VIIa	VIIb	VIIc	VIIIa	VIIIb	VIIIc	IXa	IXb	IXc	IXd	IXe	IXf	IXg	IXh		
001 Gemeindeorgane	5	1	2	1	1	1	1	1	3,5	5	10	1	1	2	6	3	3	11,5												1	
010 Rechnungsprüfungsausschuss		2	1	1	3	2	4					1		1				2													
020 Hauptverwaltung	2	1	1	1	1	8	7	13	11	19	11	6	13	9	14	19	11														
021 Bürolenstgebäude							1							5	2	1															
023 Reinigung						1	1		2																						
024 Rechtsamt									1			1		2	1															5,5	
025 Presseamt			3			2			1			1		2	1	2													1	1	
030 Kämmerer		2	1						1																				2		
031 Kassenverwaltung					2		5		9	1		12		37	2	19													1		
033 Steuerverwaltung					1				1			12		1	1	3													3		
034 Liegenschaftsverwaltung																															
040 Standesamt						1	9,5		4			2		2	1	1													5,5	1	
051 Statistisches Amt												2		2	8,5														2	1	
052 Wahlamt														6	1														3	1	



Stellendübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Ia	Ib	II	IIa	IIb	III	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VII	VIII	IX	X	Xa	Xb	Xc	Xd	Xe	Xf	Xg	Xh	Xi
-------------------------------	----	----	----	-----	-----	-----	------	------	-----	-----	-----	----	----	----	-----	-----	-----	------	----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

000	Zentrale Datenverarbeitung																										1					6	3	14	10	4				3			2	1	2				1				2	
001	Fernsprecheinrichtungen																												1				3						5	6													14	
002	Materialeinrichtung																													1					1															1				2
003	Druckerei/Buchbinderei																															1					3	1																
008	Beihilfskrankenkasse																																		5				2					1						1			0,5	
001	Zusatzversorgungskasse																																																					
002	Eigenunters.																																																					
003	Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft																																																					
004	Studieninstitut																																	1											2	3	1							1
110	Ordnungsamt																															1	4	2,5	2	28				6					12	2			10	2,5	12,5			
111	Amt für Einwohnerwesen																															1	2	1	1	2			18				28	1			5,5	12,5	5					

111	aktuelle 1893-1914	1	5	1	5	10	30	1	1	22	3
110	unregelmäßig	1	4	5/2	5	9	15	5	1	10	15
109	Bathysphäre	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	5	2	1	1	0
108	Cybernetik	1	1	1	1	2	1	1	1	1	0
107	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
106	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
105	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
104	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
103	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
102	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
101	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
100	aktuelle 1893-1914	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Ia		Ib		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IX/IXa
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VIc	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	
112 Straßenverkehrsamt			1				1									2	3	19					57,5	4	113	2		6,5	
114 Wehrfassung																						1							
115 Veterinäramt		1																				1	0,5						
116 Umweltamt			1				1															1	1					4	
130 Feuerwehr															2		1	2				1	1					2	
117 Zentr. Anlaufstelle f. Asylbewerber (ZAS)																		2				2						8	
140 Zivilschutz								1								4						1						0,5	
150 Amt f. Verteilungslasten																						1	1					2	
160 Rettungsdienst																						2							
200 Schulverwaltung	3		4,5		1	4		6	1	3	3							5				12	2	8				12,5	1
210 Grundschulen															1,5			1					21,5		19	49	7*		* 7 = IXa/VIII
215 Hauptschulen																		1				2	31		6				
220 Realschulen																		9,5				2	12		2		1*		* 1 = IXa/VIII
230 Höhere Schulen																		19				22,5	1	1,5	2				
240 Berufsschulen																		9				6,5	2	9	9	9	0,5		

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX		b.F. Erläuterungen					
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb						
250 Fachschulen																			1*	* 1 = IXa/VII				
270 Sonderschulen																			5,5 3	2,5 4	7*	1**	* 1 = IXa/VIII ** 1 = X/IX	
280 Gesamtschulen																			3,5 2	4,5 2	1			
281 Kollegschulen																			4,5 3	5,5 7	0,5			
292 Bildstelle																							1	
293 Pädagogisches Institut																								
300 Kulturpflege																								
310 Goethe-Museum																								
313 Heine-Archiv																								
315 Verwaltungs- und Wirtschaftskademie																								
316 Studiengabäude																								
317 Heine-Gesamtausgabe																								
318 Bibliotheksstelle																								
320 Kunstmuseum																								

202	Handwritten	5	5	1					1	3	2	0	1		
210	Handwritten					2	1				0 ²		1		
211	Handwritten	5					0 ²								
212	Handwritten														
213	Handwritten														
214	Handwritten														
215	Handwritten														
216	Handwritten														
217	Handwritten														
218	Handwritten														
219	Handwritten														
220	Handwritten														
221	Handwritten														
222	Handwritten														
223	Handwritten														
224	Handwritten														
225	Handwritten														
226	Handwritten														
227	Handwritten														
228	Handwritten														
229	Handwritten														
230	Handwritten														
231	Handwritten														
232	Handwritten														
233	Handwritten														
234	Handwritten														
235	Handwritten														
236	Handwritten														
237	Handwritten														
238	Handwritten														
239	Handwritten														
240	Handwritten														

no 1 = XIX
* 1 = XXVIII
x 1 = XXVIII

Handwritten																					
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

at Herborn 4 11

Handwritten note at the bottom right of the page.

Stellendübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vc		VIb		VII		VIII		IX		IX/IXa	b.F. Erläuterungen
	1a	1b	II/IIa	II/IIb	III/IIIa	III/IIIb	IVa/IVa	IVa/IVb	IVb/IVb	IVc/IVc	Vc/Vc	VIb/VIb	VIb/VIb	VII/VII	VIII/VIII									
321 Kunsthalle	1	2																						
322 Hetjens-Museum	1																							
323 Lössbuche-Museum und Apuzoo			1	1				1																
325 Stadtmuseum			3							0,5														
326 Naturkundliches Heimatmuseum									1															
327 Dumont-Lindemann-Archiv	1	1																						
328 Stadthochschule								1																
329 Sammlung Schmelzer																								
330 Theaterverwaltung	1																							
331 Orchester und Konzerte					1	2																		
334 Tonhalle																								
335 Clara-Schumann Musikschule	1				5		18		84															
341 Restaurationszentrum			1				1			5														

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IX/		IX/		IX/			
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	IVb	IVc	Vb	Vc	VIb	VIc	VIb	VIc	VII	VIII	VIII	VII	VIII	VIII	VII	VIII	VIII	VII	VIII	VIII	VII	VIII	VIII		
350 Volkshochschule	3	2	13	27	1	2						2,5	2			6		5				2,5							6,5			1		
351 VHS Schloß Mickeln		1												1	1																			
352 Stadtbüchereien			6	3	10				7	19,5	4	1				3		11,5	1		2							64,5						
353 Schulische Weiter- bildung	1	1	2	4				2																										
355 Weiterbildungs- zentrum		1																	2	1		1						0,5						
357 Film Institut	1		1		1									1																				
352 Schloß Benrath																1																		
400 Verw.d. Sozialhilfe			1		2	4		2	10	1	3	3,5	34					18	1		6						27,5	2,5						
401 Verw.d. Kriegs- opferfürsorge					1				3	3	1		2,5														2,5							
402 Verw.d. Vertrieben- en- u. Flüchtlings- angelegenheiten									2		2																							
405 Verw.d. Wobngelder					1			1	1	9	2	6																						
406 AB-Maßnahmen f. arbeitslose Jugendliche			1		3			6	1		1																							

32	Abhandlung von ...	1	1	0	1														
33	Abhandlung von ...		1	0	0	3	9												
34	Abhandlung von ...		1	1	5	3	5												
35	Abhandlung von ...		1	1	2	2	1												5
36	Abhandlung von ...		1	1	3	0	1												5 ²
37	Abhandlung von ...		1	1	5	4	2	1											33 ² 3 ²
38	Abhandlung von ...		1	1				1											
39	Abhandlung von ...		1	1	1	1	1												5 ²
40	Abhandlung von ...		1	1	1	1	1												
41	Abhandlung von ...		1	1	5	4	5												0 ²
42	Abhandlung von ...		1	1	0	0	4	1											
43	Abhandlung von ...		1	1	2	0	5	0 ²	4	1									0 ²
44	Abhandlung von ...		1	1	5	0	1												5 ²
45	Abhandlung von ...		1	1	5	1	5												

Abhandlung
von ...

Abhandlung
von ...

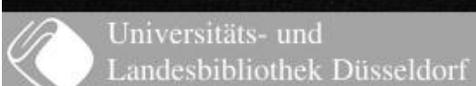
Stellenübersicht
 II. Argesthilfe

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan I	Ia	Ib	Ib/ Ia	II	III	III/ II	III/ I	IVa	IVa/ III	IVb	IVb/ IVa	IVc	IVc/ IVb	Vb	Vb/ IVc	Vc	Vc/ Vb	Vib	Vib/ Vc	Vib	Vib/ Vc	VII	VII/ VIIb	VIII	VIII/ VIIb	IX	IX/ VII	IX/ VIII	büf.	Erläuterungen			
407	Verw.d. Jugendhilfe	3	3		1,5	1	12	3	33	3	45	56	16,5	7	7,5	6,5	3	1	1	1	1	1	1	34										
408	Versicherungsamt												2							1														
409	Lastenausgleichsamt		1			2	9		2,5					2						1								3,5	1					
430	Städt. Alters- u. Pflegeheime	1	2		1			1	3	9			1	4	1	2			5	4	3	2	3				2,5	2						
460	Städt. Kinder- tagesstätten									22			20			6			34,5		151							98,5						
465	Städt. Jugend- freizeitanstalten							11		52									13		1		5											
466	Freizeitstätte Garath																		1,5		2		3											
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.		1					3	2	9	22		5						23,5		2	1	0,5	1			1,5							
468	Förderungs-zentrum für Körperbehin- derte Kinder									1	8		1,5			13			8		6													

Stellenübersicht
 II. Angestellte
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Ia		Ib		II		III		IVa		IVb		Vc/IVb		VIb/Vc		VII/Vc		VIII/Vib		IX/VII		IX/VII		IX/VII		IX/VII		
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc	IVb	Vc
469 Städt. Einrichtungen der Erziehungs-hilfe				1			1					7																	
500 Allg. Gesundheitspflege	3	3	8	1,5	1	1	3	1	15	4,5	4	6	2	18	5,5	27	7	7	2										
510 Kliniken										2																			
540 Chem. u. Lebensmittelunters.Amt										2																			
543 Beschaumt			2																										
550 Allg. Anjel. d. Leibsbildungen		1					1	1	2		4	1																	
553 Sportpark Niederheid																													
590 Park- u. Gartenanlagen	1	2	2	2	2	2	10	3	6	18	3	6	2,5	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5

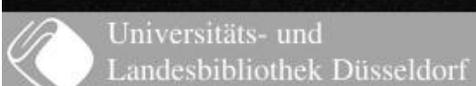


1 5 3 10 7 2 0 10 7 1 1 1 2 2 3 2 3 3 3 2 3 2 3

an-
ker-
reine

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IXa		IXb		IXc			
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	VIb	VIc	VIIa	VIIb	VIIc	VIIIa	VIIIb	VIIIc	IXa	IXb	IXc	IXd	IXe	IXf	IXg	IXh	IXi	IXj	IXk				
500 Kleingärten					1									1	1																			
600 Allg. Bauverw.			2	2			8									1									1									
601 Hochbauverw.		3	1	6	18		28,5							12	15																			
602 Tiefbauverw.	1	2	5	13		19		2	11				4	5		9	32							8	11		5	7		3,5				
603 Brückenbauverw.	2		2	2		1			2					1		2	3							1	1									
604 Wasserbauverw.					1		7			1					3,5																		0,5	
605 U-Bahn-Verwaltung		3	1	7	8		1							1																				2,5
610 Städtebau und Planung	2	6	7	13,5	1	29,5		2	3					12,5		1	9							2	12		1						3,5	
611 Vermessungs- u. Katasteramt		1	1	35		29		1	7					25		1	38,5							10			1,5	8					2	
613 Bauaufsichtsamt		1		6		18			4				1	3		15	2							2	11		4	1					4	
614 Untergangsbüro					2									2										1										1,5
620 Amt f. Wohnungswesen		1		2		7		10						11	2		12,5							4	1		3						4,5	
691 Wasserläufe/Wasserbau (Umweltamt)	1			3		19		1	1					1		2	1																	
700 Kanalisation	1	1	4	1	9		29		3	12			21	35		5	9							1	6		1						5,5	
750 Marktwesen								2						0,5		1								2,5	1		4						1	

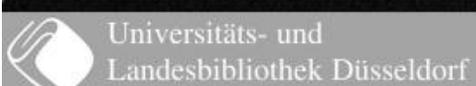


530	Handwörterbuch	1	1	5	072	1	572	1	4	1
530	Handwörterbuch	1	4	15	31	31	1	0	1	172
540	Handwörterbuch	1	2	10	1	1	5	1	5	
550	Handwörterbuch	1	5	10	0	5	152	4	2	472
560	Handwörterbuch	1	5	5	5	5				172
570	Handwörterbuch	1	6	10	1	2	12	5	4	1
580	Handwörterbuch	1	2	3	1	1	1	202	10	172
590	Handwörterbuch	5	122	5	5	2	152	1	1	72
600	Handwörterbuch	2	1	8	1	1				572
610	Handwörterbuch	1	1	1	1	1	72	1	5	072
620	Handwörterbuch	5	5	1	5	1	5	2	1	
630	Handwörterbuch	1	5	10	4	2	0	11	2	272
640	Handwörterbuch	2	1	10	15	12	172	1	2	072
650	Handwörterbuch	5	5	9	1	1	072	1	1	1
660	Handwörterbuch	1	1	1	1	1	5			
670	Handwörterbuch	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Handwörterbuch

Handwörterbuch

Handwörterbuch



Stoffentwerdung
II. Angestellte
Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Ia		Ib		II		III		IIIa		IIIb		IIIc		IIIb		IIIc																	
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IIIc																											
750 Friedhöfe, Krematorium			1		3	1	3						1		5	8			3				1		1		3				0,5			
770 Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	2		1		2	8			15	2			12	17			24	1					11	7		6				5				
790 Werbeamt	1		1		1	2			3	1			3	1			2						1,5	1		1				3,5				
791 Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr					6	2			2				1																	2				
811 Messehallen		1											1				1													1				
813 Philipshalle													0,5	1			1													0,5				
815 Robert-Schumann-Saal																														1				
882 Notunterkünfte f. Obdachlose		1															1							11						1				
883 Übergangsheime f. Aussiedler																	2								5									
884 Unterbringung von Asylbewerbern																	2									7								

4	35	3	55,5	19	94,5	40	154,5	40,5	367,5	22	275	359,5	1,5	238,5	272	32,5	311,5	224	49	378	450	117	213,5	161,5	445*	20,5	1**	17
---	----	---	------	----	------	----	-------	------	-------	----	-----	-------	-----	-------	-----	------	-------	-----	----	-----	-----	-----	-------	-------	------	------	-----	----

* davon
9 = IXa/WII
2 = IXa/WIII
** davon
1 = X/IX

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

II. Angestellte

Abschnitt

bzw.

Unter-

abschnitt	Gliederungsplan	Kr. X	Kr. IX/X	Kr. VIII/IX	Kr. VII/VIII	Kr. VI/VII	Kr. Va/VI	Kr. V/VI	Kr. Va	Kr. V/Va	Kr. IV/Va	Erläuterungen
-----------	-----------------	-------	----------	-------------	--------------	------------	-----------	----------	--------	----------	-----------	---------------

430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	2	1	3	35	34	26	1	1	216	
431	Altenpflegeheim Gallberg										1	
434	Tagespflegeheim							1				
460	Städt. Kindertagesstätte										18	
467	Städt. Kinderhilfenstrum										3	
500	Allg. Gesundheitspflege					6					20	

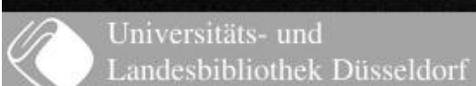
1	2	1	3	35	6	34	27	1	258
---	---	---	---	----	---	----	----	---	-----

	1	3	1	3	0	74	1	570
200	by j ad e							
	VI 10* 0020000112-							
401	01100001100							
	21001* KI 0001-							
400	1000001100							
	21001* KI 0001-							
474	1000001100							
	00110000							
471	0110001100							
	1000001100							
470	21001* VI 000- n*							

00000114 0110000000000000
 01001-

VI* 000000114

210000011012



Stellenübersicht Auffellung nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. Angestellte

Abschnitt

bzw.

Unter-

abschnitt Gliederungsplan

TVK-A + Z St. 1

TVK-A + Z St. 2

TVK-A + Z St. 3

TVK-A

Erläuterungen

331 Orchester und
Konzerte

26

22

15

58

Lohngruppe

Büro- und Verwaltung

Beauftragter des Direktors (Jahr: 20.000)

130 Fernverkehr

140 Briefverkehr

150 Schienenverkehr

160 Luftverkehr

170 Seeverkehr

180 Luftverkehr

221 Kontrollen
Oncopris. nur

59

33

12

20

Spezial II. 011000, 010000, 0100

LAC-V + S 21* 1

LAC-V + S 21* 3

LAC-V + S 21* 2

LAC-V

Ex-110100, 01000

011000
01000

Spezial

II* 011000, 01000

210100, 01000

011000, 01000, 01000, 01000, 01000

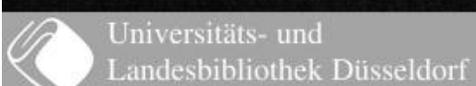
Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	II	III	III/III	IV	IV/V	V	V/V	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
001	Gemeindeorgane	1							16				
020	Hauptverwaltung			4,5			4	1					
021	Bürodenstgebäude			0,5									
023	Reinigung												Reinigungsstunden wöchentlich: 23.599
034	Liegenschaftsver- waltung			1									
063	Druckerei/ Buchbinderei			4		3	1	4		15		1	
083	Sonstige Einrich- tungen für die Belegschaft						1	1		3		1	
130	Feuerwehr												6
140	Zivilschutz							1					1
200	Schulverwaltung												
210	Grundschulen (Schulgärten)			1					3				

	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
310					1																
300																					
100									1												
120																				9	
080														1						1	
082														1						12	
024																					
052																					
050																					
050																					
001																					

1000 (1000) 1000 (1000)

1000 (1000) 1000 (1000)



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe											Erläuterungen				
	Gliederungsplan	I	II	III/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI		VI/VII	VII		
270	Sonderschulen	1														
280	Gesamtschulen															1
310	Goethe-Museum				1											
313	Heine-Institut				2											
320	Kunstmuseum				8,5		3		1,5							
321	Kunsthalle						2		2							
322	Hetjens-Museum				1		1									
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo				8		1		8							11
325	Stadtmuseum				4				2							
326	Naturkundliches Heimatmuseum						1		1							
328	Stadearchiv				1		1									
330	Theaterverwaltung						6,5		1							6
334	Tonhalle				5											
350	Volkshochschule															1

Aufstellung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe										Erläuterungen					
		I	II	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII		VII				
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln			1			1										
352	Stadtbücherei	1		1		3	6,5								1		
355	Weiterbildungs- zentrum																
356	Kultur- u. Bil- dungszentrum Bilker Str.					1											
360	Allg. Gemein- schaftspflege					1,5											
362	Schloß Benrath					3									1		
400	Verw. d. Sozial- hilfe					1											
406	AB-Maßnahme f. arbeits- lose Jugendliche																2
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime		13,5	37,5		26								1	5		5
467	Städt. Kinder- hilfezentrum Eulerstr.					14,5											3
468	Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder																

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

III. Arbeiter

Abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe										Erläuterungen					
		I	II	III/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI		VI/VII	VII			
500	Allg. Gesundheitspflege											1					
543	Beschauamt																2
550	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen				4		38		2	7	1	3					
563	Sportpark Niederheld						3										
580	Park- und Gartenanlagen		6	2	132		89		15	71		49					5
601	Hochbauverwaltung						8		1	35		12					6
602	Tiefbauverwaltung						50			22							
604	Wasserbauverwaltung								1	1							
611	Vermessungs- und Katasteramt									40							
675	Straßenreinigung				259					138							
700	Kanalisation				1		181		2	47		45					1
701	Bedürfnisanstalten		13		6					5							

Stellenübersicht
 III. Arbeiter
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht Abschnitt bzw. Unter-	Gliederungsplan	Lohngruppe														
		I	II	III/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen		
720	Müllbeseitigung				196	289	90	2	127							
750	Marktwesen				18	13	13	3	1	4					2	
750	Friedhöfe, Krematorium		3		70	109	62	2	43					18		
770	Fuhrpark und Zentralbetriebs- hof	2		5		23	25		71					50		23
790	Werbearbeit					2										
841	Messehallen					5	1		1					1		
843	Philipsallee								2					1		
		32,5	29	49	1	933,5	-	490	32	673,5	1	237	37			

	25	2	50	40	1	102	75	932	1	513	71
042											
041											
130											
131											
132											
133											
134											
135											
136											
137											
138											
139											
140											
141											
142											
143											
144											
145											
146											
147											
148											
149											
150											
151											
152											
153											
154											
155											
156											
157											
158											
159											
160											
161											
162											
163											
164											
165											
166											
167											
168											
169											
170											
171											
172											
173											
174											
175											
176											
177											
178											
179											
180											
181											
182											
183											
184											
185											
186											
187											
188											
189											
190											
191											
192											
193											
194											
195											
196											
197											
198											
199											
200											

Einige weitere...

Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1990	Zahl der Stellen 1989	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	Erläuterungen
Stadtkassistent	A 5	96	90	92	
Feuerwehrmann	A 5	18	15	17	
Stadtinspektor	A 9	70	60	67	
Städt. Sozialinsp.	A 9	2	2	1	
Stadtbauoberinsp.	A 10	20	20	15	
Städt. Brandoberinspektor	A 10	3	12	1	
Stadtvermessungsoberspektor	A 10	5	5	5	
Städt. Chemieberinspektor	A 10	-	1	-	
Städt. Kartographenoberinsp.	A 10	2	2	2	
Städt. Baurat	A 13	1	3	1	
Städt. Chemikerat	A 13	-	1	-	
Städt. Verw.rat im geolog. Dienst	A 13	1	-	1	
Städt. Oberbaurat	A 14	-	1	-	
Städtischer Rechtsrat	A 13	1	1	1	

№ п/п	Наименование	Единица измерения	Количество	Стоимость	Примечание
21811	Средства	шт.	1	1000	
21812	Средства	шт.	1	1000	
21813	Средства	шт.	1	1000	
21814	Средства	шт.	1	1000	
21815	Средства	шт.	1	1000	
21816	Средства	шт.	1	1000	
21817	Средства	шт.	1	1000	
21818	Средства	шт.	1	1000	
21819	Средства	шт.	1	1000	
21820	Средства	шт.	1	1000	
21821	Средства	шт.	1	1000	
21822	Средства	шт.	1	1000	
21823	Средства	шт.	1	1000	
21824	Средства	шт.	1	1000	
21825	Средства	шт.	1	1000	
21826	Средства	шт.	1	1000	
21827	Средства	шт.	1	1000	
21828	Средства	шт.	1	1000	
21829	Средства	шт.	1	1000	
21830	Средства	шт.	1	1000	
21831	Средства	шт.	1	1000	
21832	Средства	шт.	1	1000	
21833	Средства	шт.	1	1000	
21834	Средства	шт.	1	1000	
21835	Средства	шт.	1	1000	
21836	Средства	шт.	1	1000	
21837	Средства	шт.	1	1000	
21838	Средства	шт.	1	1000	
21839	Средства	шт.	1	1000	
21840	Средства	шт.	1	1000	
21841	Средства	шт.	1	1000	
21842	Средства	шт.	1	1000	
21843	Средства	шт.	1	1000	
21844	Средства	шт.	1	1000	
21845	Средства	шт.	1	1000	
21846	Средства	шт.	1	1000	
21847	Средства	шт.	1	1000	
21848	Средства	шт.	1	1000	
21849	Средства	шт.	1	1000	
21850	Средства	шт.	1	1000	
21851	Средства	шт.	1	1000	
21852	Средства	шт.	1	1000	
21853	Средства	шт.	1	1000	
21854	Средства	шт.	1	1000	
21855	Средства	шт.	1	1000	
21856	Средства	шт.	1	1000	
21857	Средства	шт.	1	1000	
21858	Средства	шт.	1	1000	
21859	Средства	шт.	1	1000	
21860	Средства	шт.	1	1000	
21861	Средства	шт.	1	1000	
21862	Средства	шт.	1	1000	
21863	Средства	шт.	1	1000	
21864	Средства	шт.	1	1000	
21865	Средства	шт.	1	1000	
21866	Средства	шт.	1	1000	
21867	Средства	шт.	1	1000	
21868	Средства	шт.	1	1000	
21869	Средства	шт.	1	1000	
21870	Средства	шт.	1	1000	
21871	Средства	шт.	1	1000	
21872	Средства	шт.	1	1000	
21873	Средства	шт.	1	1000	
21874	Средства	шт.	1	1000	
21875	Средства	шт.	1	1000	
21876	Средства	шт.	1	1000	
21877	Средства	шт.	1	1000	
21878	Средства	шт.	1	1000	
21879	Средства	шт.	1	1000	
21880	Средства	шт.	1	1000	
21881	Средства	шт.	1	1000	
21882	Средства	шт.	1	1000	
21883	Средства	шт.	1	1000	
21884	Средства	шт.	1	1000	
21885	Средства	шт.	1	1000	
21886	Средства	шт.	1	1000	
21887	Средства	шт.	1	1000	
21888	Средства	шт.	1	1000	
21889	Средства	шт.	1	1000	
21890	Средства	шт.	1	1000	
21891	Средства	шт.	1	1000	
21892	Средства	шт.	1	1000	
21893	Средства	шт.	1	1000	
21894	Средства	шт.	1	1000	
21895	Средства	шт.	1	1000	
21896	Средства	шт.	1	1000	
21897	Средства	шт.	1	1000	
21898	Средства	шт.	1	1000	
21899	Средства	шт.	1	1000	
21900	Средства	шт.	1	1000	

Итого: 21900 шт. 21900 руб.

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1990	Zahl der Stellen 1989	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1989	Erläuterungen
Städtischer Vermessungsrat	A 13	1	-	1	
Städt. Medizinalrat	A 13	3	3	1	
Städtischer Vermessungsrat	A 13	1	-	1	
Städtische Obermedizinalrat	A 14	1	1	1	

Insgesamt

225 215 207

(Tabelle)

505

512

520

2471011000 0000000000

V A

1

1

2471011000 0000000000

V A

-

1

2471011000 0000000000

V A

2

1

2471011000 0000000000

V A

-

1

2471011000 0000000000

0000000000

2471011000

2471011000

2471011000

2471011000
2471011000
2471011000
2471011000

1. Bonuss zur Auslieferung

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1990	Beschäftigt am 30.06.1989	Erläuterungen
Nichttechnischer Bereich				
Stadtinspektoranwärter/In	Anwärterbezüge	194	168	
Aufstiegsbeamte/In	Besoldung	31	31	
Stadtfachstellenanwärter/In	Anwärterbezüge	76	51	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	46	34	
Bürohilfen	"	25	22	
Sozialvers. Fachangest.	"	8	6	
Assistent/In an Bibliotheken	"	2	3	
Krankenpflegebereich				
Krankenpflegeschüler/In	Ausbildungsvergütung	67	64	
Krankenpflegetechnische Hilfen	"	42	42	
Gewerblich-technischer Bereich				
Automobilmechaniker/In	Ausbildungsvergütung	5	7	
Bekleidungsfertiger/In	"	3	8	
Berufskraftfahrer/In	"	8	4	
Buchbinder/In	"	1	-	
Dreher/In	"	5	5	
EnergieanlagenElektroniker/In	"	1	1	
Forstwart/In	"	7	5	
Gärtner/In	"	40	29	
Hauswirtschaftler/In	"	-	-	
Holzmechaniker/In	"	5	4	
Koch/Köchin	"	16	15	
Konstruktionstechniker/In	"	2	1	

200.000
 199.999
 199.998
 199.997
 199.996
 199.995
 199.994
 199.993
 199.992
 199.991
 199.990
 199.989
 199.988
 199.987
 199.986
 199.985
 199.984
 199.983
 199.982
 199.981
 199.980

199.979
 199.978
 199.977
 199.976
 199.975
 199.974
 199.973
 199.972
 199.971
 199.970
 199.969
 199.968
 199.967
 199.966
 199.965
 199.964
 199.963
 199.962
 199.961
 199.960

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50

199.959
 199.958
 199.957
 199.956
 199.955
 199.954
 199.953
 199.952
 199.951
 199.950
 199.949
 199.948
 199.947
 199.946
 199.945
 199.944
 199.943
 199.942
 199.941
 199.940
 199.939
 199.938
 199.937
 199.936
 199.935
 199.934
 199.933
 199.932
 199.931
 199.930
 199.929
 199.928
 199.927
 199.926
 199.925
 199.924
 199.923
 199.922
 199.921
 199.920
 199.919
 199.918
 199.917
 199.916
 199.915
 199.914
 199.913
 199.912
 199.911
 199.910
 199.909
 199.908
 199.907
 199.906
 199.905
 199.904
 199.903
 199.902
 199.901
 199.900
 199.899
 199.898
 199.897
 199.896
 199.895
 199.894
 199.893
 199.892
 199.891
 199.890
 199.889
 199.888
 199.887
 199.886
 199.885
 199.884
 199.883
 199.882
 199.881
 199.880

199.879
 199.878
 199.877
 199.876
 199.875
 199.874
 199.873
 199.872
 199.871
 199.870
 199.869
 199.868
 199.867
 199.866
 199.865
 199.864
 199.863
 199.862
 199.861
 199.860
 199.859
 199.858
 199.857
 199.856
 199.855
 199.854
 199.853
 199.852
 199.851
 199.850
 199.849
 199.848
 199.847
 199.846
 199.845
 199.844
 199.843
 199.842
 199.841
 199.840
 199.839
 199.838
 199.837
 199.836
 199.835
 199.834
 199.833
 199.832
 199.831
 199.830
 199.829
 199.828
 199.827
 199.826
 199.825
 199.824
 199.823
 199.822
 199.821
 199.820
 199.819
 199.818
 199.817
 199.816
 199.815
 199.814
 199.813
 199.812
 199.811
 199.810
 199.809
 199.808
 199.807
 199.806
 199.805
 199.804
 199.803
 199.802
 199.801
 199.800
 199.799
 199.798
 199.797
 199.796
 199.795
 199.794
 199.793
 199.792
 199.791
 199.790

Nachwuchskräfte und Informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1990	Beschäftigt am 30.6.1989	Erläuterungen
Restauranfachmann/frau	Ausbildungsvergütung	11	9	
Schlichter/in	"	1	1	
Straßenbauer/in	"	9	6	
Tierpfleger/in	"	1	3	
Ver- und Entsorger/in - Abfall	"	7	7	
- Abwasser	"			
Technischer Bereich - Beamtenanwärter/innen -				
Brandreferendar	Anwärterbezüge	1	2	
Brandinspektoranwärter	"	-	4	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	2	2	
Feuerwehmannanwärter	Anwärterbezüge	43	24	
Bauinspektoranwärter	"	11	4	
Kartographeninspektoranwärter	"	-	-	
Vermessungsinpektoranwärter	"	5	3	
Technischer Bereich - Auszubildende -				
Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	1	1	
Chemielaboranten	"	6	2	
Kartographen	"	2	2	
Reprographen	"	-	2	
Vermessungstechniker	"	8	6	

1. Die ...
 2. Die ...
 3. Die ...
 4. Die ...
 5. Die ...

 6. Die ...
 7. Die ...
 8. Die ...
 9. Die ...
 10. Die ...

11. Die ...
 12. Die ...
 13. Die ...
 14. Die ...
 15. Die ...

 16. Die ...
 17. Die ...
 18. Die ...
 19. Die ...
 20. Die ...

21. Die ...
 22. Die ...
 23. Die ...
 24. Die ...
 25. Die ...

 26. Die ...
 27. Die ...
 28. Die ...
 29. Die ...
 30. Die ...

31. Die ...
 32. Die ...
 33. Die ...
 34. Die ...
 35. Die ...

36. Die ...
 37. Die ...
 38. Die ...
 39. Die ...
 40. Die ...

41. Die ...
 42. Die ...
 43. Die ...
 44. Die ...
 45. Die ...

 46. Die ...
 47. Die ...
 48. Die ...
 49. Die ...
 50. Die ...

51. Die ...
 52. Die ...
 53. Die ...
 54. Die ...
 55. Die ...

56. Die ...
 57. Die ...
 58. Die ...
 59. Die ...
 60. Die ...

61. Die ...
 62. Die ...
 63. Die ...
 64. Die ...
 65. Die ...

 66. Die ...
 67. Die ...
 68. Die ...
 69. Die ...
 70. Die ...



Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1990	Beschäftigt am 30.6.1989	Erläuterungen
<u>Praktikanten im Anerkennungs Jahr</u>				
Altenpfleger	Praktikantenentgelt	5	1	
Krankengymnasten	"	6	6	
Sozialpädagogen	"	134	134	
<u>Praktikanten/Innen (gegen Vergütung)</u>				
Fachober schulpraktikant	Praktikantenentgelt	39	39	
Lebensmittelchemikerpraktikant	"	3	2	
		879	757	

	1800	1810	1820	1830	1840	1850	1860	1870	1880	1890	1900
1. Legt man sich 1100 74	7	121	5	78							
"	20										
2. Legt man sich 1100 74	2	121	0	1							
"	0										
3. Legt man sich 1100 74	2	121	0	1							
"	0										

Legt man sich 1100 74
 1. Legt man sich 1100 74
 2. Legt man sich 1100 74
 3. Legt man sich 1100 74

V
e
F
C
-
t
-
S
-
N
I
K
-
Z
F
E
W

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-
sichtlich fällig werdenden Ausgaben
(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1991	1992	1993	1994 ff
1	2	3	4	5
bis 1988 (in Anspruch genommen)	55.044	-	-	-
1989 (Haushaltsplan)	200.913	122.550	150	-
1990 (Haushaltsplan)	505.342	173.388	60.457	105.258
Summe	761.299	295.938	60.607	105.258
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	396.041	333.270	293.567	-
Zu Lasten des Verwaltungs- haushaltes übernommene Ver- bindlichkeiten aus Aufwendungs- beihilfen zur Förderung des Wohnungsbaues				
	21.336	306.658 (1992 ff.)		

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(in 1.000 DM)

Art	Stand 1.1.1989 DM	Stand 1.1.1990 DM
1. Allgemeine Rücklage	<u>115.096</u>	<u>149.138</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	15.000	35.000
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	483	527
2.03 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung I	1.336	1.351
2.04 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung II	111	109
2.05 Grabunterhaltungsrücklage	995	524
2.06 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	301	330
2.07 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	77	80
2.08 Gebührenaussgleichsrücklage "Kanalisation"	12.068	11.118
2.09 Gebührenaussgleichsrücklage "Straßenreinigung"	-	1.244
2.10 Gebührenaussgleichsrücklage "Müllbeseitigung"	-	9.544
2.11 Rücklage für Abwasserabgabe	14.227	25.280
2.12 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 51)	240	100
2.13 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 40)	44	46
2.14 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Förderzentrum für körperbehinderte Kinder (Amt 51))	4	-
2.15 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	464	464
2.16 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	<u>409</u>	<u>409</u>
Summe 2	<u>45.759</u>	<u>86.126</u>
Summe 1 und 2	<u>160.855</u>	<u>235.264</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts
der letzten 3 Jahre

DM

1989 Haushaltsansatz

2.526.729.888

1988 Rechnungsergebnis

2.376.055.878

1987 Rechnungsergebnis

2.313.285.109

Durchschnitt

der letzten 3 Jahre

2.405.356.958

hiervon 2 v.H.

48.107.139

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(in 1.000 DM)

	Stand zu Beginn des Vorjahres (1.1.89)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (1.1.90)
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	23.460	38.875
1.2 Land	66.717	72.138
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.038	3.908
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	199.555	198.066
1.6 Kreditmarkt	<u>2.474.345</u>	<u>2.529.557</u>
1.9 Summe 1	<u>2.768.115</u>	<u>2.842.544</u>
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	22.774
Nachrichtlich:		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	24.472	23.123
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wurde zunächst für die Dauer von 5 Jahren bis zum 30.09.1990 mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet.

Es ist beabsichtigt, das Gebäude ab 01.10.1990 für die Dauer von weiteren 5 Jahren anzumieten.

Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am 01.10.1995 36.623.625 DM

Übersicht
 über den voraussichtlichen Stand der Schulden
 am 31.12.1992
 (in 1.000 DM)

Voraussetzungen		Stand zu	
Stand zu Beginn des		Beginn des	
Voraussetzungen		Voraussetzungen	
(1.1.90)		(1.1.92)	
1.	Bankkredit	300.511	301.241
2.	Schulden aus Krediten von		
2.1	Bund, LfV, ERP-Sondervermögen	22.480	22.480
2.2	Land	88.717	88.717
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	4.038	4.038
2.4	Zweckverbänden und dergl.	199.222	199.222
2.5	sonstigen öffentlichen Stellen	2.974.242	2.974.242
2.6	Kreditmark	102	102
2.7	Summe	2.788.172	2.788.172
3.	Schulden aus Vorgängen, die		
3.1	Kreditlinien aus wirtschaftlich		
3.1.1	Gleichkommen	22.741	22.741
3.1.2	178 (178) (178) (178)	242	242
3.1.3	104 (104) (104) (104)	44	44
3.1.4	Zweckverbände und dergl.		
3.1.5	12 (12) (12) (12)		
3.1.6	"nebenläufiger" Kredit		
3.1.7	relativ geringfügig in GuV		
3.2	Schulden der Sondervermögen wie		
3.2.1	Sondervermögen		
3.2.2	aus Kredit	508.000	508.000
3.2.3	aus Vorgängen, die Kreditlinien		
3.2.4	wirtschaftlich Gleichkommen		
3.2.5	aus Vorgängen		
3.2.6	aus Sonderfällen		
3.2.7	aus Darlehen		
3.2.8	Summe	508.000	508.000
3.3	Summe	24.473	24.473
3.4	Summe	305.714	305.714

Es ist festzustellen, dass der Abfall der Wirtschaftlichen Gleichkommen über den Zeitraum 01.10.1990 bis 31.12.1992 im Vergleich zum Stand zum 31.12.1990 mit der Möglichkeit der Verzinsung im weiteren 2 Jahre angestiegen ist. Die Höhe der Wirtschaftlichen Gleichkommen hat sich im Vergleich zum Stand zum 31.12.1990 um 24.473 DM erhöht.

Durchschnitt		M.v. 2. Vorjahr	
M.v. 2. Vorjahr		M.v. 2. Vorjahr	
1991	288.527.525,2	1990	288.527.525,2
1992	313.199.998,2	1991	313.199.998,2
1993	337.872.471,2	1992	337.872.471,2

Städtische Häfen

Erfolgsplan 1990

	Haushalt 1990		Haushalt 1989		Rechnung 1989
	DM	DM	DM	DM	
1. Umsatzerlöse		+ 16.930.000	+ 15.725.000	+ 16.140.700	
2. Superaktivierbare Eigenleistungen			+ 80.000	+ 95.338	
4. a) Sonstige betriebliche Erträge			+ 1.194.000	+ 1.091.477	
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			+ 754.000	+ 670.391	
		+ 16.540.000	+ 17.755.000	+ 18.797.896	

**Wirtschaftsplan
der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 22. 3. 90 gemäß § 4 EigVO:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.340.000	2.445.000	2.054.893
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.220.000	1.230.980	1.127.882
c) Aufwendungen für Altersvorsorgeleistungen	2.000.000		
1. Erfolgsplan			
Aufwandsseite		5.570.000	18.540.000 DM
Ertragsseite	5.780.000		16.540.000 DM
Verlust			2.000.000 DM
2.200.000	2.087.000	2.151.980	
2. Finanzplan			
Einnahmen		7.900.000	13.200.000 DM
Ausgaben			13.200.000 DM
2.700.000	2.600.000	2.310.647	
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen			1.500.000 DM
4. Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1990 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen	2.700.000		5.000.000 DM
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			+ 3.574.466
b) sonstige betriebliche Aufwendungen	+ 1.080.000	+ 1.190.000	+ 1.234.154
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 3.000	+ 3.000	+ 3.118
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 97.000	+ 57.000	+ 174.381
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+ 775.000	+ 560.000	+ 374.563
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 1.475.000	+ 545.000	+ 58.682
10. Sonstige Steuern	+ 525.000	+ 545.000	+ 409.332
11. Jahresergebnis	+ 2.000.000		+ 545.000

Wirtschaftsplan
der Gesellschaft (Eigentum)

festgelegt durch Beschluss des Rates vom 22. 2. 1950 (S. 1 + 2)

I. Erfolgplan	
Aufwandsseite	18.240.000 DM
Erlagsseite	<u>18.240.000 DM</u>
Verlust	2.000.000 DM
II. Finanzplan	
Einnahmen	13.200.000 DM
Ausgaben	13.200.000 DM
III. Rückstellungen	
1. Rücktrag der Verpflichtungserfüllungen	1.200.000 DM
2. Rücktrag der Kassenkredite, die im Jahre 1950 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen	2.000.000 DM

Städtische Häfen

Erfolgsp lan 1990

	Ansatz 1990		Ansatz 1989		Rechnung 1988
	DM	DM	einschl. Nachtrag DM	DM	
1. Umsatzerlöse		+ 16.030.000		+ 15.725.000	+ 16.140.781
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		+ 100.000		+ 80.000	+ 95.333
4. a) Sonstige betriebliche Erträge		+ 310.000		+ 1.196.000	+ 3.891.477
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		-		+ 754.000	+ 670.394
		+ 16.440.000		+ 17.755.000	+ 20.797.985
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.340.000		2.485.000		2.898.303
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.220.000		1.220.000		1.427.522
c) Aufwendungen für Altlastenbeseitigungen	2.000.000				
		- 5.560.000		- 3.705.000	- 4.325.825
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	5.700.000		5.584.000		5.880.588
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung 940.000 DM)	2.200.000		2.097.000		2.151.980
		- 7.900.000		- 7.681.000	- 8.032.568
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, davon ordentliche Abschreibungen	2.700.000		2.600.000		2.510.647
Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG			1.504.000		670.394
Übertragung stiller Reserven nach Abschnitt 34,3 EStR					110.500
		- 2.700.000		- 4.104.000	- 3.291.541
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					- 3.574.464
b) sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.080.000		- 1.190.000	- 1.236.154
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		+ 3.000		+ 3.000	+ 3.118
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ 97.000		+ 57.000	+ 174.381
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 775.000		- 590.000	- 574.584
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 1.475.000		+ 545.000	- 59.652
19. Sonstige Steuern		- 525.000		- 545.000	- 489.392
20. Jahresergebnis		- 2.000.000		-	- 549.044

2. Vermögensplan 1990

Einnahmen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 1990	DM
1. Eigenmittel (Abschreibungen u.a.)	700.000	
2. Kapitalrückzahlungen	2.000	
3. Landeszuschüsse	250.000	
4. Sonstige Zuschüsse	80.000	
5. Anschlußbeiträge zu Kanalbaumaßnahmen	300.000	
6. Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	<u>11.868.000</u>	
zu übertragen:	<u>13.200.000</u>	
7. Abschreibungen		2.280.000
8. Personalaufwand		2.700.000
9. Abschreibungen		2.500.000
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		3.000
11. Sonstige Zinsen und Zinläufe		97.000
12. Zinsen und Zinläufe		175.000
13. Erträge der gewinnähnlichen Geschäftstätigkeit		1.475.000
14. Sonstige Steuern		232.000
15. Jahresergebnis		2.000.000

Ausgaben

Nr. Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Verpflichtungs- ermächtigung 1991 DM
1 Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen	1.125.000	1.500.000
101* Betriebs- und Geschäftsinventar	75.000	
133 Greiferbeschaffung	50.000	
199 allgemeine Erneuerungen und Erweiterungen	100.000	
2 Baumaßnahmen		
214* Straßenausbau Holzstraße Gesamtkosten 1.300.000 DM	420.000	
216 Straßenausbau Fringsstraße Gesamtkosten 1.600.000 DM Ansatz 1989 850.000 DM	200.000	
217 Straßenausbau Am Fallhammer Gesamtkosten 1.350.000 DM Ansatz 1989 30.000 DM	300.000	
218 Straßenausbau Cuxhavener Straße Gesamtkosten 800.000 DM Ansatz 1989 20.000 DM	650.000	
243 Bau einer Spundwand Westufer Südseite Gesamtkosten 1.700.000 DM	700.000	1.000.000
251 Uferausbau Hafenbecken C Gesamtkosten 1.000.000 DM	500.000	500.000
260 Ausbau des Containerterminals Gesamtkosten 4.200.000 DM	500.000	
Übertrag	3.495.000	1.500.000

* Die Nrn. 101 - 199 und 900 sind gegenseitig deckungsfähig

* Die Nrn. 214 - 218 sind gegenseitig deckungsfähig

Einnahmen

	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1990 DM	
1. Übertrag:		13.200.000	1. Erneuerungen und Erweiterungen u. Einbauten
2. Kapitalrückzahlungen	75.000		101 Betriebs- und Geschäftsinvestitionen
3. Landeszuschüsse	50.000		133 Grtelforschung
4. Sonstige Zuschüsse			139 allgemeine Erneuerungen und Erweiterungen
5. Anschaffungskosten	100.000		3. Bauarbeiten
6. Erlöse aus Grundstückserwerbungen		11.888,11	214 Straßenbau Hofstraße Gesamtkosten 1.300.000 DM
	420.000		216 Straßenbau Fringstraße Gesamtkosten 1.800.000 DM
	100.000		Ansatz 1989 820.000 DM
	300.000		217 Straßenbau Am Falltor Gesamtkosten 1.350.000 DM
			Ansatz 1989 30.000 DM
	620.000		218 Straßenbau Kuhwäcker Straße Gesamtkosten 500.000 DM
			Ansatz 1989 10.000 DM
	1.000.000		219 Bau einer Sondernachstraße Gesamtkosten 1.700.000 DM
	200.000		221 Umräumen Hofdecken C Gesamtkosten 1.000.000 DM
	200.000		220 Ausbau des Gärtenparkplatz Gesamtkosten 4.200.000 DM
	<u>2.425.000</u>	<u>13.200.000</u>	Übertrag

Die Nr. 101 - 139 und 200 sind gegenseitig deckungsfähig
Die Nr. 214 - 218 sind gegenseitig deckungsfähig

Ausgaben

Nr. Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Verpflichtungs- ermächtigung 1991 DM
Übertrag:	3.495.000	1.500.000
3 Grundstücke, Gebäude		
301 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	800.000	
309* Kanalanschlußbeiträge Gesamtkosten 11.500.000 DM Ansatz 1988 1.000.000 DM Ansatz 1989 700.000 DM	3.000.000	
310 Grundstücksentwässerung hafeneigener Grundstücke	850.000	
320 Befestigung von Lagerflächen	250.000	
330 Freimachung von Grundstücken in der Freistellungszone II	500.000	
340 Bau eines Bürogebäudes als Ersatz für Freistellungszone II	900.000	
Sonstige Vermögensausgaben		
400 Tilgungen	357.000	
500 Planungskosten	100.000	
600 Wohnungsfürsorge	40.000	
900* Unvorhergesehenes	108.000	
990 Fehlende Planmittel aus Abrechnung 1989	2.800.000	
	<u>13.200.000</u>	<u>1.500.000</u>

* Die Nrn. 309 und 310 sind gegenseitig deckungsfähig

* vgl. Vermerk zu Nr. 109 - 199

S t ä d t i s c h e H ä f e n

F i n a n z p l a n 1989 - 1993

Einnahmen

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung der Einnahme	Gesamt-einnahmen	bis 1988 in 1.000 DM	Ansatz 1989
1	Eigenmittel (Abschreibungen u.a.)	14.940	2.086	3.354
2	Kapitalrückzahlungen	5	-	3
3	Landeszuschüsse	8.914	2.000	712
4	Sonstige Zuschüsse	80	-	-
5	Anschlußbeiträge zu Kanalbaumaßnahmen	2.040	-	-
6	Kostenanteile der Kanalisation zu Straßenbaumaßnahmen	5.587	821	606
7	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	35.664	778	750
8	Entnahme aus der Liquiditätsreserve	4.585	4.135	450
	<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>71.815</u>	<u>9.820</u>	<u>5.875</u>

Ausgaben

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-ausgaben	bis 1988 in 1.000 DM	Ansatz 1989
1	<u>Erneuerungen, Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen</u>			
101	Betriebs- und Geschäftsinventar	360	-	75
133	Greiferbeschaffung	200	-	-
199	Allgem. Erneuerungen u. Erweiterungen	460	-	60
		<u>1.020</u>	<u>-</u>	<u>135</u>
2	<u>Baumaßnahmen</u>			
213	Straßenausbau Hamburger Straße	2.500	-	-
214	Straßenausbau Holzstraße	1.300	-	-
215	Straßenausbau Wesermünder Straße	1.450	20	1.000
216	Straßenausbau Fringsstraße	1.600	-	850
217	Straßenausbau Am Fallhammer	1.350	-	30
218	Straßenausbau Cuxhavener Straße	800	-	20
219	Straßenausbau Weizenmühlenstraße	900	-	-
221	Straßenausbau Speditionsstraße	600	-	-
222	Straßenausbau Auf der Lausward	2.600	-	-
237	Gleisusbau Wesermünder Straße	450	-	450
243	Bau einer Spundwand Westufer Südseite	1.700	-	-
248	Uferausbau an der Kesselstraße	4.900	3.700	1.200
251	Uferausbau Hafenecken C	1.000	-	-
252	Uferausbau Hafenecken B	7.300	-	-
260	Ausbau des Containerterminals	4.200	-	-
		<u>32.650</u>	<u>3.720</u>	<u>3.550</u>

Ansatz 1990	Planung		
	1991	1992	1993 ff
	in 1.000 DM		
700	2.800	3.000	3.000
2	-	-	-
250	1.842	2.590	1.520
80	-	-	-
300	300	400	1.040
-	1.220	800	2.140
11.868	10.318	7.380	4.570
-	-	-	-
13.200	16.480	14.170	12.270

Ansatz 1990	Planung		
	1991	1992	1993 ff
	in 1.000 DM		
75	70	70	70
50	50	50	50
100	100	100	100
225	220	220	220

-	2.000	500	-
420	100	580	200
-	430	-	-
200	200	-	350
300	800	220	-
650	130	-	-
-	700	200	-
-	-	-	600
-	-	-	2.600
-	-	-	-
700	1.000	-	-
-	-	-	-
500	500	-	-
-	1.500	3.100	2.700
500	2.000	1.700	-
3.270	9.360	6.300	6.450

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- ausgaben	bis 1988 in 1.000 DM	Ansatz 1989
3	<u>Grundstücke, Gebäude</u>			
301	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.850	-	150
308	Bau einer Trockenumschlagshalle	5.700	5.000	700
309	Kanalanschlußbeiträge	11.500	1.000	700
310	Grundstücksentwässerung hafeneigener Grundstücke	4.000	100	150
320	Befestigung von Lagerflächen	1.000	-	-
	Freimachung und Ersatzanlagen Freistellungszone II			
330	Freimachung von Grundstücken	2.000	-	-
340	Bau eines Bürogebäudes Kesselstraße	900	-	-
341	Bau von Werkwohnungen	1.500	-	-
342	Bau eines Verwaltungsgebäudes	2.000	-	-
343	Bau von Werkstätten	2.000	-	-
		32.450	6.100	1.700
4	<u>Sonstige Vermögensausgaben</u>			
400	Tilgungen	1.742	-	335
500	Planungskosten	425	-	25
600	Wohnungsfürsorge	270	-	80
900	Unvorhergesehenes	458	-	50
		2.895	-	490
990	Fehlende Planmittel aus Abrechnung 1989	2.800		
	<u>Gesamtausgabenbedarf</u>	71.815	9.820	5.875
213	Straßenausbau Neuhorner Straße	1.450	-	1.000
214	Straßenausbau Westendstraße	1.500	-	850
215	Straßenausbau Westendstraße	1.500	-	30
216	Straßenausbau Fringsstraße	800	-	30
217	Straßenausbau Am Fallhauer	600	-	-
218	Straßenausbau Cuxhavener Straße	1.500	-	450
219	Straßenausbau Weizenmühlstraße	1.500	-	-
221	Straßenausbau Spediteerstraße	1.500	-	-
222	Straßenausbau Auf der Eschward	1.500	-	-
227	Gleisbau Weserufer Straße	450	-	450
243	Bau einer Spundwand Weserufer Südselbe	1.700	-	-
248	Uferbau an der Kesselstraße	1.900	1.700	1.200
251	Uferbau Hafenbecken C	1.000	-	-
252	Uferbau Hafenbecken D	1.500	-	-
260	Ausbau des Containerterminals	1.500	-	-
		16.550	1.700	1.650

Stellenübersicht

über die Angestellten und ständigen Arbeiter bei den Städtischen Häfen

1. Angestellte

Vergütungsgruppe BAT	So11 1990	So11 1989	Ist 1989
III	3	3	3
IVa/III	1	1	1
IVa	2	2	2
IVb	3	3	3
Vb/IVb	2	1	1
Vb	6	7	7
Vc/Vb	3,5	2,5	3,5
Vc	8	9	8
VIb/Vc	1	-	1
VIb	7	8	8
VII/VIb	2	3	2
VII	1	1	1
IX/VII	1	1	1
	40,5	41,5	41,5

2. Arbeiter

Lohngruppe	So11 1990	So11 1989	Ist 1989
7	5	5	5
6/7	14	12	14
5/6	27	30	28
4/5	14	14	14
3/4	8	8	8
	68	69	69

zuzüglich 116,5 Reinigungsstunden wöchentlich.

3. Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Städtischen Häfen

Besoldungsgruppe	So11 1990	So11 1989	Ist 1989
Höherer Dienst			
A 16	1	1	1
A 15	2	1	1
A 14	-	2	2
A 13	1	-	-
Gehobener Dienst			
A 12	4	4	4
A 11	-	-	-
A 10	1	1	1
	9	9	9

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für 1990 einen Verlust in Höhe von 2.000.000 DM aus.

In gleicher Höhe ist ein Aufwandansatz für die Beseitigung von Altlasten vorgesehen.

Ohne diese außergewöhnlichen Aufwendungen gestaltet sich der Erfolgsplan 1990 ausgeglichen und entspricht damit dem veranschlagten Ergebnis des Nachtragswirtschaftsplanes 1989.

Zusammengefaßt stellt sich der Vergleich 1990 : 1989 wie folgt dar:

	1990	1989	Ergebnis- veränderung
	TDM	TDM	TDM
Umsatzerlöse und sonstige			
1fd. Einnahmen	16.540	16.311	+ 229
Veräußerungserlöse und			
Erträge aus der Auflösung			
von Rücklagen nach § 6 b EStG		1.504	- 1.504
Gesamterlöse	16.540	17.815	- 1.275
1fd. betriebliche Aufwendungen	- 13.315	- 13.166	+ 149
Altlastenbeseitigungen	- 2.000	-	+ 2.000
ordentliche Abschreibungen	- 2.700	- 2.600	+ 100
Übertragung stiller Reserven		- 1.504	- 1.504
nach § 6 b EStG			
Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	- 1.475	+ 545	- 2.020
Steuern	- 525	- 545	- 20
Gesamtergebnis	- 2.000	-	- 2.000
Von den betrieblichen Aufwendungen			
entfallen auf			
	1990	1989	Veränderung
	TDM	TDM	TDM
Personalaufwand einschließlich			
Versorgungsaufwand	7.900	7.681	+ 219
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und			
Betriebsstoffe	2.340	2.485	- 145
Aufwendungen für bezogene			
Leistungen	1.220	1.220	-
sonst. 1fd. Geschäftsaufwand	1.080	1.190	- 110
	12.540	12.576	- 36
Zinsen	775	590	+ 185
	13.315	13.166	+ 149

Vermögensplan

Die Ausgaben des Vermögensplanes von insgesamt 13.200.000 DM werden durch Grundstückserlöse (11.868.000 DM), Abschreibungen und Kapitalrückflüsse (702.000 DM), Zuschüsse (330.000 DM) und Kanalanschlußbeiträge (300.000 DM) finanziert.

Die Ausgabenansätze verteilen sich zusammengefaßt wie folgt:

	DM
Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen	225.000
Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Hafenkilierung	1.570.000
Uferausbauten	1.200.000
Ausbau des Containerterminals	500.000
Kanalbaumaßnahmen	3.850.000
sonst. Grundstücksinvestitionen	2.450.000
Tilgungen und sonstige wiederkehrende Vermögensausgaben	605.000
Fehlende Planmittel aus 1989	<u>2.800.000</u>
	<u>13.200.000</u>

Auf folgende Investitionsmaßnahmen ist besonders hinzuweisen:

Die Straßenbaumaßnahmen mit einem Ansatz von 1.570.000 DM erfolgen im zeitlichen Zusammenhang mit der Kanalisierung des Haupthafens. Für Kanalanschlußbeiträge und Grundstücksanschlüsse sind 3.850.000 DM veranschlagt.

Bei den Uferausbauten - Ansatz 1.200.000 DM - handelt es sich um zwangsläufige Sanierungsmaßnahmen am Westufer und am Hafenbecken C. Der mit 500.000 DM vorgesehene Ansatz des Containerterminals betrifft die 1. Ausbausufe der Platzbefestigung als Voraussetzung für den ordnungsmäßigen Umschlag und die Lagerung von Behältern mit wassergefährdenden Stoffen.

Von den mit 2.450.000 DM ausgewiesenen Grundstücksinvestitionen entfallen 1.400.000 DM auf Maßnahmen im Zusammenhang mit der vom Rat beschlossenen Umstrukturierung der Freistellungszone II zwischen Handelshafen und Hammer Straße.

Erfolgsplan 1990

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989	Ansatz 1990	Rechn. 1989
		DM	DM	verf. DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	63.767.000	77.339.000	74.403.306
2.	Erlöse aus Heilfürsorgeleistungen	2.780.000	2.872.000	2.773.560
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	73.000	73.000	717.846
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	0	0	2.342.897
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.000.000	1.000.000	941.357
6.	Sonstige ordentliche Erträge	2.441.000	2.224.000	2.349.963
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	640.000	640.000	677.132
8.	Aktivierete Eigenleistungen	1.000	1.000	0
Summe 1. - 8.		71.632.000	87.088.000	84.406.000

**Wirtschaftsplan
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

festgestellt durch Beschluß des Rates vom 22. 3. 90 gemäß § 6 GemKHBVO:

9.	Löhne und Gehälter	51.370.000	47.465.000	45.628.041
10.	sonstige Sozialabgaben	7.900.000	6.810.000	6.384.439
a) Erfolgsplan	Leistungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalauswendungen	4.411.000	4.451.000	4.049.375
Summe 9.		62.691.000	58.736.000	109.910.000 DM
Erträge			107.137.000 DM	
12.	Sachschwendung		570.000 DM	2.414.370
12.0	Lebensmittel	2.254.000		
12.1	Medizinischer Bedarf	16.754.000		
12.2	Wasser, Heizung, Stromstoffe	2.181.000		
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.404.000	4.278.000	4.143.776
12.4	Verhaltensbedarf	371.000	390.000	395.860
12.5	Wartungsdienste	452.000	419.000	440.500
b) Vermögensplan	sonstige Güter mit einer Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren	234.000	199.000	223.739
12.6	Instandhaltung	2.001.000	2.797.000	
12.7	Sonstige Aufwendungen	784.000	642.000	11.127.000 DM
12.8	Sonstige Aufwendungen	542.000	487.000	11.127.000 DM
Summe 12.0 - 12.9		12.457.000	10.444.000	29.910.943
Bilanzverlust			2.203.000 DM	109.910.000 DM
13.	Zwischenergebnis	11.175.000	11.210.000	11.495.057
c) Verpflichtungsermächtigungen	Erträge aus Ordnungsmitteln nach dem BtG	4.401.000	14.892.000	10.494.294
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	12.000	11.305
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	3.890.000	2.262.000	2.439.397
16.	Sonstige Erträge	12.000	12.000	2.712
d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1990 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen		0	0	12.794
17.	Sonstige Erträge	0	0	0
18.	Sonstige Erträge	3.200	1.000	10.000.000 DM
Summe 14. - 20.		13.110.000	17.964.000	13.940.441
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	295.000	292.000	242.152
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	707.000	745.000	837.412
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KMG zu Sonderposten	8.324.000	13.493.000	9.360.519
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	242.000	170.000	241.603
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.332.000	2.320.000	4.417.777
26.	Aufwendungen aus Anlagengängen	0	0	12.800
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	179.000	150.000	215.492
Summe 21. - 27.		14.881.000	18.000.000	15.346.751
28.	Jahresverlust	2.773.000	2.757.000	2.815.639
29.	Entnahme aus Rücklagen	570.000	570.000	567.814
30.	Bilanzverlust	2.203.000	2.187.000	2.245.814

* In letzten kommenden Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:
 12.0 Lebensmittel 500.000 DM
 12.1 Medizinischer Bedarf 1.000.000 DM

Verrechnung

Die Ausgaben des Vermögensjahres von insgesamt 13.200.000 DM haben sich wie folgt aufgeteilt: 11.000.000 DM für die Abschreibungen, 1.000.000 DM für die Abschreibung des Grundvermögens und 1.200.000 DM für die Abschreibung des Anlagevermögens.

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsjahresabschluss der Gesellschaft ist wie folgt:

a) Erfolgskonto	
Erträge	107.137.000 DM
Erträge aus Rücklagen	270.000 DM
Bilanzverlust	3.200.000 DM
Ergebnis	107.137.000 DM
Aufwendungen	107.137.000 DM
Ergebnis	270.000 DM
Bilanzverlust	3.200.000 DM
Ergebnis	107.137.000 DM

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1999 zeigt ein Eigenkapital von 11.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2000 zeigt ein Eigenkapital von 10.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2001 zeigt ein Eigenkapital von 9.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2002 zeigt ein Eigenkapital von 8.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2003 zeigt ein Eigenkapital von 7.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2004 zeigt ein Eigenkapital von 6.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2005 zeigt ein Eigenkapital von 5.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2006 zeigt ein Eigenkapital von 4.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2007 zeigt ein Eigenkapital von 3.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2008 zeigt ein Eigenkapital von 2.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2009 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2010 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2011 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2012 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2013 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2014 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2015 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2016 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2017 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2018 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2019 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2020 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2021 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2022 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2023 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2024 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2025 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2026 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2027 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2028 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2029 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM. Die Bilanz zum Ende des Jahres 2030 zeigt ein Eigenkapital von 1.000.000 DM.

Erfolgsplan 1990

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1990	Ansatz 1989	Rechn. 1988
		DM	DM	vorl. DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	83.767.000	77.289.000	74.605.506
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.780.000	2.977.000	2.773.569
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	748.000	731.000	717.886
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	2.643.000	2.180.000	2.540.897
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.003.000	1.020.000	941.237
6.	Sonstige ordentliche Erträge	2.443.000	2.224.000	2.349.963
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	640.000	640.000	677.232
8.	Aktivierete Eigenleistungen	3.000	3.000	0
	Summe 1. - 8.	94.027.000	87.064.000	84.606.290
9.	Löhne und Gehälter	51.370.000	47.489.000	45.626.041
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	7.190.000	6.610.000	6.384.429
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	4.431.000	4.431.000	4.069.175
	Summe 9. - 11.	62.991.000	58.530.000	56.079.645
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel *)	2.254.000	2.250.000	2.114.270
12.1	Medizinischer Bedarf *)	16.784.000	15.270.000	15.494.218
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.183.000	3.260.000	2.887.708
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.404.000	4.216.000	4.143.776
12.4	Verwaltungsbedarf	971.000	950.000	885.860
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	452.000	414.000	440.606
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	232.000	158.000	223.734
12.7	Instandhaltung,	3.051.000	2.797.000	2.701.807
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	764.000	642.000	636.241
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	542.000	487.000	455.743
	Summe 12.0 - 12.9	32.637.000	30.444.000	29.983.963
13.	Zwischenergebnis	(1.601.000)	(1.910.000)	(1.457.318)
14.	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	9.491.000	14.992.000	10.494.294
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	12.000	11.305
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.590.000	2.940.000	3.459.367
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	12.000	3.712
18.	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	12.196
19.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	2.491
20.	Sonstige außerordentliche Erträge	5.000	5.000	7.076
	Summe 14. - 20.	13.110.000	17.961.000	13.990.441
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	295.000	240.000	242.152
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	707.000	745.000	827.412
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	8.324.000	13.493.000	9.360.515
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	242.000	270.000	241.603
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.535.000	3.920.000	4.427.777
26.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0	0	12.800
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	179.000	140.000	234.492
	Summe 21. - 27.	14.282.000	18.808.000	15.346.751
28.	Jahresverlust	2.773.000	2.757.000	2.813.628
29.	Entnahme aus Rücklagen	570.000	570.000	567.814
30.	Bilanzverlust	2.203.000	2.187.000	2.245.814

*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12.0 Lebensmittel 500.000 DM
12.1 Medizinischer Bedarf 1.000.000 DM

Vermögensplan 1990

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1990 DM
Einnahmen		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach dem KHG NW	
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW	6.008.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW	2.384.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW	588.000
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	2.142.000
	Summe II	11.122.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	11.127.000
Ausgaben		
I.	<u>Betriebsbauten</u>	
1.	Asphaltbelag Wirtschaftshof Benrath	250.000
2.	Krankenwagenvorfahrt Gerresheim	200.000
3.	Fassadenerneuerung Bauteil N Gerresheim	80.000
4.	Dacherneuerung Wirtschaftsgebäude Benrath	273.000
5.	Toilettenanlagen Gerresheim	190.000
	Gesamtkosten 2.143.000 DM	
6.	Cafeteria Gerresheim	400.000
	Gesamtkosten 2.097.500 DM	
7.	Verlegung des Zentrallagers zwecks Erweiterung des Krankenblattarchives Gerresheim	130.000
8.	Ausbau Rohrkeller zur Schaffung von Lagerflächen Gerresheim I. BA	150.000
	Summe I	1.673.000
II.	<u>Technische Anlagen</u>	
1.	Umbau Aufzugsanlagen II. BA Benrath	782.000
2.	Lüftungsanlage Flure Behandlungsbau Benrath	461.000
3.	Versorgungsleitungen Kalt- und Warmwasser Benrath	1.100.000
4.	Umbau der Klimaanlage in der Zentralküche Benrath	250.000
5.	Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen Gerresheim	1.992.000
6.	Niederspannungshauptverteilung Benrath	180.000
7.	Verbesserung der Patientenkommunikation G. u. B.	125.000
	Gesamtkosten 250.000 DM	
8.	Fernsprechanlage Benrath	720.000
	Summe II	5.610.000
III.	<u>Einrichtungen und Ausstattungen</u>	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	1.536.000
2.	Wirtschaftsgüter	160.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	658.000
4.	Technische Geräte	535.000
5.	Einrichtungen in Wohnheimen	30.000
	Summe III	2.919.000

IV. Ausgaben für Tilgungsleistungen		
1.	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	588.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	337.000
	Summe IV	925.000
	Ausgaben des Vermögensplanes	11.127.000

Die Ausgaben Nr. III 1. - III 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen 1991

I. 5.	Cafeteria Gerresheim	850.000
II. 7.	Verbesserung der Patientenkommunikation G.u. B.	125.000

Verpflichtungsermächtigung zur Cafeteria Gerresheim

Die im Jahr 1977 errichtete überdachte Krankenwagenvorfahrt hat eine so geringe Durchfahrtshöhe, daß die heute im Einsatz befindlichen Unfallwagen nicht ihrer großen Reichweite nicht mehr benutzen können. Die Patienten sind dadurch erheblichen Gefahren ausgesetzt. Es ist beabsichtigt, die Krankenwagenvorfahrt so zu gestalten, daß auch die Krankenwagen problemlos einfahren können. Nach einer ersten Kostenschätzung betragen die Baukosten ca. 200.000 DM.

Das Zentrallager für das Krankenhaus Gerresheim befindet sich in einem vom Krankenhaushaus abgetrennten Raum. Die Akten dieses Archivs haben nach 18-jährigen Betrieb des Krankenhauses einen solchen Umfang angenommen, daß eine Rückführung des vom Zentrallager verwalteten Bestandes zum Originalarchiv notwendig ist. Für die Rückführung sollen dem an anderer Stelle des Krankenhauses entsprechende Räumlichkeiten geschaffen werden. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 120.000 DM.

Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von rd. 270.000 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht der mit der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Krankenkassen für das Jahr 1989 getroffenen Vereinbarung über die Berechnungstage. Die Bettennutzung beträgt damit im Jahresdurchschnitt 84,2 %.

Der veranschlagte Bilanzverlust von 2.203.000 DM ergibt sich überwiegend aus einer erheblichen Unterdeckung in der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums, aus dem Betrieb der Personalwohnheime, da hier die tariflich festgeschriebenen Mieten unterhalb der Kostenmiete liegen sowie aus den nicht kostendeckenden Pflegesätzen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

I. Betriebsbauten 1.673.000 DM

Im Krankenhaus Benrath ist die Finanzierung der Erneuerung des Asphaltbelages im Wirtschaftshof sowie die Dacherneuerung des Wirtschaftsgebäudes mit Fördermitteln nach § 19 KHG NW vorgesehen. Sollte die Förderung nicht in der beantragten Höhe erfolgen, werden die Ausgaben entsprechend gekürzt.

Bei den nachstehenden Maßnahmen sind Investitionszuschüsse der Stadt eingeplant:

Cafeteria Gerresheim

Für die Errichtung einer Cafeteria im Krankenhaus Gerresheim mit Baukosten von insgesamt rd. 2,1 Mio DM sind im Vermögensplan 1989 Mittel in Höhe von 600.000 DM veranschlagt. Im Zuge des Baufortschrittes wird voraussichtlich 1990 ein Betrag von 400.000 DM benötigt. Der verbleibende Betrag von 1.097.500 DM ist zur Ausgabe für 1991 vorgesehen.

Toilettenanlagen Gerresheim

An der Verbesserung der sanitären Einrichtungen im Krankenhaus Gerresheim mit Baukosten von insgesamt 2.143.000 DM beteiligt sich das Land NW mit einem Festbetrag in Höhe von 1.133.000 DM gemäß § 19 KHG NW. Die Finanzierung des restlichen Betrages von 1.010.000 DM ist aus städt. Mitteln vorgesehen. In den Vermögensplänen 1988 und 1989 wurden bereits 820.000 DM veranschlagt, so daß für das Jahr 1990 ein Betrag von 190.000 DM verbleibt.

Krankenwagenvorfahrt Gerresheim

Die im Jahr 1971 errichtete überdachte Krankenwagenvorfahrt hat eine so geringe Durchfahrthöhe, daß die heute im Einsatz befindlichen Unfallrettungswagen mit ihrer großen Bauhöhe diese nicht mehr benutzen können. Die Patienten sind somit voll den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Es ist beabsichtigt, die Krankenwagenvorfahrt so zu gestalten, daß auch die Rettungswagen problemlos anfahren können. Nach einer ersten Kostenschätzung betragen die Baukosten ca. 200.000 DM.

Verlegung des Zentrallagers Gerresheim

Das Zentrallager für das Krankenhaus Gerresheim befindet sich in einem vom Krankenblattarchiv abgeteilten Raum. Die Akten dieses Archives haben nach 18-jährigem Betrieb des Krankenhauses einen solchen Umfang angenommen, daß eine Rückführung des vom Zentrallager genutzten Raumes unumgänglich ist. Für das Lager sollen dann an anderer Stelle des Krankenhauses entsprechende Räumlichkeiten geschaffen werden. Die Umbaukosten belaufen sich auf ca. 130.000 DM.

Ausbau des Rohrkellers Gerresheim I.BA

Bei der Planung des Krankenhauses Gerresheim wurde davon ausgegangen, daß der Betrieb und die Verwaltung des Krankenhauses von der Moorenstraße geleitet werden sollten. Dementsprechend sind nur geringe Lagermöglichkeiten für die Röntgenaufnahmen, die Krankengeschichten und die allgemeinen Akten des Krankenhauses vorhanden. Um hier eine grundlegende Verbesserung zu erreichen, ist geplant, die vorhandenen Rohrkeller als Lagerflächen auszubauen. Die Kosten des I. Bauabschnittes betragen ca. 150.000 DM.

Fassadenerneuerung Bauteil N Gerresheim

Die Fassade des Bauteils N (Dienstwohnungen) weist verstärkt Risse und Beschädigungen des Wandputzes auf. Zur Sanierung ist eine vorgesetzte Verkleidung auf die vorhandene Wandfläche vorgesehen. Die Kosten werden voraussichtlich ca. 80.000 DM betragen.

II. Technische Anlagen

5.610.000 DM

Die Finanzierung der technischen Anlagen ist mit Fördermitteln nach § 19 KHG NW in Höhe von 5.485.000 DM vorgesehen. Sollten die Fördermittel nicht in dem vorgesehenen Umfang bewilligt werden, erfolgt eine entsprechende Kürzung der Ausgaben.

Darüber hinaus ist für folgende Maßnahme ein Zuschuß der Stadt vorgesehen:

Verbesserung der Patientenkommunikation G. u. B.

In den Krankenhäusern Gerresheim und Benrath werden 1989 in allen Krankenzimmern Patiententelefone eingerichtet. Im Zuge dieser Maßnahmen werden in Benrath außerdem Anschlüsse für Fernsehempfang installiert. Um auch den Patienten in Gerresheim die Möglichkeit des Fernsehempfangs anzubieten, sollen auch hier Anschlüsse und die entsprechende Stromversorgung verlegt werden. Außerdem müssen in beiden Häusern die erforderlichen Konsolen für die Aufstellung von Fernsehgeräten beschafft und montiert werden. Zur Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 250.000 DM ist für das Wirtschaftsjahr 1990 ein Betrag von 125.000 DM vorgesehen.

III. Einrichtungen und Ausstattungen

2.919.000 DM

Es handelt sich hierbei um die notwendige Wiederbeschaffung ärztlicher Geräte und medizinischer Einrichtungen, die Beschaffung von Gütern des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfes, wie z.B. Küchengeräte und -einrichtungen, Personal-Computer, Büromaschinen, sowie die Beschaffung technischer Geräte und Einrichtungen in Wohnheimen. Die Finanzierung ist zum überwiegenden Teil aus der Pauschalbeförderung nach § 23 KHG NW vorgesehen.

IV. Ausgaben für Tilgungsleistungen

925.000 DM

Das Land NW gewährt nach § 26 KHG NW Fördermittel zu den Kapitaldienstbelastungen, die sich aus förderungsfähigen Investitionen ergeben, die vor Aufnahme in den Krankenhausplan getätigt wurden. Bei Baumaßnahmen, die nicht ausschließlich mit Landesmitteln gefördert wurden, übernimmt die Stadt die Tilgungsbelastungen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1993 DM
1	Erlöse aus allg.Krankenhausleistg	77.289.000	83.767.000	86.448.000	89.214.000	92.069.000
2	Erlöse aus Wahlleistungen	2.977.000	2.780.000	2.869.000	2.961.000	3.056.000
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen	731.000	748.000	772.000	797.000	823.000
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	2.180.000	2.643.000	2.728.000	2.815.000	2.905.000
5	Vergütungen und Sachbezüge	1.020.000	1.003.000	1.035.000	1.068.000	1.102.000
6	Sonstige ordentliche Erträge	2.224.000	2.443.000	2.521.000	2.602.000	2.685.000
7	Erträge aus öffentl.Zuweisungen	640.000	640.000	660.000	681.000	703.000
8	Aktivierte Eigenleistungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe 1 - 8	87.064.000	94.027.000	97.036.000	100.141.000	103.346.000
9	Löhne und Gehälter	47.489.000	51.370.000	53.012.000	54.602.000	56.240.000
10	Gesetzliche Sozialabgaben	6.610.000	7.190.000	7.417.000	7.640.000	7.869.000
11	Aufwendungen für Altersversorg., Unterstützungen und Sonstiges	4.431.000	4.431.000	4.576.000	4.713.000	4.855.000
	Summe 9 - 11	58.530.000	62.991.000	65.005.000	66.955.000	68.964.000
12	Sachaufwendungen					
12.0	Lebensmittel	2.250.000	2.254.000	2.333.000	2.415.000	2.500.000
12.1	Medizinischer Bedarf	15.270.000	16.784.000	17.371.000	17.979.000	18.608.000
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.260.000	3.183.000	3.294.000	3.409.000	3.528.000
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.216.000	4.404.000	4.558.000	4.718.000	4.883.000
12.4	Verwaltungsbedarf	950.000	971.000	1.005.000	1.040.000	1.076.000
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	414.000	452.000	468.000	484.000	501.000
12.6	Gebrauchsgüter	158.000	232.000	240.000	248.000	257.000
12.7	Instandhaltung	2.797.000	3.051.000	3.158.000	3.269.000	3.383.000
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	642.000	764.000	791.000	819.000	848.000
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.000	542.000	561.000	581.000	601.000
	Summe 12.0 bis 12.9	30.444.000	32.637.000	33.779.000	34.962.000	36.185.000
13	Zwischenergebnis	-1.910.000	-1.601.000	-1.748.000	-1.776.000	-1.803.000
14	Erträge aus Fördermitteln n.KHG	14.992.000	9.491.000	6.973.000	7.380.000	7.211.000
15	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	12.000	12.000	12.000	12.000	52.000
16	Ertr.aus d.Auflösg.v.Sonderposten	2.940.000	3.590.000	3.590.000	3.590.000	3.590.000
17	Sonstige Zinsen und ähnl.Erträge	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18	Sonstige außerordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Summe 14 bis 18	17.961.000	13.110.000	10.592.000	10.999.000	10.870.000
19	Zinsen für Betriebsmittelkredite	240.000	295.000	295.000	295.000	295.000
20	Zinsen für Fremdkapital	745.000	707.000	652.000	599.000	551.000
21	Zuführung d.Fördermittel n.d.KHG	13.493.000	8.324.000	5.878.000	6.378.000	6.378.000
22	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	270.000	242.000	161.000	101.000	0
23	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.920.000	4.535.000	4.540.000	4.540.000	4.540.000
24	Sonstige außerordentl.Aufwendung.	140.000	179.000	180.000	190.000	200.000
	Summe 19 bis 24	18.808.000	14.282.000	11.706.000	12.103.000	11.964.000
25	Jahresverlust	2.757.000	2.773.000	2.862.000	2.880.000	2.897.000
26	Entnahme aus Rücklagen	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
27	Bilanzverlust	2.187.000	2.203.000	2.292.000	2.310.000	2.327.000

FINANZPLANUNG 1989 BIS 1993 -VERMÖGENSPLAN-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1993 DM
	E I N N A H M E N					
I.	<u>Innenfinanzierung</u>					
1	Veräußerung von Anlagegütern	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>					
1	Fördermittel nach dem KHG NW					
1.0	Fördermittel P. 19 KHG NW	11.390.000	6.008.000	3.500.000	4.000.000	4.000.000
1.1	Fördermittel P. 23 KHG NW	2.093.000	2.384.000	2.378.000	2.378.000	2.378.000
1.2	Fördermittel P. 26 KHG NW	648.000	588.000	547.000	487.000	346.000
1.3	Investitionszuschüsse der Stadt	1.695.000	2.142.000	2.545.500	1.880.000	1.901.000
	Summe II.	15.826.000	11.122.000	8.970.500	8.745.000	8.625.000
	Einnahmen insgesamt	15.831.000	11.127.000	8.975.500	8.750.000	8.630.000
	A U S G A B E N					
I.	<u>Betriebsbauten</u>					
1	Überdachung Krankenvorf. Ger.	150.000	200.000			
2	Asphaltbelag Wirtschaftshof Benr.	224.000	250.000			
3	Dacherneuerung Wirtschaftsgeb. Benr.	150.000	273.000			
4	Fassadenerneuerung Bauteil M Ger.	80.000				
5	Fassadenerneuerung Bauteil N Ger.		80.000			
6	Toilettenanlagen Gerresheim Gesamtkosten 2.143.000 DM	1.620.000	190.000			
7	Cafeteria Gerresheim Gesamtkosten 2.097.500 DM	600.000	400.000	1.097.500		
8	Vorbeugende Brandschutzmaßn. G	4.100.000				
9	Vorbeugende Brandschutzmaßn. B	2.760.000				
10	Umbau Kreißaal Benrath	100.000				
11	Verlegung Zentrallager zwecks Erweiterung Krankenblattarchiv G		130.000			
12	Ausbau Rohrkeller zur Schaffung von Lagerflächen Gerresheim		150.000	200.000		
13	Unfallchirurgie u. Radiologie B Gesamtkosten 12.000.000 DM			3.500.000	4.000.000	4.000.000
14	Güter des allgemeinen Ausbaues			750.000	1.500.000	1.500.000
	Summe I.	9.784.000	1.673.000	5.547.500	5.500.000	5.500.000

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM	Ansatz 1993 DM
II.	<u>Technische Anlagen</u>					
1	Umbau Aufzugsanlagen Benrath	866.000	782.000			
2	Lüftungsanl.Flure Behandl.Bau B	250.000	461.000			
3	Versorgungsleitungen Wasser Benr.	750.000	1.100.000			
4	Klimaanlage Zentralküche Benrath	180.000	250.000			
5	Lüftungskanäle Klimaanlage G	500.000	1.992.000			
6	Niederspannungshauptverteilung B	180.000	180.000			
7	Telefonanlage Patientenbereich G	245.000				
8	Verbesserung der Patienten- kommunikation Gerresh.u.Benrath		125.000	125.000		
9	Fernsprechanlage Benrath		720.000			
10	Güter des betriebstechn.Ausbaues			200.000	200.000	200.000
	Summe II.	2.971.000	5.610.000	325.000	200.000	200.000
III.	<u>Einrichtungen und Ausstattungen</u>					
1	Ärztl. Geräte, med.Einrichtungen	1.201.000	1.536.000	1.563.000	1.563.000	1.563.000
2	Wirtschaftsgüter	170.000	160.000	170.000	170.000	170.000
3	Güter des Verwaltungsbedarfs	57.000	658.000	100.000	100.000	100.000
4	Technische Geräte	670.000	535.000	350.000	350.000	350.000
5	Mobiliar Wohnheime	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Summe III.	2.128.000	2.919.000	2.213.000	2.213.000	2.213.000
IV.	<u>Ausgaben für Tilgungsleistungen</u>					
1	Tilgungen, n. P.26 KHG NW geförd.	648.000	588.000	547.000	487.000	346.000
2	Tilgungen, nicht gefördert	300.000	337.000	343.000	350.000	371.000
	Summe IV.	948.000	925.000	890.000	837.000	717.000
	Ausgaben insgesamt	15.831.000	11.127.000	8.975.500	8.750.000	8.630.000

Post-Nr.	Bezeichnung	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
1	Summe I.	5.547.500	5.500.000	5.547.500	5.547.500	5.547.500	5.547.500	5.547.500	5.547.500
2	Summe II.	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
3	Summe III.	2.128.000	2.213.000	2.128.000	2.128.000	2.128.000	2.128.000	2.128.000	2.128.000
4	Summe IV.	15.831.000	11.127.000	15.831.000	15.831.000	15.831.000	15.831.000	15.831.000	15.831.000
1	Ausgaben für Trittschallisolierung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Trittschallisolierung, nicht gefordert	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Trittschallisolierung, n. P. 25 III nicht gefordert	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1	Ausgaben für Trittschallisolierung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Trittschallisolierung, nicht gefordert	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Trittschallisolierung, n. P. 25 III nicht gefordert	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Verkauf von Bauschutzmitteln	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	Summe IV.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A. Erfolgs-

Aufwendungen	A. Erfolgs-		
	Ansatz	Ansatz	Ist
	1990	1989	1988
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
1. Löhne und Gehälter	192.470	187.870	184.302
2. Soziale Abgaben	34.380	33.750	32.606
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.150	13.420	13.317
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	37.180	32.990	49.190
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens	70	160	68
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	480	200	480
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.230	28.730	32.392
8. Energie	26.730	27.660	23.715
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.190	16.530	14.963
10. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	890	700	672
b) sonstige Steuern	170	160	152
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	39.125
12. Sonstige Aufwendungen	32.490	24.470	25.848
	<u>386.430</u>	<u>366.660</u>	<u>416.730</u>

plan 1990

Erträge	A. Erfolgs-		
	Ansatz	Ansatz	Ist
	1990	1989	1988
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verbräucherträge	141.540	138.870	135.326
b) Abgeltungszahlungen	34.190	33.220	53.589
c) Sonstige Umsatzerlöse	3.810	3.200	3.626
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.450	9.540	10.269
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	340	270	297
4. Erträge aus dem Nießbrauch an städtischem Vermögen	52.480	23.330	23.327
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260	240	448
6. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	3.560	510	60.650
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.370	1.000	694
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	70	70	836
9. Sonstige Erträge	19.290	14.890	17.291
10. Erträge aus Leistungen gemäß § 12 der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Rhein-Ruhr Zweckverbandsanlagen* Zuschüsse des Landes NW	119.170 -	141.520 -	110.090 287
	<u>386.430</u>	<u>366.660</u>	<u>416.730</u>

* nach Verrechnung der RWE-Dividende

1989 1990 1991

Einnahmen

Investitionszuschüsse:

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb
 IWP : 438
 Sonstige : 314

2. Großbauvorhaben

3. Allgemeine Bauvorhaben
 Sonstige

4. Sonstige betriebliche Investitionen

5. Liegenschaften

6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG
 GVFG : 30.271
 Stadt : 1.241
 Sonstige: 635

7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt
 GVFG : 3.139
 Stadt : 715
 Sonstige: 30

8. RBL-Rechnersystem
 GVFG : 5.543
 Stadt : 400

9. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn
 GVFG : 16.730
 Stadt : 690
 Sonstige: 420

Abschreibungen

3. Kaufpreiarate DBf.Bf. Derendorf

Aus 1989 übertragene Finanzierungsmittel
 Einbehalten Vermögensbeteiligung gem. § 19 a EStG
 Darlehen

1000 DM

	1989	1990	1991
Investitionszuschüsse:			
1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	752		
2. Großbauvorhaben	-		
3. Allgemeine Bauvorhaben	1.750		
4. Sonstige betriebliche Investitionen	-		
5. Liegenschaften	-		
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	32.147		
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	3.874		
8. RBL-Rechnersystem	5.963		
9. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	17.840		
Abschreibungen	34.200		
3. Kaufpreiarate DBf.Bf. Derendorf	25.000		
Aus 1989 übertragene Finanzierungsmittel	8.900		
Einbehalten Vermögensbeteiligung gem. § 19 a EStG	3.700		
Darlehen	26.500		
	159.626		

plan 1990

1000 DM

Ausgaben

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb

2. Großbauvorhaben

3. Allgemeine Bauvorhaben

4. Sonstige betriebliche Investitionen

5. Liegenschaften

6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG

7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt

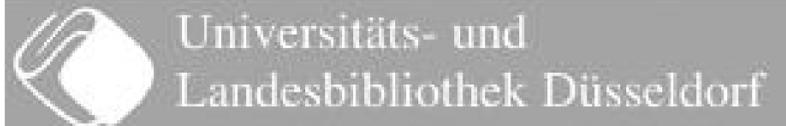
8. RBL-Rechnersystem

9. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn

Darlehensstilgung
 Arbeitgeberdarlehen
 Erhöhung des Lagerbestandes

Zahlen der Finanzplanung

	1991	1992	1993
	Mio DM	Mio DM	Mio DM
Zweckverbandumlage	152,9	166,9	181,4
Darlehensaufnahme	20,0	26,0	26,0



1990		1989		1988		1987		1986		1985		1984		1983		1982		1981		1980	
1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989
<u>Tabellen der Finanzplanung</u>																					
Befragungsbericht AD																					
bis 1990 - Seite 3																					
1. Betriebskosten																					
2. Abschreibungen																					
3. Abschreibung																					
4. Abschreibung																					
5. Abschreibung																					
6. Abschreibung																					
7. Abschreibung																					
8. Abschreibung																					
9. Abschreibung																					
10. Abschreibung																					
11. Abschreibung																					
12. Abschreibung																					
13. Abschreibung																					
14. Abschreibung																					
15. Abschreibung																					
16. Abschreibung																					
17. Abschreibung																					
18. Abschreibung																					
19. Abschreibung																					
20. Abschreibung																					
21. Abschreibung																					
22. Abschreibung																					
23. Abschreibung																					
24. Abschreibung																					
25. Abschreibung																					
26. Abschreibung																					
27. Abschreibung																					
28. Abschreibung																					
29. Abschreibung																					
30. Abschreibung																					
31. Abschreibung																					
32. Abschreibung																					
33. Abschreibung																					
34. Abschreibung																					
35. Abschreibung																					
36. Abschreibung																					
37. Abschreibung																					
38. Abschreibung																					
39. Abschreibung																					
40. Abschreibung																					
41. Abschreibung																					
42. Abschreibung																					
43. Abschreibung																					
44. Abschreibung																					
45. Abschreibung																					
46. Abschreibung																					
47. Abschreibung																					
48. Abschreibung																					
49. Abschreibung																					
50. Abschreibung																					
51. Abschreibung																					
52. Abschreibung																					
53. Abschreibung																					
54. Abschreibung																					
55. Abschreibung																					
56. Abschreibung																					
57. Abschreibung																					
58. Abschreibung																					
59. Abschreibung																					
60. Abschreibung																					
61. Abschreibung																					
62. Abschreibung																					
63. Abschreibung																					
64. Abschreibung																					
65. Abschreibung																					
66. Abschreibung																					
67. Abschreibung																					
68. Abschreibung																					
69. Abschreibung																					
70. Abschreibung																					
71. Abschreibung																					
72. Abschreibung																					
73. Abschreibung																					
74. Abschreibung																					
75. Abschreibung																					
76. Abschreibung																					
77. Abschreibung																					
78. Abschreibung																					
79. Abschreibung																					
80. Abschreibung																					
81. Abschreibung																					
82. Abschreibung																					
83. Abschreibung																					
84. Abschreibung																					
85. Abschreibung																					
86. Abschreibung																					
87. Abschreibung																					
88. Abschreibung																					
89. Abschreibung																					
90. Abschreibung																					
91. Abschreibung																					
92. Abschreibung																					
93. Abschreibung																					
94. Abschreibung																					
95. Abschreibung																					
96. Abschreibung																					
97. Abschreibung																					
98. Abschreibung																					
99. Abschreibung																					
100. Abschreibung																					

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
Erfolgsplan 1990

	Erfolgsplan 1990	Erfolgsplan 1989	Erfolgsplan 1988
	DM	abschl. Besttrag DM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	12.500	22.100	21.581.494,46
2. Personalaufwand Gehter	100	100	10.463,30
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	300	300	20.155,71
4. Investitionsbeleg	22.100	21.700	21.277.477,97
5. Erträge aus Beteiligungen	22.000	22.120	82.957.445,16
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.700	7.350.731,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		500	353.153,37
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		68.100	14.297.485,43
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.600	17.000	7.512.913,54
10. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	/./ 40.000	21.720	47.976.435,74
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag			1.317.391,90
12. sonstige Steuern	12.500	12.500	12.413.378,98
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	/./ 27.000	/./ 54.200	28.230.656,33
14. Zuschüsse aus der Kapitalrücklage	30.000	34.000	
			28.270.656,33

**Wirtschaftsplan
der "Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
(Eigengesellschaft)**

Wirtschaftslehre
der "Düsseldorfer Stadtschule"
Gesellschaft für Befähigung und
(Königschule)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH

Erfolgsplan 1990

	Erfolgsplan 1990	Erfolgsplan 1989 einschl. Nachtrag	Ergebnis 1988
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>DM</u>
1. sonstige betriebliche Erträge	22.500	22.100	21.581.094,48
2. Personalaufwand Gehälter	100	100	99.462,30
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>204.154,51</u>
4. Zwischenergebnis	22.100	21.700	21.277.477,67
5. Erträge aus Beteiligungen	52.000	25.100	82.957.445,16
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.500	11.700	7.330.741,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	500	353.163,27
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	113.200	68.700	56.292.485,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>21.400</u>	<u>12.000</u>	<u>7.649.903,34</u>
10. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./.	./.	47.976.438,76
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	1.332.391,50
12. sonstige Steuern	<u>13.000</u>	<u>12.500</u>	<u>12.413.378,88</u>
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./.	./.	34.230.668,38
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>53.000</u>	<u>34.200</u>	<u>-</u>
	<u>=====</u>	<u>=====</u>	<u>34.230.668,38</u>

		Düsseldorfer Gesellschaft für Finanz-		
		Ansatz 1990	Ansatz 1989 einschl. Nachtrag	Abrechnung 1988
		DM	DM	DM
Einnahmeseite				
1. Bestand am 01.01.		100	34.300	84.175,06
2. Leistungen des Gesellschafters		93.000	-	9.228.511,01
3. eigene Leistungen				
a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen		25.000	12.100	39.819.573,87
anrechenbare Kapitalertragsteuer		8.300	4.000	13.273.191,13
anrechenbare Körperschaftsteuer		18.700	9.000	29.864.680,16
b) Steuerabwicklung von verbundenen Unternehmen				
Gewerbesteuer		22.300	21.800	21.409.682,03
Umsatzsteuer		-	-	38.975.868,13
Aufwand der Gesellschaft - finanziert aus Darlehen -				
Gewerbesteuer	./.	13.000	./.	13.199.331,10
Umsatzsteuer		-	-	38.975.868,13
c) andere Leistungen		300	800	524.575,72
4. Darlehen				
a) Neuaufnahmen		118.000	112.500	36.000.000,00
b) Tilgungsforderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen		6.400	5.300	5.088.889,21
5. Ausgleich Forderungen und Verbindlichkeiten aus Vorjahren		-	-	./.
		239.000	187.500	137.865.436,08
Vermerk:				
Kassenkredit zum 31.12., voraussichtlich		27.000	9.000	2.000.000,00

		Stadtwerke Beteiligungen mbH plan 1990		
		Ansatz 1990	Ansatz 1989 einschl. Nachtrag	Abrechnung 1988
		DM	DM	DM
Ausgabenseite				
1. Leistungen an verbundene Unternehmen				
a) Rheinische Bahn-Gesellschaft AG				
Kapitalaufbringung 51 %		113.200	68.700	56.292.485,58
(ab 1990 = 95 %) des Jahresverlustes				
b) Flughafen, Weiterleitung der Rücklagenaufbringung		-	-	5.000.000,00
2. andere Ausgabenansätze sonstige		1.300	900	1.169.217,85
3. Weiterleitung von Darlehen an Beteiligungsunternehmen (Stadtwerke Düsseldorf AG)		118.000	112.500	36.000.000,00
4. Darlehenstilgungen		6.400	5.300	5.088.889,21
5. Bilanzgewinn am 31.12. Bestand		100	100	34.230.668,18
		239.000	187.500	137.865.436,08



1977	1976	1975	1974	1973	1972
1. Leistungen an verbundene Unternehmen					
a) Deutsche Gesellschaft für Kontrollsysteme AG (ab 1976 = 95 % der Jahresumsatz)	112.000	88.700	26.397.182,58		
b) Finanzien, Weiterleitung der Rücklagenbeiträge			2.000.000,00		
2. Abschreibung auf Sachanlagen	1.300	900	1.100.117,82		
3. Wertaufholungsleistungen					
a) Wertaufholungsleistungen	119.000				
b) Wertaufholungsleistungen	100				
4. Darlehensleistungen					
a) Darlehen an II.12	11.000				
b) Darlehen an III.12	11.000				
5. Sonstige Leistungen					
a) Darlehen	119.000				
b) Tilgungsleistungen	5.400				
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände					
a) Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände					
Verkauf:					
11.000.000,00	100.000,00	137.888.438,09			

STÄDTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft
A. Erfolgsplan 1990

	Ansatz 1990 TDM	Ansatz 1989 TDM	Ergebnis 1989 TDM
1. Umsatzerlöse ausgleichlich Ausgleichsbeiträge nach dem britischen Verstreunungsgesetz	1.271.430.000,--	1.277.313.000,--	1.191.276.174,20
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.700.000,--	12.400.000,--	11.808.100,90
3. sonstige betriebliche Erträge	142.633.000,--	123.382.000,--	141.803.007,95
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	616.871.000,--	542.053.000,--	545.465.520,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	174.655.000,--	139.022.000,--	130.784.723,25
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	236.405.000,--	226.465.000,--	219.767.671,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51.714.000,--	50.566.000,--	49.218.350,17
Wirtschaftsplan			
der Stadtwerke Düsseldorf AG			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Anlagen	192.300.000,--	204.000.000,--	204.845.298,57
7. Körperschaftsteuer an die Landesfinanzbehörde Düsseldorf	58.527.000,--	57.140.000,--	73.096.348,20
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	36.642.000,--	30.270.000,--	43.856.975,62
9. Erträge aus Beteiligungen	14.000,--	15.000,--	13.756,25
10. Erträge aus Darlehensführungsverträgen	171.000,--	145.000,--	170.731,57
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	100.000,--	594.300,--	193.385,60
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000,--	1.204.000,--	1.854.962,56
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	--	--	--
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.000.000,--	40.300.000,--	37.120.930,87
15. Aufwendungen für Verlustübernahme	--	--	41.746,21
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.989.000,--	56.361.000,--	56.071.533,05
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	73.671.000,--	14.454.000,--	14.793.616,91
b) Konzernumlage	10.536.000,--	10.320.000,--	10.240.376,70
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	5.665.000,--	5.376.000,--	4.566.757,21
b) Konzernumlage	11.712.000,--	11.655.000,--	10.492.419,20
19. Jahresüberschuß	14.247.000,--	14.156.000,--	14.977.722,91
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.704.000,--	1.500.000,--	3.202.141,22
21. Bilanzgewinn	11.658.000,--	10.567.000,--	11.275.580,69

Wirtschaftslehre
der Stadtwerke Düsseldorf AG

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft
A. Erfolgsplan 1990

	Ansatz 1990 TDM	Ansatz 1989 TDM	Ergebnis 1988 TDM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz	1.272.438.000,--	1.217.313.000,--	1.191.276.314,39
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.700.000,--	12.400.000,--	11.805.380,66
3. sonstige betriebliche Ertäge	142.633.000,--	123.382.000,--	181.903.251,95
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	616.814.000,--	542.053.000,--	545.465.520,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	124.656.000,--	129.822.000,--	130.784.733,35
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	236.405.000,--	226.465.000,--	215.241.671,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51.714.000,--	50.486.000,--	49.818.850,17
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sach- anlagen	192.980.000,--	204.000.000,--	224.843.238,37
7. Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	59.527.000,--	67.180.000,--	73.996.548,98
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	35.642.000,--	30.270.000,--	43.836.975,62
9. Erträge aus Beteiligungen	14.000,--	15.000,--	13.756,25
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	171.000,--	149.000,--	170.731,37
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	168.000,--	594.000,--	193.385,60
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.000,--	1.284.000,--	1.858.982,56
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	--	--	--
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.000.000,--	48.500.000,--	47.120.990,87
15. Aufwendungen für Verlustübernahme	--	--	41.740,21
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	55.886.000,--	56.361.000,--	56.071.533,03
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	13.611.000,--	14.454.000,--	14.793.816,91
b) Konzernumlage	10.536.000,--	10.520.000,--	10.940.396,70
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	5.665.000,--	5.576.000,--	4.866.757,21
b) Konzernumlage	11.712.000,--	11.655.000,--	10.492.839,28
19. Jahresüberschuß	14.362.000,--	14.156.000,--	14.977.722,93
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.704.000,--	3.589.000,--	3.702.142,25
21. Bilanzgewinn	11.658.000,--	10.567.000,--	11.275.580,68

Stadtwerke Düsseldorf		
B. Finanz -		
Einnahmen	TDM	Ansätze 1990 TDM
1. Vortrag an Planmitteln 01.01.1990		
a) gem. T. Nachtrag 1989	690	
b) Einnahmehinderung aus Vorjahren	38.700	38.010
2. Abschreibungen		
a) auf Anlagensachvermögen	125.000	
b) auf Umweltschutzmaßnahmen nach § 7d EStG	60.000	
c) auf Disagio	350	185.350
3. Erhaltene Kapitalzuschüsse*		
a) für Netzerweiterungen	5.000	
b) für Leitungsumlegungen Tieferlegung Rheinuferstraße	6.400	
c) für Fernwärmeausbauprogramm Flügel/Düsseldal/Golzheim	3.000	14.400
4. Zuführung zu den empfangenen Bauzuschüssen*		
a) für Netzerweiterung	2.600	
b) für Abnehmeranschlüsse	3.850	6.450
5. Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen		500
6. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		1.300
7. Darlehen Aufnahme für Investitionen		124.000
8. sonstige Eigenmittel Einstellung in die Rücklagen		3.000
in 1990 entfallene Positionen		-
zu übertragen:		296.990

* Mehr-Zuführungen wachsen den entsprechenden Ausgabenansätzen zu.

Aktiengesellschaft		
plan 1990		
Ausgaben	TDM	Ansätze 1990 TDM
1. Gemeinsame Anlagen		
a) gemeinsame Anlagen der Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung		
237 100 allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe	700	
237 250 Bau von Sanitäts- und Sozial- räumen Betriebshof Hohenweg Bausumme: 5.200.000,-- DM bish. Bereit- stellung 2.000.000,-- DM	3.200	
237 260 Mehrzweckgebäude Vennhauser Straße Bausumme: 24.000.000,-- DM bish. Bereit- stellung 500.000,-- DM	7.500	
237 270 Unterstellmöglichkeiten für Maschinen und Gerätepark Betriebshof Hohenweg	850	
in 1990 entfallene Positionen	-	
	12.250	
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke		
230 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuer- ungen	1.000	
230 010 Büromaschinen und EDV- Anlagen	1.500	
230 030 Geringwertige Wirtschaftsgüter	600	
232 000 Wohnraumbeschaffung für Mitarbeiter	1.800	
236 010 Gemein- und Regiekosten- zuschläge	7.500	
238 000 Grunderwerb	3.300	
238 100* Erweiterungen und Erneuer- ungen der Telefon-, Fern- steuer- und Fernmeldeanlagen einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen	5.000	
238 700 Erneuerungen und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	1.800	
238 710 Erweiterung der Räumlichkeiten der Kraftfahrzeugabteilung	700	
238 730 Erneuerung der Waschanlage Betriebshof Vennhauser Straße	80	
in 1990 entfallene Positionen	-	
	23.280	
Übertrag		35.530



Einnahmen	Ansätze 1990	TDM
	296.990	296.990
zu Übertragen:		
	296.990	296.990

Ausgaben	Ansätze 1990	TDM
Übertrag	96.380	96.380
b) Verteilung		
244 100 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Umspannanlagen	600	
244 150 Neubau und Erweiterungen von Umspannanlagen	41.500	
245 100* Kabelnetzerweiterungen	11.800	
245 110 Umbau von Leitungen infolge von Sonderbaumaßnahmen der Stadt, des Landes, des Bundes bzw. der Bundesbahn	2.500	
245 151* Verlegung von Hochspannungskabeln 25 kV und 110 kV	7.000	
245 200* Abnehmeranschlüsse Strom	3.500	
245 300 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Stromnetzanlagen	1.000	
245 320* Neubau und Erneuerungen von Netzstationen und Verteilerschaltanlagen	3.900	
246 100* Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern, TF-Empfängern	3.400	
in 1990 entfallene Positionen	-	
	75.200	
Übertrag:	171.580	

Einnahmen	Ansätze 1990	TDM
	<u>296.990</u>	<u>296.990</u>
zu Übertragen:		<u>296.990</u>

Ausgaben	Ansätze 1990	TDM
3. Gasversorgung		
a) Verteilung		
255 100* Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Gas einschl. Druckregleranlagen		7.000
255 102* Leitungsumlegungen Gasrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen		2.000
255 104 Leitungsumlegungen Gasrohrnetzes aufgrund Tieferlegung Rheinuferstraße Bausumme: 3.400.000,00 DM bish. Bereitstellung: 0,00 DM		2.000
255 200* Abnehmeranschlüsse Gas		3.000
255 201* Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Gas		3.000
255 230 Abnehmeranschlüsse nicht gasberührter Siedlungsgebiete		200
256 100* Beschaffung von Gas-Meßeinrichtungen, Mengenumwertern, Codedruckern und Gasdruckreglern (Abnehmerbereich)		2.700
in 1990 entfallene Positionen		-
Summe Gasversorgung		<u>19.900</u>
4. Wasserversorgung		
a) Gewinnung		
261 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Wasserwerksanlagen		850
261 002 Erneuerung von Wasserwerksanlagen infolge Verschleiß und Lebensdauerüberschreitung		680
261 005 Fernwärkanlage Wasserwerk Bausumme: 5.000.000,- DM bish. Bereitstellung: 2.400.000,- DM		--
262 210 Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen in den Schutz-zonen I und II Wasserwerk Flehe		500
262 220 Errichtung zusätzlicher Grundwassermeßstellen Wasserwerk Am Stead		150
in 1990 entfallene Positionen		-
		<u>2.180</u>
zu Übertragen:		<u>193.660</u>



Einnahmen	1989	1990	Ansätze 1990	TDM
			296.990	
zu übertragen:			296.990	

Ausgaben	1989	1990	Ansätze 1990	TDM
Verteilung				
265 100* Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Wasser				8.000
265 101* Erneuerung bitumenausgekleideter Stahlrohrleitungen				6.000
265 102* Leitungsumlegungen Wassernetz durch Stadtbaumaßnahmen				2.000
265 104 Leitungsumlegungen Wassernetz aufgrund Tieferlegung Rheinuferstraße				2.000
Bausumme: 3.600.000,00 DM bish. Bereitstellung: 0,00 DM				
265 150 Übernahme Wasserversorgung Wittlaer/Angermund (ohne Anschaffungskosten des Netzes)				4.000
265 200* Abnehmeranschlüsse Wasser				2.500
265 301* Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser				6.000
266 100* Wasserzählerbeschaffung				400
				30.900
Fernwärmeversorgung				
Erzeugung				
271 000 allgemeine Ausgaben für die Erweiterungen u. Erneuerungen von Fernwärmeerzeugungsanlagen				700
271 400 Fernwärmezusatzwasseraufbereitung in den Kraftwerken				2.000
Bausumme: 7.000.000,00 DM bish. Bereitstellung: 0,00 DM				
271 500 Rauchgasrestreinigung und Entstickung HKW Garath				4.000
				6.700
zu übertragen:			231.260	

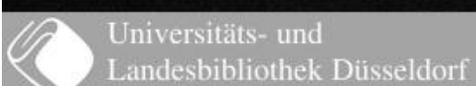
Einnahmen	Ansätze 1990	TDM
	<u>296.990</u>	<u>296.990</u>
zu Übertragen:		
	<u>296.990</u>	<u>296.990</u>

Ausgaben	Ansätze 1990	TDM
Übertrag:	<u>231.260</u>	<u>231.260</u>
b) Verteilung		
275 101* Rohrnetzerneuerungen Fernwärme		2.500
275 102* Umlegungen von Fernwärmeleitungen durch U-Bahnbau		200
275 104 Umlegungen von Fernwärmeleitungen aufgrund Tieferlegung Rheinuferstraße Bausumme: 6.500.000,00 DM bish. Bereitstellung: 0,00 DM		4.000
275 111 Fernwärme-Verteilungsleitungen und Übergabestationen Gerath		100
275 120* Fernwärmeerweiterungen Innenstadt		3.000
275 122 Fernwärmeausbauprogramm Flingern/Düsselthal/Golzheim Bausumme: 45.250.000,00 DM bish. Bereitstellung: 28.526.000,00 DM		11.124
276 100* Beschaffung von Warmwasser- und Wärmemengenzählern		300
		<u>21.224</u>
6. Stadtbad Flingern		
280 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen		100
283 000 Planung des Umbaus mit dem Ziel der Erweiterung des Angebotes und der Attraktivitätssteigerung in Stadtbad Flingern Bausumme: 30.000.000,00 DM bish. Bereitstellung: 2.300.000,00 DM		--
in 1990 entfallene Positionen		-
		<u>100</u>
Übertrag:	<u>252.584</u>	<u>252.584</u>

Planung 1991 - 1993 in Mio DM

	1991	1992	1993
Darlehensaufnahme	157,0	110,0	82,0
Tilgungen	33,0	36,0	39,0
Konzessionsabgabe	70,0	70,0	70,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	188,0	180,0	180,0
Zinsen	63,0	70,0	74,0
Investitionen	320,0	237,0	206,0
Gewinn insgesamt	10,3	14,6	17,6
Anteil Beteiligungsgesellschaft	7,4	11,1	13,4

Posten	1989	1990	1991	1992
Personalkosten	1.170.203	1.270.203	1.370.203	1.470.203
Löhne und Gehälter	887.689	987.689	1.087.689	1.187.689
Sozialabgaben	282.514	282.514	282.514	282.514
Aufwendungen für Alters-				
versorgung und Unterstützung	199.999	199.999	199.999	199.999
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und				
Gewerbesteuer etc.	1.381.252	1.381.252	1.381.252	1.381.252
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.650.443	1.650.443	1.650.443	1.650.443
sonstige	0	0	0	0
nach § 25c E. d. HGB	0	0	0	0
Sonderabschreibungen	0	0	0	0
Auf Abschreibung	0	0	0	0
Wirtschaftsplan				
der Industrieterrains Düsseldorf Reisholz AG (Eigengesellschaft)				
Verluste aus Veräußerungen oder				
dem Abgang von Gegenständen des				
Unternehmensvermögens außer Wertber-				
ichtigung in die Bilanz	2.257	2.257	2.257	2.257
Verluste aus dem Abgang von Lager-				
gegenständen	2.158	2.158	2.158	2.158
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.777.108	1.777.108	1.777.108	1.777.108
Steuern:				
Steuern von Einkommen und Ertrag	822.789	822.789	822.789	822.789
Sonstige Steuern	1.168.795	1.168.795	1.168.795	1.168.795
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Einzahlung in Sonderposten mit				
Rückganganteil	22.922	22.922	22.922	22.922
Sonstige sonstige Aufwendungen	2.752.722	2.752.722	2.752.722	2.752.722
Jahresüberschuss	1.137.427	1.137.427	1.137.427	1.137.427
Ergebnis	16.331.264	16.331.264	16.331.264	16.331.264



A. Erfolgsp lan 1989 - 1993

Aufwendungen	IST	Nachtrag I	Ansatz
	1988 DM	1989 TDM	1990 TDM
A 1 Personalkosten			
1.1 Löhne und Gehälter	3.470.203	3.685	3.785
1.2 Soziale Abgaben	628.861	638	657
1.3 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	596.572	518	529
A 2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	2.381.553	2.351	2.815
A 3 Abschreibungen auf Sachanlagen			
3.1 normale	1.650.443	1.864	2.866
3.2 nach EStG § 6 b	0	403	2.718
3.3 Sonderabschreibungen	0	0	6.359
3.4 AFS Mineralgewinnungsrecht	0	0	0
A 4 Abschreibungen auf Finanzanlagen	7.463	50	0
A 5 Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	5.257	0	0
A 6 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.135	0	0
A 7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.177.106	1.230	1.685
A 8 Steuern:			
8.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	855.769	2.156	0
8.2 Sonstige Steuern	1.188.795	1.119	1.206
A 9 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
A 10 Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	52.955	2.718	0
A 11 Sonstige betriebl. Aufwendungen	3.178.725	1.240	1.213
A 12 Jahresüberschuß	1.137.427	1.312	0
	<u>16.333.264</u>	<u>19.284</u>	<u>23.833</u>

Aufwendungen	Planungs-	Planungs-	Planungs-
	Ansatz 1991 TDM	ansatz 1992 TDM	ansatz 1993 TDM
A 1 Personalkosten			
1.1 Löhne und Gehälter	3.880	3.975	4.024
1.2 Soziale Abgaben	671	689	697
1.3 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	541	554	557
A 2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	2.317	2.346	2.241
A 3 Abschreibungen auf Sachanlagen			
3.1 normale	2.085	2.035	1.930
3.2 nach EStG § 6 b	0	0	0
3.3 Sonderabschreibungen	0	0	0
3.4 AFS Mineralgewinnungsrecht	60	176	176
A 4 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
A 5 Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0
A 6 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
A 7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.610	1.542	1.473
A 8 Steuern:			
8.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	1.959	2.014	1.966
8.2 Sonstige Steuern	1.242	1.250	1.260
A 9 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
A 10 Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
A 11 Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.252	1.294	1.336
A 12 Jahresüberschuß	1.760	1.361	1.327
	<u>17.377</u>	<u>17.236</u>	<u>16.987</u>



Erträge	1988		1989		1990	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
E 1 Umsatzerlöse						
1.1 Bahnbetrieb	4.057.531	4.190	4.029			
1.2 Erbbauzins und Mieten	5.315.631	5.605	6.395			
1.3 Wohnhausmieten	1.698.331	1.535	1.399			
1.4 Parkhaus Karlplatz	1.560.000	1.560	1.560			
1.5 Elbsee-Kieswerk Düsseldorf GmbH	809.482	760	760			
1.6 BÜnger Vermögensverwaltung GmbH	269.276	260	260			
1.7 Rheinturm Düsseldorf	749.764	718	718			
1.8 IDR - Entsorgungsges.mBH	50.042	100	100			
1.9 Geschäftsbesorgungsvetr. Medienpark	0	0	150			
1.10 Sonstiges	25.605	0	0			
E 2.1 Bestandsveränderung in Arbeit befindlicher Aufträge	987	0	0			
2.2 Aktivierte Eigenleistung	10.916	0	0			
E 3 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	597	65	48			
E 4 Erträge aus Beteiligungen	698.766	750	750			
E 5 Zinsen und ähnliche Erträge	441.208	334	351			
E 6 Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	139.285	2.798	0			
E 7 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalberichtigung zu Forderungen	0	0	0			
E 8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	394.387	0	3.000			
E 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9.221	412	2.727			
E 10 Sonstige betriebl. Erträge	102.235	197	914			
E 11 Verlust	0	0	672			
	<u>16.333.264</u>	<u>19.284</u>	<u>23.833</u>			

Erträge	1991		1992		1993	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Planungs- ansatz 1991 DM						
Planungs- ansatz 1992 DM						
Planungs- ansatz 1993 DM						
3.963		3.899		3.807		
6.935		6.965		6.995		
1.413		1.427		1.441		
1.560		1.560		1.560		
760		760		760		
260		260		260		
718		718		718		
100		100		100		
150		150		150		
0		0		0		
0		0		0		
0		0		0		
42		35		30		
750		750		750		
351		351		351		
0		0		0		
0		0		0		
300		200		0		
9		9		9		
66		62		56		
0		0		0		
<u>17.377</u>		<u>17.236</u>		<u>16.987</u>		

B. Finanzplan 1989 - 1993

Einnahmen		Ansatz 1989 TDM	Nachtrag II 1989 TDM	Ansatz 1990 TDM
FE 1	Planmittelbestand am 01. Januar	480	6.700	8.514
FE 2.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.942	1.864	2.866
2.2	Abschreibungen § 6 b EStG	0	403	2.718
2.3	Sonderabschreibungen	0	0	6.359
2.4	A f s	0	0	0
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0	50	0
FE 4.1	Darlehensrückzahlungen	55	56	11
4.2	Rückz. Ges. Darlehen Elbsee KG	0	180	0
FE 5	Abgänge Sachanlagen	0	757	0
FE 6	Darlehensaufnahmen	0	5.108	6.392
FE 7	Zuführungen zu Rückstellungen	25	25	25
FE 8	Verringerung Vorräte	0	0	0
FE 9	Zuführung zu Rücklagen § 6 b EStG	0	2.718	0
FE 10	Zuführung an gesetzl. Rücklage	455	455	0
		2.957	18.316	26.885

Ausgaben

FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1.1	Bahnbetrieb	35	35	97
1.2	Verwaltung	50	50	50
1.3	Betriebshandwerker	5	21	5
1.4	Parkhaus	5	5	5
1.5	Rheinturm	50	60	60
1.6	Wohnhäuser	10	10	10
FA 2	Gründerwerb	0	2.224	0
FA 3	Bauvorhaben, Erschließungen	1.020	4.312	9.147
FA 4	Beteiligungen	333	250	333
FA 5	Arbeitgeberdarlehen Gewährung/Zuschreibung	7	7	7
FA 6	Darlehensstilgungen	992	2.408	975
FA 7.1	Auflösung Rücklage § 52 EStG	9	9	9
7.2	Auflösung Rücklage § 6 b EStG	0	403	2.718
FA 8	Auflösung Rückstellungen	128	0	3.000
FA 9	Auflösung R A P (Seiko)	8	8	8
FA 10	Planmittelbestand am 31. Dezember	305	8.514	10.461
		2.957	18.316	26.885

Planungsansatz 1991

Planungs- ansatz 1991 TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM	Planungs- ansatz 1993 TDM
10.461	11.143	11.954
2.085	2.035	1.930
0	0	0
0	0	0
60	176	176
0	0	0
12	13	14
0	0	0
0	0	0
0	0	0
25	25	25
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
12.643	13.392	14.099

Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterminals Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

		1988	1989	1990
1. Angestellte				
<u>Vergütungsgruppe BAT</u>				
FE 1	I Sonderabschreibungen	0 0	0 0	1
FE 2	I b	0 0	0 0	1
FE 3	II	0 0	0 50	2
FE 4.1	III	0 0	2 50	3
FE 4.2	IV b	0 0	0 100	4
FE 5	V b	0 0	0 757	5
FE 6	V c	0 0	0 108	7
FE 7	VI b	0 0	0 108	6
FE 8	VII	0 0	0 25	12
FE 9	VIII	0 0	0 0	1
FE 10	IX a	0 0	0 718	4
FE 11	B 6	0 0	0 35	1
AZUBI				<u>1</u>
				<u>48</u>
2. Arbeiter				
<u>Lohngruppe nach BMT-G</u>				
FA 1	III	0 0	0 0	3
FA 2	IV	0 0	0 0	7
FA 3	V	0 0	0 10	2
FA 4	VI	0 0	0 24	4
FA 5	VII	0 0	0 12	1
FA 6	AZUBI			<u>3</u>
FA 7	Arbeitgeberdarlehen	0 0	0 0	20
FA 8	Darlehensleistungen	0 0	0 0	7
FA 9.1	Aufhebung Rücklagen § 2 ESaG	0 0	0 0	0
FA 9.2	Aufhebung Rücklagen § 6 b ESaG	0 0	0 03	2 716
FA 10	Aufhebung Rückstellungen	0 0	0 0	3 000
FA 11	Aufhebung R A P (Sgiba)	0 0	0 0	0
FA 12	Planzmittelbestand	0 0	0 0	10 461
				<u>28 005</u>

Planungs- ansatz 1989 TDM	1988 TDM	1991 TDM	1991 TDM	1991 TDM	A Erfolgsplan 1990 TDM
26.850	23.486	007.42	007.42	007.42	1.0.0
-303	-322	202-	202-	202-	1.0.1
2.400	2.289	002.1	002.1	002.1	1.0.2
2.402	2.097	002.1	002.1	002.1	1.0.3
200	209	004	004	004	1.0.4
12	11	12	12	12	1.0.5
2.000	2.000	000.1	000.1	000.1	1.0.6
22.862	24.807	084.22	084.22	084.22	197.22

Wirtschaftsplan

**der
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT
Gemeinnützige Aktiengesellschaft**

2.882	2.279	002.1	002.1	002.1	1.1
-	93				1.2
2.722	2.072	002.1	002.1	002.1	1.2.1
250	482	002	002	002	1.2.2
300	286	002	002	002	1.2.3
100	120	001	001	001	1.2.4
28.742	22.289	084.22	084.22	084.22	084.22
8.100	7.789	001.7	001.7	001.7	2.0
8.800	8.200	001.8	001.8	001.8	2.0.1
2.000	2.000	000.1	000.1	000.1	2.0.2
200	247	021	021	021	2.0.3
10.200	10.074	002.6	002.6	002.6	2.0.4
42	42	54	54	54	2.0.5
8.200	8.197	027.7	027.7	027.7	2.0.6
2.200	2.239	007.1	007.1	007.1	2.1
600	580	002	002	002	2.1.1
650	636	007	007	007	2.1.2
250	274	582	582	582	2.1.3
-	-	-	-	-	2.1.4
900	927	006	006	006	2.1.5
100	97	001	001	001	2.1.6
600	787	027	027	027	2.1.7
2.200	2.647	281.1	281.1	281.1	2.2

A Erfolgsplan 1990

	Ist 1988 TDM	Planungs- ansatz 1989 TDM
1.0.0 Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung		
1.0.1 Sollmieten	25.656	26.650
1.0.1.1 Erlösausschlägerungen	-325	-302
1.0.2 Pauschalen	2.259	2.400
1.0.3 abgerechnete Umlagen	3.697	3.405
1.0.4 Zuschüsse	509	500
1.0.5 Waschgebühren u.a.	11	12
1.0.6 Ertragszuschuß für Instandsetzung	3.000	3.000
	34.807	35.665
1.1 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	260	300
1.2 Bestandsveränderungen		
1.2.1 Bestandserhöhungen		
a) noch abzurechnende umlagef. Kosten des Geschäfts-/Planjahres wie umlagef. BK, Grundsteuern Löhne	2.579	2.855
b) aus Betreuungsleistungen	93	-
1.2.2 Bestandsminderung		
a) abgerechnete unfertige Leistungen per 31.12. / Vorjahr	2.872	2.725
b) aus Betreuungsleistungen	143	-
1.3.0 Sonstige betriebliche Erträge	485	250
1.3.1 Versicherungserstattungen	250	300
1.4 Zinsen und ähnliche Erträge	130	100
Gesamtleistung	35.589	36.745
2.0 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
2.0.1 Betriebskosten	7.789	8.100
2.0.2 Instandsetzung		
2.0.2.1 lfd. Instandhaltung	6.200	6.800
2.0.2.2 Instandsetzung (aus Pos. 1.0.6)	3.000	3.000
2.0.2.3 Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (aus Pos. 1.3.1)	247	300
2.0.3 Pachtzins	10.014	10.300
2.0.4 Erbbauzinsen, Räumungsklagen u.a.	42	45
Rohergebnis	8.297	8.200
2.1 Personalkosten	2.339	2.500
2.2 Abschreibungen auf Anlagevermögen	580	600
2.3.1 sachliche Verwaltungskosten	636	650
2.3.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen	274	350
2.3.3 andere Aufwendungen	-	-
2.4 Zinsen	937	900
2.5.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	97	100
2.5.2 Substanzsteuern	787	800
Jahresergebnis	2.647	2.300

	Planungs- ansatz 1990 TDM	Planungs- ansatz 1991 TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM	Planungs- ansatz 1993 TDM
	24.200	24.650	25.100	25.550
	-282	-282	-282	-282
	2.200	2.250	2.300	2.300
	2.900	2.900	2.900	2.900
	450	400	350	300
	12	12	12	12
	3.000	3.000	3.000	3.000
	32.480	32.930	33.380	33.780
	300	300	300	300
	2.450	2.450	2.450	2.450
	-	-	-	-
	2.350	2.350	2.350	2.350
	250	250	250	250
	250	250	250	250
	100	100	100	100
	33.480	33.930	34.380	34.780
	7.100	7.150	7.200	7.250
	6.100	6.100	6.100	6.100
	3.000	3.000	3.000	3.000
	250	250	250	250
	9.715	9.900	10.100	10.300
	45	45	50	50
	7.270	7.485	7.680	7.830
	2.700	2.750	2.800	2.800
	600	600	600	600
	700	700	750	750
	285	300	300	300
	-	-	-	-
	900	870	840	810
	100	800	800	800
	720	800	800	800
	1.265	665	790	970



B Finanzplan

	1989	1990	1991	1992	1993
1.0.0 Einnahmen					
1.0.1 Abschreibungen	950	885	950	885	950
1.0.2 Jahresüberschuß	2.300	1.265	2.300	1.265	2.300
1.0.3 Tilgung auf gewährte Darlehen	5	6	5	6	5
1.1.0 Hypotheken	-	550	-	550	-
1.2.0 Öffentliche Mittel	-	3.350	-	3.350	-
1.0.0 + 1.1.0 + 1.2.0	3.255	6.056	3.255	6.056	3.255
2.0.0 Ausgaben					
2.1.0 Grunderwerb	-	550	-	550	-
2.2.0 Bau- und Baunebenkosten	-	4.100	-	4.100	-
2.3.0 Tilgung von Darlehen	400	400	400	400	400
2.4.0 Gewährung auf Darlehen	-	-	-	-	-
2.5.0 Freie Planmittel	2.855	1.006	2.855	1.006	2.855
2.0.0 + 2.1.0 + 2.2.0 + 2.3.0 + 2.4.0 + 2.5.0	3.255	6.056	3.255	6.056	3.255

Planungsansatz 1991 TDM

Planungsansatz 1991 TDM	Planungsansatz 1992 TDM	Planungsansatz 1993 TDM
900	900	900
665	790	970
6	6	6
-	-	-
-	-	-
1.571	1.696	1.876

-	-	-
-	-	-
450	500	550
-	-	-
1.121	1.196	1.326
1.571	1.696	1.876



C. Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter der

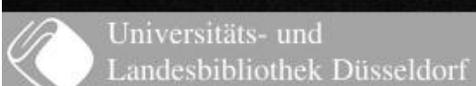
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF, Gemeinnützige AG

	Soll 1990	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
<u>Vorstand</u>		
hauptamtl. Vorstand	1	1
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
BAT V b	1	1
BAT III	1	1
<u>Rechnungswesen</u>		
BAT III	1	1
BAT IV a	1	1
BAT IV b	1	1
BAT V b	2 / 0,75	2 / 0,75
<u>Mietbereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT IV a	3	3
BAT IV b	3	3
BAT VII	2	1
BAT VIII	1	1
<u>Techn. Bereich</u>		
BAT I b	1	1
BAT IV b	8	7
BAT V c	1	1
<u>Allg. Verwaltung</u>		
BAT VI b	1	1
BMT-G I	1	1
	28 + 2/0,75	27 + 2/0,75
Auszubildende	1	1
<u>Hausmeister</u>		
BAT VIII	1	2
BAT VIII	1 / 0,50	1 / 0,50
BAT VII	4	3
BAT VI b	1	1
	35 + 2/0,75 + 1/0,50	34 + 2/0,75 + 1/0,50

**Wirtschaftsplan
der Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA**

Planungs- periode 1991	Planungs- periode 1992	Planungs- periode 1993	
TM	TM	TM	
101.100	101.100	101.100	Gesamtergebnis
112.174	112.174	112.174	(einzeljährlich Jahresergebnis)
112.174	112.174	112.174	sonstige Aufwendungen und Erträge
112.174	112.174	112.174	Abschreibungen, Zinsen, Zinsen
112.174	112.174	112.174	Personalaufwand
112.174	112.174	112.174	Kassen und Ausstellungen
112.174	112.174	112.174	Aufwendungen für die Durchführung von

Planungs- periode 1991	Planungs- periode 1992	Planungs- periode 1993	
TM	TM	TM	
101.100	101.100	101.100	Gesamtergebnis
112.174	112.174	112.174	(einzeljährlich Jahresergebnis)
112.174	112.174	112.174	sonstige Aufwendungen und Erträge
112.174	112.174	112.174	Abschreibungen, Zinsen, Zinsen
112.174	112.174	112.174	Personalaufwand
112.174	112.174	112.174	Kassen und Ausstellungen
112.174	112.174	112.174	Aufwendungen für die Durchführung von
112.174	112.174	112.174	Liquiditätsvorsorge
112.174	112.174	112.174	darlehen
112.174	112.174	112.174	Projekt "Bödingen"
112.174	112.174	112.174	Projekt "Hond"
112.174	112.174	112.174	Kassensicherung
112.174	112.174	112.174	Mittelverwendung



A. Erfolgsplan

	Ansatz 1989 TDM	Ansatz 1990 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	90.176	133.540
Personalaufwand	33.706	36.845
Abschreibungen, Zinsen, Steuern	41.178	43.951
Übrige Aufwendungen und Erträge (einschließlich Jahresergebnis)	27.040	51.592
Gesamtleistung	192.100	265.928

B. Finanzplan

	1989	1990
<u>Mittelherkunft</u>		
Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	735	399
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresüberschuß	36.710	42.491
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	-	22.000
Erhaltene Anzahlungen	7.600	./.
Darlehensaufnahme	12.000	5.750
	57.045	48.440
<u>Mittelverwendung</u>		
Ausgaben	51.945	32.674
- Projekt "Nord"	-	-
- Projekt "Bowlingbahn"	-	-
- Parkdeck	-	-
Allgemeine Investitionen	5.000	-
Darlehensstilgung	-	15.000
Liquiditätsvortrag	100	765
	57.045	48.440

Planungsansatz 1991 TDM	Planungsansatz 1992 TDM	Planungsansatz 1993 TDM
----------------------------	----------------------------	----------------------------

52.183	108.961	74.785
35.324	36.929	37.482
44.368	46.818	46.313
./.	17.601	25.623
114.274	218.331	164.454

766	380	868
./.	1.272	39.853
./.	21.000	3.000
14.636	./.	7.365
24.000	-	./.
17.130	35.868	11.040

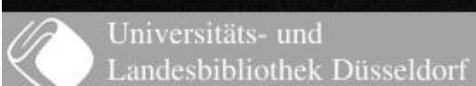
-	-	-
-	-	-
-	-	-
3.000	-	-
13.750	10.000	10.000
-	25.000	-
380	868	1.040
17.130	35.868	11.040



	Planungs- ansatz 1993		Planungs- ansatz 1991	
	TM	TM	TM	TM
Aufwendungen für die Durchführung von Neu- und Ausbauten	14.183	108.961	181.183	181.183
Personalaufwand	27.483	28.928	28.324	28.324
Wartungsaufwendungen, Mieten, Steuern	48.313	50.318	49.388	49.388
Übrige Aufwendungen und Erträge (abschließend bilanziell)	2.972	28.928	101.201	101.201
Gesamtergebnis	102.951	197.127	109.896	109.896

PLANUNG

	1993	1991	1990
<u>Mittelherkunft</u>			
Liquiditätsüberschuss aus Vorjahr	20.281	28.821	1.213
Eigenmittel aus betrieblichen Abrechnungen und Jahresabschluss	300	1.000	1.000
Bilanzrückstellungen von Rückstellungen aus früheren Abrechnungen	-	-	14.638
Gesamt	20.581	29.821	16.851
<u>Mittelverwendung</u>			
Ausgaben			
- Projekt "Wood"	-	-	3.000
- Projekt "Bewilligung"	10.000	10.000	13.200
- Parkfest	-	25.000	-
Allgemeine Investitionen	1.000	800	180
Gesamt	11.000	35.800	16.380
Liquiditätsveränderung	9.581	-5.979	417



Posten	1930	1931	1932	1933	1934
1. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
2. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
3. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
4. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00

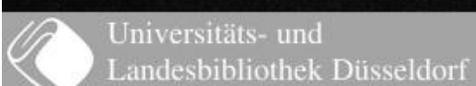
Wirtschaftsplan

der Städtischen Bäder

Posten	1930	1931	1932	1933	1934
1. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
2. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
3. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00
4. Ertrag aus dem Badebetrieb	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00	14.000.000,00

Umsatz

Posten	1930	1931	1932	1933	1934
1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erweiterungen	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
2. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erweiterungen	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
3. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erweiterungen	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
4. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erweiterungen	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00



B ä d e r

p l a n

	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
<u>Erträge</u>			
<u>1. Erträge aus dem Badebetrieb</u>			
Schwimmbäder	3.920.000,00	4.037.000,00	3.252.077,90
Heilbäder	1.700.000,00	1.683.000,00	1.707.763,70
Solarien, Krafttraining	300.000,00	315.000,00	286.435,08
Badezutaten, Leihgebühren u. sonstiges	230.000,00	215.000,00	223.283,90
	<u>6.150.000,00</u>	<u>6.250.000,00</u>	<u>5.469.560,58</u>
<u>2. Geschäftsertrag</u>			
Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	132.000,00	87.000,00	131.969,21
	<u>20.778.000,00</u>	<u>20.725.000,00</u>	<u>20.855.158,01</u>
<u>3. Jahresfehlbetrag</u>			
	<u>27.060.000,00</u>	<u>27.062.000,00</u>	<u>26.456.687,80</u>
nachrichtlich:			
Jahresfehlbetrag	20.778.000,00	20.725.000,00	20.855.158,01
Abschreibungen	./.. 2.650.000,00	./.. 2.600.000,00	./.. 2.485.606,71
Zinsen	./.. 1.928.000,00	./.. 1.925.000,00	./.. 2.020.951,08
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	<u>16.200.000,00</u>	<u>16.200.000,00</u>	<u>16.348.600,22</u>

p l a n

Ausgabenseite

I. Investitionen

	Ansatz DM
1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300.000,00
b) Baukosten	200.000,00
2. Vitalisierung Stadtbad Unterrath	
Bausumme: 4.300.000,00 DM	1.800.000,00
bisherige Bereitstellung 2.500.000,00 DM	
3. Automatisierung und Modernisierung der technischen Betriebsanlagen im Hallenfreibad Benrath	450.000,00
4. Umrüstung der Kassen- und Garderobensysteme in Hallenbädern	400.000,00
5. Allwetterbad Flingern	
a) Umbau eines Planschbeckens in Mutter-Kind-Bereich	60.000,00
b) Einrichtung eines Lagerplatzes für die variablen Trennwände der Halle	25.000,00
c) Modernisierung und Umstellung der Desinfektionsanlage auf Teilvakuum	75.000,00
d) Einrichtung einer kathodischen Korrosionsschutzanlage	<u>65.000,00</u>
	225.000,00
<u>II. Tilgung von Darlehen</u>	1.162.000,00
<u>III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages</u>	<u>20.778.000,00</u>
	<u>25.315.000,00</u>

Städtische

A. Erfolgs-

	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
Aufwendungen			
1. Aufwendungen für den Badebetrieb			
Personalaufwand	14.662.000,00	14.415.000,00	14.049.162,54
Betriebsaufwand	4.708.000,00	4.778.000,00	4.797.351,63
Unterhaltungsaufwand	2.610.000,00	2.730.000,00	2.661.433,22
	<u>21.980.000,00</u>	<u>21.923.000,00</u>	<u>21.507.947,39</u>
2. Geschäftsaufwand			
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	113.000,00	233.000,00	69.302,40
	<u>389.000,00</u>	<u>381.000,00</u>	<u>372.880,22</u>
3. Betriebsführungskosten			
	<u>389.000,00</u>	<u>381.000,00</u>	<u>372.880,22</u>
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	2.650.000,00	2.600.000,00	2.485.606,71
Zinsen	1.928.000,00	1.925.000,00	2.020.951,08
	<u>4.578.000,00</u>	<u>4.525.000,00</u>	<u>4.506.557,79</u>
	<u>27.060.000,00</u>	<u>27.062.000,00</u>	<u>26.456.687,80</u>

B. Finanz-

Einnahmenseite

	Ansatz DM
I. Abschreibungen	2.650.000,00
II. Mittel des Verwaltungshaushaltes	
a) für Ersatzleistungen	16.200.000,00
b) für Zinsen	1.928.000,00
III. Mittel des Vermögenshaushaltes	
1. für Investitionen	
a) Darlehen	3.375.000,00
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	<u>1.162.000,00</u>
	<u>25.315.000,00</u>

Übersicht über die Stellen

der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen		kw-Stellen	
	1989	1990	1989	1990
AT	1	1		
Ib	1	1		
II	1	1		
III	1	1		
IVa	5	5		
IVb	6	6		
Vb	5	5		
VIIb/Vc	11	11		
VIIb	2	2		
VII/VIIb	12,5	12,5	1,5 kw	
VII	2	2		
IX/VII	2,5	2,5		
	<u>50,0</u>	<u>50,0</u>	<u>1,5 kw</u> *	
	====	====	=====	

* Gemäß Schreiben des Hauptamtes vom 29.05.1989 erhalten
1,5 Masseur-Stellen einen kw-Vermerk

2. Arbeiter

Lohn- Gruppe	Zahl der Stellen		kw-Stellen	
	1989	1990	1989	1990
VII/VII + 5 % + 10 % VZ	6	6	2 kw	2 kw
V/VII	30	30	5 kw	5 kw
V/VI + 10 % VZ	23 davon 4 St. BAT VIIb	23 davon 4 St. BAT VIIb		
V/VI	27	27		
IV	1,5	-		
III/IV	82	82		
II/III	<u>16,5</u>	<u>16,5</u>	<u>2,5 kw</u>	<u>2,5 kw</u>
	186,0	184,5 **	9,5 kw	9,5 kw*
	=====	=====	=====	=====

* Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen 9,5 Stellen werden zunächst mit kw-Vermerken versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

** Gemäß Schreiben des Hauptamtes vom 29.05.1989 werden
1,5 Massage-Praktikanten Stellen nicht wieder besetzt.

Halten für
p. l. a. n.

Sportpark Niederheid
A. Erfolgs

Aufwendungen	1981	1982	1983	1984	1985
1. Aufwendungen für den Baustrick					
a) Personalaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
b) Materialaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
c) Unterhaltungsaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
d) Sonstige Aufwendungen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
2. Geringwertige Sachvermögen					
a) Anschaffung	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
b) Abschreibung	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
3. Kosten der Finanzierung					
a) Zinsen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
b) Sonstige	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Gesamt	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00

Wirtschaftsplan

für den Sportpark Niederheid - Hallenbad

Ergebnisse	1981	1982	1983	1984	1985
1. Betriebsergebnis	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
2. Finanzierungsergebnis	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
3. Sonstige Ergebnisse	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Gesamt	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00

Halten für
p. l. a. n.

B. Finanz

Ergebnisse	1981	1982	1983	1984	1985
1. Abschreibungen					
a) für Erwerbsleistungen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
b) für Zinsen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
2. Mittel des Vermögensübertrages					
a) für Investitionen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
b) aus Darlehen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
c) zur Tilgung von Darlehen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
d) aus Eigenmitteln	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Gesamt	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00

Sportpark Niederheid -

A. Erfolgs -

Aufwendungen	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
1. Aufwendungen für den Badebetrieb			
Personalaufwand	1.185.000,00	1.119.000,00	1.134.840,63
Betriebsaufwand	284.000,00	345.000,00	297.300,28
Unterhaltungsaufwand	149.000,00	149.000,00	147.132,17
	<u>1.618.000,00</u>	<u>1.613.000,00</u>	<u>1.579.273,08</u>
2. Geschäftsaufwand			
Werbung u.a.	3.000,00	13.000,00	2.822,03
	<u>34.000,00</u>	<u>32.000,00</u>	<u>32.205,12</u>
3. Betriebsführungskosten			
	<u>34.000,00</u>	<u>32.000,00</u>	<u>32.205,12</u>
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	385.000,00	370.000,00	358.892,89
Zinsen	46.000,00	45.000,00	45.258,65
	<u>431.000,00</u>	<u>415.000,00</u>	<u>404.151,54</u>
	<u>2.086.000,00</u>	<u>2.073.000,00</u>	<u>2.018.452,27</u>

B. Finanz -

Einnahmen	Ansatz DM
I. Abschreibungen	385.000,00
II. Mittel des Verwaltungshaushaltes	
a) für Ersatzleistungen	1.100.000,00
b) für Zinsen	46.000,00
III. Mittel des Vermögenshaushaltes	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	140.000,00
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	18.000,00
	<u>1.689.000,00</u>

Hallenbad

plan

Erträge	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
1. Erträge aus dem Badebetrieb			
Schwimmbad	519.000,00	478.000,00	538.668,10
Solarium	17.000,00	14.000,00	15.954,30
Badezutaten, Leihgebühren u. sonstiges	12.000,00	9.000,00	13.430,88
	<u>548.000,00</u>	<u>501.000,00</u>	<u>568.053,28</u>
2. Geschäftsertrag			
Oberschuß aus Vermietung u. Verpachtung	7.000,00	7.000,00	7.350,00
	<u>1.531.000,00</u>	<u>1.565.000,00</u>	<u>1.443.049,29</u>
3. Jahresfehibetrag			
	<u>2.086.000,00</u>	<u>2.073.000,00</u>	<u>2.018.452,27</u>

zusätzlich:			
Jahresfehibetrag	1.531.000,00	1.565.000,00	1.443.049,29
Abschreibungen	././ 385.000,00	././ 370.000,00	././ 358.892,89
Zinsen	././ 46.000,00	././ 45.000,00	././ 45.258,65
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	1.100.000,00	1.150.000,00	1.038.897,75

plan

Ausgabenseite	Ansatz DM
I. Investitionen	
1. allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Inventar	30.000,00
b) Baukosten	20.000,00
2. Umrüstung der Kassenanlage	90.000,00
II. Tilgung von Darlehen	18.000,00
III. Abdeckung des Jahresfehibetrages	1.531.000,00
	<u>1.689.000,00</u>



Übersicht über die Stellen
der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen		kw-Stellen	
	1989	1990	1989	1990
Vb	1	1	-	1 kw

2. Arbeiter

Lohn- Gruppe	Zahl der Stellen		kw-Stellen	
	1989	1990	1989	1990
VIII/VII + 5 % + 10 % VZ	1	1		
V/VI + 10 % VZ	2	2		
V/VI	3	3	1 kw	1 kw
III/IV	6	6		
II/III	1	1		
	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>1 kw</u>	<u>1 kw *</u>

* Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen Stellen werden zunächst mit einem kw-Vermerk versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Wirtschaftsplan 1990

<u>A. Erfolgsplan</u>	<u>DM</u>
<u>Summe Erträge</u>	<u>10.000</u>
Pesonalkosten	151.000
Raumkosten	7.000
Bewachungskosten	21.000
Reinigungskosten	3.000
Rechts- und Beratungskosten	12.000
Bewirtungskosten	2.200
Bürokosten	1.200
Porto, Telefon	8.000
Versicherungen	8.250
Miete technische Hilfsmittel	8.350
Kosten Abschlußbericht	50.000
Verschiedene sonstige Kosten	<u>25.000</u>
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>297.000</u>
<u>Jahresfehlbetrag</u>	<u><u>287.000</u></u>

Die Positionen sind gegenseitig deckungsfähig.

B. Finanzplan

Einnahmen

Zuschüsse der Stadt

a) <u>Abdeckung Jahresfehlbetrag 581-3-715/4</u>	<u>287.000</u>
b) Abdeckung Investitionen	<u>-</u>
<u>Summe der Einnahmen</u>	<u><u>287.000</u></u>

Ausgaben

Jahresfehlbetrag Erfolgsplan	287.000
Investitionen	<u>-</u>
<u>Summe der Ausgaben</u>	<u><u>287.000</u></u>

Die Bilanz ist nachfolgend dargestellt und enthält die wesentlichen Angaben

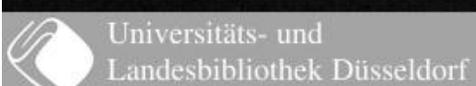
Wirtschaftsjahr 1987

Kategorie	Wirtschaftsjahr 1987		Wirtschaftsjahr 1986	
	1987	1986	1987	1986
A. Erfolgskonto				
Ergebnis	10.000	10.000		
B. Bilanz				
Produktkosten	121.000	121.000		
Rücklagen	7.000	7.000		
Geschäftskonto	2.000	2.000		
Fahrtkosten	12.000	12.000		
Reise- und Berechnungskosten	2.300	2.300		
Belegungskosten	1.200	1.200		
Werbung	2.000	2.000		
Forme, Telefon	8.220	8.220		
Vorteilungen	8.220	8.220		
Nicht-technische Hilfsmittel	20.000	20.000		
Kosten Abschreibung	22.000	22.000		
Verschiedene sonstige Kosten	22.000	22.000		
Jahresertrag	287.000	287.000		

Die Bilanz ist nachfolgend dargestellt und enthält die wesentlichen Angaben. Die Bilanz ist nachfolgend dargestellt und enthält die wesentlichen Angaben.

Die Positionen sind gegenseitig deckungsgleich.

B. Bilanz	
Ergebnis	Bilanz
Zusätze der Stadt	
1) Abdeckung Jahresertrag 287-2-725A	287.000
2) Abdeckung Investitionen	-
Summe der Erträgen	287.000
Ausgaben	
Jahresertrag Erfolgsplan	287.000
Investitionen	-
Summe der Ausgaben	287.000



Bewirtschaftung von Teilen des Südparks durch die Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH

Wirtschaftsplan 1990 TDM (Neufassung)	Ansatz 1990	Ansatz 1991	Ansatz 1992
5.0 Erfolgswise			
Aufwendungen			
1.0 Materialkosten einschl. Fremdleistungen			
1.1 Materialkosten f. Pflanzen etc.	163	327	338
1.2 Dienstleistungen Dritter	180	90	170
1.3 Geräte, Werkzeuge, Arbeits- u. Schutzkleidung	60	60	137
1.4 Energiekosten	170	90	78
1.0 Zwischensumme Materialkosten	473	567	623
2.0 Personalkosten Mitarbeiter			
2.1 behinderte Mitarbeiter	101	189	101
2.2 sonstige Mitarbeiter	364	256	373
2.3 Verpflegung	90	58	43
2.4 Fahrtkosten, medizinische u. soziale Betreuung		16	6
2.0 Zwischensumme Personal		491	655
Wirtschaftsplan			
- Bewirtschaftung von Teilen des Südparks durch die Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH -			
3.0 Personalkosten Betriebsleiter		27	39
4.0 Sonstige Kosten			
4.1 Gebühren	4	4	3
4.2 Instandhaltung	50	40	78
4.3 Reinigung	15	30	12
4.4 Kfz-Kosten	18	20	11
4.5 Mieten	20	21	9
4.6 Benzin	47	28	24
4.7 Stromkosten, Post	10	15	-
4.8 Heizkosten, Versicherung	11	21	3
4.9 Öffentlichkeitsarbeit	2	20	-
4.10 Fremdleistung-Nachdienst	81	-	-
4.0 Zwischensumme sonstige Kosten	263	326	243
5.0 Sachanlagen	59	81	83
6.0 Kosten der Finanzierung von Investitionen nach Überschne des Parkgeländes			
6.1 Abschreibungen	-	-	-
6.2 Zinsen	-	-	-
6.0 Zwischensumme Kosten der Finanzierung	-	-	-
7.0 Nutzungsentgelt für Maschinen sowie Betriebs- u. Geschäftsausstattung der Werkstatt f.a.A.	100	-	36
Summe Aufwendungen	1.973	1.664	1.634
Erträge			
1.0 Erlöse durch Dritte	43	70	16
2.0 Jahresfahrlöhntrog	1.933	1.594	1.618
Summe Erträge	1.976	1.664	1.634

Nichtveröffentlichung
- Bestimmung von Teilen des Gebirgs durch die
- Kartografie für angegebene Arbeit 1928 -



Bewirtschaftung von Teilen des Südparks durch die Werkstatt für angepaßte Arbeit GmbH

Wirtschaftsplan 1990 TDM (Neufassung)

	Ansatz 1990	Ansatz 1989	Ergebnis 1988
A. Erfolgsplan			
Aufwendungen			
1.0 Materialkosten einschl. Fremdleistungen			
1.1 Materialkosten f. Pflanzen etc.	165	327	116
1.2 Dienstleistungen Dritter	150	90	170
1.3 Geräte, Werkzeuge, Arbeits- u. Schutzkleidung	60	60	137
1.4 Energiekosten	120	60	16
1.0 Zwischensumme Materialkosten	<u>495</u>	<u>537</u>	<u>439</u>
2.0 Personalkosten Mitarbeiter			
2.1 behinderte Mitarbeiter	191	149	101
2.2 sonstige Mitarbeiter	586	270	505
2.3 Verpflegung	90	56	43
2.4 Fahrtkosten, medizinische, psychologische u. soziale Betreuung	10	16	6
2.0 Zwischensumme Personalkosten Mitarbeiter	<u>877</u>	<u>491</u>	<u>655</u>
3.0 Personalkosten Betreuungspersonal	<u>138</u>	<u>227</u>	<u>288</u>
4.0 Sonstige Kosten			
4.1 Gebühren	8	4	2
4.2 Instandhaltung	50	40	78
4.3 Reinigung	15	90	22
4.4 Kfz-Kosten	15	20	11
4.5 Mieten	20	21	9
4.6 Berater	47	75	11
4.7 Büromaterial, Post	10	17	7
4.8 Reisekosten, Versicherung	11	21	3
4.9 Öffentlichkeitsarbeit	2	40	-
4.10 Fremdleistung-Wachdienst	87	-	-
4.0 Zwischensumme sonstige Kosten	<u>265</u>	<u>328</u>	<u>143</u>
5.0 Regiehonorar	<u>98</u>	<u>81</u>	<u>83</u>
6.0 Kosten der Finanzierung von Investitionen nach Übernahme des Parkgeländes			
6.1 Abschreibungen	-	-	-
6.2 Zinsen	-	-	-
6.0 Zwischensumme Kosten der Finanzierung	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7.0 Nutzungsentgelt für Maschinen sowie Betriebs- u. Geschäftsausstattung der Werkstatt f.a.A.	<u>100</u>	<u>-</u>	<u>46</u>
Summe Aufwendungen	<u>1.973</u>	<u>1.664</u>	<u>1.654</u>
Erträge			
1.0 Erlöse durch Dritte	<u>40</u>	<u>70</u>	<u>16</u>
2.0 Jahresfehlbetrag	<u>1.933</u>	<u>1.594</u>	<u>1.638</u>
Summe Erträge	<u>1.973</u>	<u>1.664</u>	<u>1.654</u>

B. Finanzplan	Ansatz 1989	Ansatz 1990	Ansatz 1990	Ansatz 1989	Ergebnis 1988
Einnahmen					
1.0 Abschreibungen			-	-	-
2.0 Mittel des Verwaltungshaushalts					
2.1 Ersatzleistungen	188	188	2.408	1.594	1.445
2.2 Zinsen	90	150	-	-	-
3.0 Mittel des Vermögenshaushalts					
3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung			-	-	-
3.1 Tilgung von Darlehen			-	-	-
4.0 Vorfinanzierung von Ausgaben durch die Werkstatt f.a.A.			-	-	194
Summe Einnahmen	278	338	2.408	1.594	1.639
Ausgaben					
1.0 Investitionen			-	-	-
2.0 Tilgung von Darlehen			-	-	-
3.0 Abdeckung des Jahresfehlbetrages			1.933	1.594	1.639
4.0 Abdeckung Restfehlbetrag Vorjahr			475	-	-
Summe Ausgaben	1.933	1.594	2.408	1.594	1.639

Stellenplan

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter zur Bewirtschaftung von Teilen des Südparks

1. Angestellte (Betreuungspersonal)

Verg.- gruppe	Zahl der Stellen		
	1990	1989	1988
III	1	1	1
V b	1	1	-
V c	2	2	3
VI b	5	5	2
VII	1	1	2
	10	10	8

2. Arbeiter

Lohn- gruppe	Zahl der Stellen		
	1990	1989	1988
II	21	25	20
IV	4	6	6
	25	31	26

3. Behinderte Mitarbeiter

		Zahl der Stellen		
		1990	1989	1988
		50	38	26

Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft
Wirtschaftsplan 1990

Ausgaben	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Einnahmen	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1990 DM	1989 DM	1988 DM		1990 DM	1989 DM	1988 DM
1. Unterhaltungsaufwand							
a) Personalkosten	81.800,00	81.900,00	78.604,19	1. Finanzertrag			
b) Kosten für die 1fd. Unterhaltung	2.225.240,00	2.200.240,00	2.851.750,31	Zinsen für das Gesellschafterguthaben	22.736,00	19.063,00	50.012,23
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	7.544,00	7.544,00	7.554,00	2. Vorsüsse der Gesellschafterinnen gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages	-	-	3.220.000,00
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	49.202,00	49.202,00	54.970,32	3. Vorsüsse der Rheinbahn gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages	-	100.000,00	-
e) Schlingerverband für Rheinbahn	-	100.000,00	-	4. Jahresüberschuß 1987	-	-	629.715,06
2. Finanzaufwand				5. Jahresfehlbedarf	2.344.418,00	2.322.662,00	-
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	2.104,00	1.775,00	1.703,09				
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.264,00	1.064,00	1.064,00				
3. Jahresüberschuß	-	-	904.081,38				
	2.367.154,00	2.441.725,00	3.899.727,29		2.367.154,00	2.441.725,00	3.899.727,29

A) Erfolgsplan

Wirtschaftsjahr 1988		Wirtschaftsjahr 1987		Wirtschaftsjahr 1986	
1988	1987	1988	1987	1988	1987
1. Aufwand der Wirtschaftsjahr					
Verwaltungsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Betriebsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Unterhaltungsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
2. Gesamtaufwand	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
3. Erlös aus der Wirtschaftsjahr	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
4. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsplan					
Erholungsgebiet Elbsee					
1. Aufwand der Wirtschaftsjahr					
Verwaltungsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Betriebsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Unterhaltungsaufwand	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
2. Gesamtaufwand	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
3. Erlös aus der Wirtschaftsjahr	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
4. Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erholungsgebiet Elbsee

- Wirtschaftsplan 1990 -

A) Erfolgsplan

<u>Aufwand</u>	<u>Ansatz 1990</u> DM	<u>Ansatz 1989</u> DM	<u>Ergebnis 1988</u> DM
1. <u>Aufwand der Wassersportnutzung</u>			
Personalaufwand	43.000,00	46.000,00	41.126,34
Betriebsaufwand	5.500,00	6.500,00	5.052,26
Unterhaltungsaufwand	<u>8.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>7.103,42</u>
	<u>56.500,00</u>	<u>62.500,00</u>	<u>53.282,02</u>
2. <u>Geschäftsaufwand</u>			
Versicherungen, Steuern, Bürobedarf pp.	<u>6.300,00</u>	<u>6.500,00</u>	<u>7.361,59</u>
3. <u>Verwaltungsaufwand</u>	<u>2.950,00</u>	<u>3.000,00</u>	<u>2.928,21</u>
4. <u>Kosten der Finanzierung</u>			
Abschreibung	61.000,00	62.500,00	60.758,00
Zinsen	<u>25.380,00</u>	<u>25.730,00</u>	<u>26.242,98</u>
	<u>86.380,00</u>	<u>88.230,00</u>	<u>87.000,98</u>
Summe Aufwand	<u>152.130,00</u>	<u>160.230,00</u>	<u>150.572,80</u>
<u>Ertrag</u>			
1. <u>Ertrag aus der Wassersportnutzung</u>			
Tageszulassungen Surfer	23.000,00	23.000,00	22.676,60
Bootsverleih			
a) Tretboote	18.000,00	18.000,00	17.519,30
b) Canadier	4.000,00	0,00	0,00
Angelerlaubnisscheine	<u>1.400,00</u>	<u>1.500,00</u>	<u>1.398,14</u>
	<u>46.400,00</u>	<u>42.500,00</u>	<u>41.594,04</u>
2. MWSt. aus Erträgen	<u>4.500,00</u>	<u>4.400,00</u>	<u>4.878,58</u>
3. <u>Geschäftsertrag</u>			
Vermietung/Verpachtung/Ersatzleistung/Erstattung des Sportamtes	<u>7.000,00</u>	<u>9.050,00</u>	<u>6.900,65</u>
4. <u>Zuschuß-Fischerei</u>	<u>500,00</u>	<u>950,00</u>	<u>967,77</u>
5. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>93.730,00</u>	<u>103.330,00</u>	<u>96.231,76</u>
Summe Ertrag	<u>152.130,00</u>	<u>160.230,00</u>	<u>150.572,80</u>
<u>Nachrichtlich:</u>			
Jahresfehlbetrag	93.730,00	103.330,00	96.231,76
Abschreibungen	./.. 61.000,00	./.. 62.500,00	./.. 60.758,00
Zinsen	./.. <u>25.380,00</u>	./.. <u>25.730,00</u>	./.. <u>26.242,98</u>
Überschuß lt Haushaltsplan bzw. Ersatzleistungen vor Ausweisung der Abschreibungen u. Zinsen	<u>7.350,00</u>	<u>15.100,00</u>	<u>9.230,78</u>
	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)

B) Finanzplan

<u>Einnahmen</u>	<u>Ansatz 1990</u> DM	<u>Ansatz 1989</u> DM	<u>Ergebnis 1988</u> DM
1. <u>Planmittel aus Vorjahren</u> gebunden f. Investitionen	0,00	0,00	18.663,22
2. <u>Planmittel der Jahre 88,89 u. 90</u>			
a) Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
b) Landeszuz. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00
3. <u>Eigenmittel f. Tilgung v. Darlehn</u>	5.630,00	5.280,00	4.977,89
4. <u>Steuerverrechnung aus abzieh.</u> <u>Vorsteuer</u>	0,00	100,00	0,00
<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
1. für Ersatzleistungen	7.350,00	15.100,00	9.230,78
2. für Zinsen	25.380,00	25.730,00	26.242,98
3. für Abschreibungen	<u>61.000,00</u>	<u>62.500,00</u>	<u>60.758,00</u>
Summe Einnahmen	<u>99.360,00</u>	<u>108.710,00</u>	<u>119.872,87</u>
<u>Ausgaben</u>			
<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>			
1. <u>Verwendung übertragener</u> <u>Planmittel aus Vorjahren</u>			
f. Übertragung v. gebundenen Ausgaben	0,00	0,00	18.663,22
2. <u>Verwendung der Planmittel 88,89 u. 90</u>			
a) freie Planmittel	0,00	0,00	0,00
b) f. Übertragung von gebundenen Ausgaben (a.o. Tilgung)	0,00	0,00	0,00
3. <u>Tilgung von Darlehn</u>	5.630,00	5.280,00	4.977,89
4. <u>Abziehbare Vorsteuer</u>	0,00	100,00	0,00
<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
Abdeckung des Jahresfehlbetrages	<u>93.730,00</u>	<u>103.330,00</u>	<u>96.231,76</u>
Summe Ausgaben	<u>99.360,00</u>	<u>108.710,00</u>	<u>119.872,87</u>

Wirtschaftsplan

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Beschlossen durch den Kassen Ausschuß der Zusatzversorgungskasse am 31.10.1989
und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom 22. 3.1990:

1. Erfolgsplan

Ertrag und Aufwand je 77.297.902,-- DM

2. Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben je 48.946.902,-- DM

3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.

Zusatzversorgungskasse
Erfolgsplan

Ertrag	Ansatz 90	Ansatz 89	Ergebnis 88
150 Beiträge der Weiterversicherten	1.800	2.000	2.040,—
151 Umlagen der Angestellten	26.000.000	25.995.000	29.218.144,99
152 Umlagen der Arbeiter	22.400.000	22.454.000	25.332.812,71
153 Nachzahlungen	120.000	120.000	147.812,01
154 Überleitungen von anderen Kassen	50.000	50.000	95.587,45
155 Schadensersatzansprüche	1	1	-
156 Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	-
157 Abwendung der Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	100	1.000	161,29
158 Rentenkürzung wegen Versorgungsausgleich	70.000	55.000	74.822,32
162 Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	32.000	37.000	35.118,02
165 Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	24.000	26.000	26.504,15
202 Zinsen von der Stadtverwaltung	14.000.000	13.600.000	14.693.523,85
205 Zinsen von den übrigen Mitgliedern	14.600.000	12.250.000	11.292.798,16
	<u>77.297.902</u>	<u>74.590.002</u>	<u>80.919.324,95</u>

Zusatzversorgungskasse

Erfolgsplan

Aufwand	Ansatz 90	Ansatz 89	Ergebnis 88
428 Versorgungsleistungen	74.000.000	72.000.000	67.561.334,13
490 Personalkosten	645.000	615.000	589.335,88
520 Unterhaltung von Mobiliar und Büromaschinen	4.000	1.500	2.716,85
521 Beschaffung von Mobiliar	4.000	6.000	5.609,69
522 Beschaffung von Büromaschinen	2.000	2.000	---
530 Miete und Mietnebenkosten	50.000	50.000	48.214,63
650 Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben	3.000	3.000	2.166,79
651 Mikroverfilmung	3.000	3.000	---
652 Gebühr für Pflichtprüfung	--	--	29.070,--
653 Gebühr für Inserate	5.000	5.000	---
654 Beitragserstattungen, Überlei- tungen, Umlageabsetzungen	200.000	250.000	187.432,53
661 Vereinsbeiträge	4.000	4.000	2.435,--
672 Verwaltungskosten	215.000	220.000	118.542,41
674 Erstattungen beim Versorgungsausgleich	150.000	120.000	102.848,78
680 Abschreibungen	40.000	10.000	11.422,15
701 Zinsaufwand	1.000	-	775,94
860 Jahresüberschuß	1.971.902	1.300.502	12.257.420,17
	77.297.902	74.590.002	80.919.324,95

Zusatzversorgungskasse

Vermögensplan

Erfolgsplan

Über die Angelegenheiten der Zusatzversorgungskasse
 Der Kassenausschuss hat den Umlageplan auf 1.75 v. H. der Nettolohnsumme
 festgelegt. Die Umlagepflicht der Arbeitgeber ist durch den
 Umlageplan der pflichtverpflichteten Arbeitgeber festgelegt. Die Höhe der
 Umlage ist gegenüber dem Vorjahr nicht vergrößert.

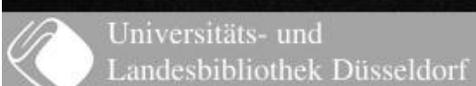
Infolge eines höheren Zinsfußes für beschlossene Rücklagen sind die Rücklagen
 höher. Die Versorgungsleistungen werden nach der Umlage für 1987
 nach dem Gutachten von Prof. Dr. G. Wabbe von 1987 ist

Ausgaben DM

Der Jahresüberschuss wird voraussichtlich um 10. 070 000 DM zu erhöhen sein.

910 0	Rücklagenzuführung	
1	Sparkassenbrief	35.662.000
2	Stadtkasse	2.264.902
922	Darlehen an die Stadt	7.000.000
925	Darlehen an die übrigen Mitglieder	4.000.000
935	Beschaffung von Mobiliar und Büromaschinen	20.000

		48.946.902
		-
		-
		-
		-
		-
		-
		-
		-
		-



Stellenübersicht

über die Angestellten der Zusatzversorgungskasse.

Vergütungsgruppen BAT	Soll 1990	Soll 1989	Ist 1987
IV B	2	2	2
V c	-	-	-
VI B	1	1	1
VII	1	1	1

Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Zusatzversorgungskasse.

Höherer Dienst	Soll 1990	Soll 1989	Ist 1987
----------------	-----------	-----------	----------

A 15	1	1	1
------	---	---	---

Gehobener Dienst

A 12	1	1	1
A 11	1	1	1
A 10	1	1	1
A 9	-	-	-

Mittlerer Dienst

A 8	-	-	-
A 7	1	1	1
A 6	1	1	1
A 5	-	-	-

Erläuterungen

Erfolgsplan

Der Kassenausschuß hat den Umlagesatz auf 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Damit hat sich der Umlagesatz gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Infolge eines höheren Zinsniveaus für Neuanlagen erhöhen sich die Zinsen um 2,75 Mio DM. Die Versorgungsleistungen steigen nach der Annahme des versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Dr. G. Heubeck um 2 Mio DM.

Der Jahresüberschuß wird voraussichtlich um rd. 670 Ts DM höher sein als im Vorjahr.

Wirtschaftsplan
der Zukunftsaussichtsstelle Düsseldorf 1989

Finanzplan

Bei der Rücklagenentnahme sind die in 1990 fällig werdenden Geldanlagen bei der Stadt-Sparkasse veranschlagt. Diese Entnahmen werden zusammen mit einer Neuanlage von 1 Mio DM wieder bei der Stadt-Sparkasse mittelfristig angelegt.

Ergebnisse
 Besetzungsvorgang nach dem 1. April 1957

Der Kassenausschuss hat den Entgelt für den 1. April 1957 auf 4,75 v. H. der Lohnsumme festgesetzt. Dieser Entgelt der pflichtverpflichteten Arbeitnehmer festgesetzt. Demgemäß sind der Entgelt gegenüber dem Vorjahr nicht vermindert.

Infolge eines höheren Einflusses für Nebenleistungen sind die Stände um 2,75 Mio. DM. Die Versicherungsleistungen sind nach der Annahme des Versicherungs- nachmathematischen Gutachters von Prof. Dr. G. Hebeck um 2 Mio. DM.

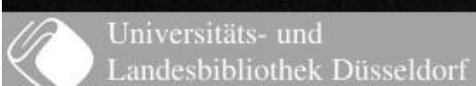
Die Jahresrechnung wird voraussichtlich im rd. 570 Tsd. DM höher sein als im Vorjahr.

Besetzungsvorgang nach dem 1. April 1957

Ergebnisse
 1957 bis 1961

Bei der Rücklagenrechnung sind die in 1960 stillgelegten Anlagen bei der Stadt-Sparkasse veranschlagt. Diese Einrichtungen werden zusammen mit einer Menge von 1 Mio. DM über der Stadt-Sparkasse mittelständig angesetzt.

Stellenbezeichnung	1957 bis	1961	1960	1957 bis
11 A	1	1	1	1
12 A	1	1	1	1
13 A	1	1	1	1
14 A	-	-	-	-
Mittlerer Dienst				
5 A	-	-	-	-
6 A	1	1	1	1
7 A	1	1	1	1
8 A	-	-	-	-



A. Erlöse

Umsatz

	Ansatz 1990 - DM -	Ansatz 1990 - DM -	
<u>Erlöse</u>			<u>Umsatz</u>
Lohn-/Gehaltskosten	1.170.000	2.787.200	Personalkosten
Arbeitsplatzneugestaltung		188.300	Mieten
		30.000	Reinigung
Lohn-/Gehaltskosten		23.200	Energie
Arbeitsplatzneugestaltung (AZS)	197.000	9.300	Steuern, Versicherungen usw.
		43.400	Büro, Telefon usw.
		11.000	Investitionen
		15.000	Fortbildung
Arbeitsplatzneugestaltung	990.000	37.000	Betriebskosten
		67.000	Kfz-Kosten
		4.500	Überschuss

Wirtschaftsplan

11.000

der Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH

B. Finanz

Umsatz

	Ansatz 1990 - DM -	Ansatz 1990 - DM -	
<u>Finanzbedarf</u>			<u>Finanzverfügbarkeit</u>
1 gebrauchtes Auto (Golf),		30.000	Zinssubventionen
Schreibmaschine und Druckergeräte,		30.000	
PC, Kopiergerät,			
neue Anschaffungen	100.000		
	100.000		

Zukunftswerkstatt

A. Erfolgs-

	Ansatz 1990
	<u>- DM -</u>
<u>Aufwendungen:</u>	
Personalkosten	2.781.220
Mieten	166.302
Reinigung	20.600
Energie	23.970
Steuern, Versicherungen usw.	9.350
Büro, Telefon usw.	43.400
Instandsetzungen	11.650
Fortbildung	12.000
Betriebsmittel	37.080
Kfz-Kosten	67.500
Öffentlichkeitsarbeit	4.500
Sonstiges	<u>11.000</u>
	<u>3.188.572</u>

B. Finanz-

Einnahmeseite

	Ansatz 1990
	<u>- DM -</u>
Zuschuß der Stadt Düsseldorf	<u>50.000</u>
	<u>50.000</u>

plan

	Ansatz 1990
	- DM -
Erträge:	
Lohn-/Gehaltskosten- erstattungen Arbeitsamt	1.170.961
Lohn-/Gehaltskosten- erstattungen Sozialamt (ASS)	786.391
Sonstiges	237.200
Deckungszuschuß Stadt Düsseldorf	994.020
	<u>3.188.572</u>

plan

Ausgabenseite

	Ansatz 1990
	- DM -
1 gebrauchtes Auto (Golf), Schreibmaschine und Diktiergeräte, PC mit Ordner, 2 Büroeinrichtungen	<u>50.000</u> <u>50.000</u>

Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharinen-Typendruck-Druckerei
im Rahmen der Befugnisse durch das Kuratorium.

C. Stellenübersicht

1990

Angestellte Arbeiter

1. Festangestellte Mitarbeiter

Geschäftsführung

BAT II	1	-
BAT III	1	-
BAT IV a	1	-
BAT V c	1	-
BAT Vb/IVb	1	-

AZD

BAT III	1	-
BAT IV b	1	-

Projekt Flehe

BAT IV b	1	-
----------	---	---

Gärtnerei Projekt Flehe

BAT V b	1	-
---------	---	---

Zweiradwerkstatt

BAT IV b	1	-
----------	---	---

2. ABM-Kräfte

Papierrecycling

IV b	1	-
V c	1	-
V b	1	-
L Gr. V BMTG	-	1
L Gr. IV	-	4
L Gr. II BMTG	-	15

Gärtnerei

L Gr. 1	-	6
---------	---	---

Zweiradwerkstatt

L Gr. 1	-	6
---------	---	---

AZD

BAT IV b	2	-
----------	---	---

3. ASS

AZD

BAT VIII	1	-
----------	---	---

Projekt Flehe

Kr Pfl. T. I	-	18
--------------	---	----

insgesamt:	16	50
-------------------	-----------	-----------

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Buchung 1988 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	146.547	179.547	146.528,95	
017 2 136/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	2.300	3.400	1.559,30	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	1.643,00	Rechtsnachlass nachlass zu, Mindererlöse aus Führen zu Mindererlösen bei 017 2 657/9
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	30.000	32.000	15.755,50	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	24,00	Rechtsnachlass nachlass zu, Mindererlöse aus Führen zu Mindererlösen bei 017 2 171/2
017 2 170/4	Bundeszuschüsse			0,00	
017 2 171/2	Landeshilfe			0,00	Rechtsnachlass nachlass zu, Mindererlöse aus Führen zu Mindererlösen bei 017 2 570/0 u. 017 2 654/4
017 2 177/1	Einnahmen aus Scheckungen	1	1	1.352,40	Rechtsnachlass nachlass zu, Mindererlöse aus Führen zu Mindererlösen bei 017 2 571/1
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung für das Haushaltsjahr 1990					
Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 04.12.1989					
	<u>Gemeinnützige Zwecke</u>				
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	3.300	3.300	11.465,15	
017 2 521/1	Ergänzung der Sammlung	1	1	1.345,30	Übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 173/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	4.300	3.300	8.063,27	
017 2 570/9	Ergänzung der Bibliothek	20.300	20.300	20.300,00	siehe 017 2 171/2, Übertragbar
017 2 571/8	Katalog der Dauerausstellung		37.000	-	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen o.ä.	3.000	3.000	3.000,00	
017 2 651/0	Transportkosten	4.300	4.300	3.932,17	
017 2 653/6	Zeitung u. Zeitschriften	1.000	1.000	1.304,48	
017 2 654/4	Vorträge-Vorstellungen	1	1	4.338,85	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 652/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen			1.600,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	36.000	36.000	47.362,50	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 658/7
017 2 657/9	Fotoarbeiten	3.500	3.500	3.501,00	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0
Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben					179.452 DM
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben					90.003 DM
Verpflichtungsermächtigungen					60.000 DM
017 2 658/2	Werbung u. Druck von Postkarten	29.000	29.000	27.041,13	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	3.300	3.300	1.595,00	
017 2 660/8	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.300	1.300	1.100,00	
017 2 661/2	Vereinsbeiträge	1.000	1.000	933,00	
017 2 662/5	Verkauf von Büchern	1.000	1.000	30,75	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/4
017 2 663/3	Abfuhr			1.360,00	siehe 017 2 191/3
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	18.000	18.000	17.480,36	siehe 017 2 171/2
	<u>Summe Ausgaben</u>	<u>199.432</u>	<u>214.952</u>	<u>168.308,25</u>	
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>179.452</u>	<u>214.952</u>	<u>188.308,25</u>	
	<u>Zuschuß/Überschuß</u>				

Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

3. Stellenübersicht

Angestellte Arbeiter

1. Festangestellte Mitarbeiter

Geschäftsführung

- BAT II
- BAT III
- BAT IV a
- BAT V a
- BAT Vb/IVb

Sonderauswertungen

- AZD
- BAT III Anton- und Katharinen-Kippenberg-Stiftung
- BAT IV b

Projekt Fläche

- BAT IV b

Festgesetzte durch Beschäftigung des Kuratoriums von 04.12.1957

- BAT V b

Zentralverwaltung

- BAT IV b

2. Nebenkräfte

Papierbearbeitung

- IV b
- V a
- V b
- L Cr. V BRITG
- L Cr. IV
- L Cr. III

Vormerkungsausschuss
Einnahmen und Ausgaben

Zentralverwaltung

- L Cr. III

Vormerkungsausschuss
Einnahmen und Ausgaben

Zentralverwaltung

- L Cr. I

Vorprüfungsausschuss

AZD

- BAT IV b

BAT V

Vorbereitungsausschuss: Der Vorstand der Anton- und Katharinen-Kippenberg-Stiftung
in Rahmen der Ermittlungen durch das Kuratorium.

AZD

- BAT III

Projekt Fläche

- BAT IV b

Insgesamt

- 16

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	146.947	179.547	148.528,95	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	2.500	3.400	1.559,30	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	1.648,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 663/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	30.000	32.000	15.255,50	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	24,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 170/4	Bundeszuschüsse	1	1	0,00	
017 2 171/2	Landesbeihilfe	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/0 u. 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1	1	1.292,50	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>179.452</u>	<u>214.952</u>	<u>168.308,25</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	9.500	9.500	11.095,15	
017 2 521/1	Ergänzung der Sammlung	1	1	1.315,50	übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	4.500	3.500	5.083,27	
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.500	20.500	20.500,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 571/8	Katalog der Dauerausstellung	-	37.000	-	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	9.000	9.000	8.806,06	
017 2 651/0	Transportkosten	8.500	8.500	5.602,17	
017 2 653/6	Zeitungen u. Zeitschriften	2.000	2.000	1.594,48	
017 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	6.500	6.500	6.538,85	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen	2.300	2.300	1.600,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	56.000	56.000	47.988,59	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9 und 017 2 658/7
017 2 657/9	Fotoarbeiten	5.500	5.000	5.501,93	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 658/7
017 2 658/7	Werbung u. Druck von Postkarten	29.000	29.000	27.041,13	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0 und 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	3.500	3.500	3.500,00	
017 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.300	1.300	1.100,00	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	1.050	1.050	955,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.300	2.300	1.230,76	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/2
017 2 663/3	Abführung Erlös Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	1.360,00	siehe 017 2 131/3
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	18.000	18.000	17.495,36	siehe 017 2 171/2
	<u>Summe Ausgaben</u>	<u>179.452</u>	<u>214.952</u>	<u>168.308,25</u>	
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>179.452</u>	<u>214.952</u>	<u>168.308,25</u>	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM	Erläuterungen
Vermögenshaushalt					
Einnahmen					
017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	1	1	26.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
017 2 361/8	Landesbeihilfe	1	1	8.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	90.000	70.000	104.514,52	
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	7.360,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
Summe Einnahmen		90.003	70.003	145.874,52	
Ausgaben					
017 2 935/7	Ergänzung der Sammlung	90.003	70.003	145.874,52	siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermächtigung 60.000 DM, kassenwirksam 1991
Summe Ausgaben		90.003	70.003	145.874,52	
Summe Einnahmen		90.003	70.003	145.874,52	
Zuschuß/Überschuß		--	--	--	

Buchungsstelle	Wesentliche Bezeichnung	Bilanz 1991 DM	Bilanz 1992 DM	Bilanz 1993 DM	Gr. Haushaltsjahr
<u>Verwaltungsbedarfsplan</u>					
<u>Einnahmen</u>					
016 2 062/2	Beitrag und Zuschuß der Stadt	5.122.470,00	5.220.245,00	4.531.142,00	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und				
	Verwaltungskosten	35.000,00	34.138,00	33.700,00	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	3.009,00	3.000,00	27.344,00	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte				
	und Leistenvert. Verfahren	10.000,00	10.000,00	25.300,00	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer				
	Betriebsangelegenheit	1,00	1,00	100.000,00	
016 2 159/9	Verwischte Einnahmen	100,00	200,00	200,00	
016 2 162/5	Beitragsumlage	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
016 2 163/7	Beitrag Ober- und Unterbacher See	100.000,00	100.000,00	175.000,00	
016 2 164/5	Erstattungen				
	versicherungsträgern	60.000,00	60.000,00	97.400,00	
016 2 165/3	von anderen Beitragspflichtigen				
	Betrieben	100.000,00	100.000,00	1.000.000,00	
016 2 167/0	Regress	200.000,00	200.000,00	200.000,00	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	70.000,00	80.000,00	60.000,00	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl. Kapital-				
	abfindung	100.000,00	7.500,00	90.000,00	
016 2 207/1	Zinsen der Rücklage	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	60.000,00	60.000,00	77.000,00	
	Summe Einnahmen	7.451.769,00	7.320.342,00	7.096.916,00	
<u>Ausgaben</u>					
016 2 430/3	Persönliche Ausgaben	800.000,00	800.000,00	704.280,00	
016 2 523/0	Beschaffung und Unterhaltung				
	von Inventar	3.000,00	1.500,00	700,00	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1,00	200,00	0,00	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeiträge	3,00	500,00	0,00	
016 2 640/0	Beitrag zur BUV	3.000,00	1.072,00	3.000,00	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	137.000,00	100.000,00	131.280,00	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reka				
	und Interschul	1.000,00	1.000,00	0,00	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	7.700,00	4.000,00	707,00	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen				
	privater Haushaltungen	500,00	500,00	100,00	
016 2 655/8	Erst. zufal. erh. Zahlungen				
	für Regressfälle	1.000,00	7.500,00	0,00	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	500,00	500,00	300,00	
016 2 657/8	Kosten "100 Jahre Eigenfall-				
	Versicherung"	0,00	0,00	10.000,00	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	70.000,00	70.000,00	50.000,00	
016 2 669/8	Verwischte Ausgaben	50,00	50,00	0,00	
016 2 760/5	Kosten der Unfallverhütung	95.000,00	95.000,00	95.775,00	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	4.000.000,00	4.000.000,00	3.751.750,00	
016 2 860/7	Zuführung in den Vermögenshaushalt	200.000,00	100.000,00	200.000,00	
	Summe Ausgaben	7.451.769,00	7.320.342,00	7.096.916,00	
	Summe Einnahmen	7.451.769,00	7.320.342,00	7.096.916,00	
	Zuschuß/Überschuß	0,00	0,00	0,00	

Buchungstelle	Bezeichnung	Anzahl 1956 Stk	Anzahl 1957 Stk	Betrag 1958 DM	Erläuterungen
<u>Verbindlichkeiten</u>					
<u>Einnahmen</u>					
017 2 360/6	Zuschuß des Bundes	1	1	25.000,00	Reineinnahmen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindereinnahmen bei 017 2 360/6
017 2 361/8	Landeshilfsfonds	1	1	8.000,00	Reineinnahmen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindereinnahmen bei 017 2 360/6
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	90.000	70.000	108.514,52	
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	7.360,00	Reineinnahmen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindereinnahmen bei 017 2 360/6
Summe Einnahmen		90.000	70.000	148.874,52	
<u>Ausgaben</u>					
017 2 938/7	Ergänzung der Besetzung	90.000	70.000	148.874,52	siehe 017 2 360/6 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsbilanz Rücklage 60.000 DM Kassenrücklage
Summe Ausgaben		90.000	70.000	148.874,52	
Summe Zifferanten		90.000	70.000	148.874,52	
Zuschuß/Überschuß					

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM	Erläuterungen
<u>Verwaltungshaushalt</u>					
<u>Einnahmen</u>					
016 2 062/2	Beitrag und Zuschuß der Stadt	5.122.470,00	5.250.565,00	4.631.448,00	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	15.000,00	14.150,00	13.000,00	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000,00	5.000,00	11.514,00	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte und Lastenvert. Verfahren	10.000,00	10.000,00	85.300,00	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer Regreßangelegenheit	1,00	1,00	110.000,00	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100,00	100,00	288,00	
016 2 162/9	Beitragsumlage	369.391,00	357.261,00	345.909,00	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	182.585,00	185.006,00	175.544,00	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozial- versicherungsträgern	60.000,00	60.000,00	67.438,00	
016 2 165/3	von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.146.888,00	1.117.104,00	1.091.381,00	
016 2 167/0	Regresse	250.000,00	250.000,00	304.655,00	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	70.000,00	65.000,00	68.000,00	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl. Kapital- abfindung	100.527,00	97.562,00	98.008,00	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	24.800,00	18.593,00	18.529,00	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	95.000,00	90.000,00	77.902,00	
	Summe Einnahmen	<u>7.451.762,00</u>	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.098.916,00</u>	
<u>Ausgaben</u>					
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	895.000,00	800.000,00	794.286,00	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	5.800,00	1.500,00	726,00	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1,00	300,00	0,00	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeiträge	0,00	500,00	0,00	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	2.229,00	1.672,00	1.636,00	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	157.973,00	150.000,00	131.288,00	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha und Interschul	1.000,00	1.000,00	0,00	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	6.000,00	6.000,00	4.829,00	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	7.700,00	4.000,00	767,00	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushaltungen	500,00	500,00	360,00	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	1.000,00	2.500,00	0,00	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	500,00	500,00	394,00	
016 2 657/4	Kosten "100 Jahre Eigenunfall- versicherung"	0,00	0,00	19.547,00	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	70.000,00	70.000,00	59.467,00	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50,00	50,00	0,00	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	95.000,00	90.000,00	89.779,00	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	6.000.000,00	6.250.000,00	5.751.792,00	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	209.009,00	141.820,00	244.045,00	
	Summe Ausgaben	<u>7.451.762,00</u>	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.098.916,00</u>	
	Summe Einnahmen	<u>7.451.762,00</u>	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.098.916,00</u>	
	Zuschuß/Überschuß	0,00	0,00	0,00	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM	Erläuterungen
Vermögenshaushalt					
Einnahmen					
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	209.009,00	141.820,00	244.045,00	
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	95.000,00	90.000,00	77.902,00	
	Summe Einnahmen	304.009,00	231.820,00	321.947,00	
Ausgaben					
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	95.000,00	90.000,00	77.902,00	
016 2 910/7	An die Rücklage	147.009,00	136.320,00	244.045,00	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	62.000,00	5.500,00	0,00	
	Summe Ausgaben	304.009,00	231.820,00	321.947,00	
	Summe Einnahmen	340.009,00	231.820,00	321.947,00	
	Zuschuß/Überschuß	0,00	0,00	0,00	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM	Erläuterungen
----------------	-------------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------

Vermögenshaushalt

Einnahmen

016 2 300/1	Zuführung vom Verwa		41.820,00	244.045,00	
016 2 310/9	Entnahme aus der So		90.000,00	77.902,00	
	Summe Einnahmen		131.820,00	321.947,00	

Ausgaben

016 2 900/0	Zuführung an den Ver		90.000,00	77.902,00	
016 2 910/7	An die Rücklage		36.320,00	244.045,00	
016 2 935/2	Erwerb von beweglich des Anlagevermögens		5.500,00	0,00	
	Summe Ausgaben		131.820,00	321.947,00	
	Summe Einnahmen		131.820,00	321.947,00	
	Zuschuß/Überschuß		0,00	0,00	

TIPFEN® Gray Scale
 © The Tiffen Company, 2007

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
 R G B W G K C Y M



